



Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2018

Gemeinde Gründau

Stand: 30. April 2019



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis.....	1
Ansichtenverzeichnis.....	4
1. Vermögensrechnung (Bilanz).....	6
2. Gesamtergebnisrechnung.....	7
3. Gesamtfinanzzrechnung.....	8
4. Anhang zum Jahresabschluss	9
4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	9
4.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	9
4.3 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung – AKTIVA	10
4.3.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	10
4.3.2 Geleistete Investitionszuschüsse und –zuweisungen	10
4.3.3 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	10
4.3.4 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken.....	11
4.3.5 Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen	12
4.3.6 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	12
4.3.7 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13
4.3.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.....	13
4.3.9 Beteiligungen	15
4.3.10 Wertpapiere des Anlagevermögens.....	16
4.3.11 Sonstige Ausleihungen.....	16
4.3.12 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	17
4.3.13 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	17
4.3.14 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben.....	17
4.3.15 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18
4.3.16 Sonstige Vermögensgegenstände	18
4.3.17 Flüssige Mittel	18
4.3.18 Rechnungsabgrenzungsposten	18
4.4 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung – PASSIVA	19
4.4.1 Eigenkapital – Nettoposition.....	19
4.4.2 Rücklagen und Jahresergebnis	19
4.4.2.1 Eigenkapital – Rücklagen und Sonderrücklagen	19
4.4.2.2 Jahresergebnis.....	20
4.4.3 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	20
4.4.4 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	21
4.4.5 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen.....	21
4.4.6 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichs- gesetz	23
4.4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.....	24



4.4.8	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionsleistungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträge	24
4.4.9	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	24
4.4.10	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	25
4.4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	25
4.4.12	Rechnungsabgrenzungsposten	25
4.5	Erläuterungen zu Posten der Gesamtergebnisrechnung	26
4.5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	26
4.5.2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	26
4.5.3	Kostenersatzleistungen und –erstattungen	27
4.5.4	Steuern und ähnliche Abgaben.....	27
4.5.5	Erträge aus Transferleistungen.....	27
4.5.6	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	27
4.5.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	28
4.5.8	Sonstige ordentliche Erträge	28
4.5.9	Personalaufwendungen.....	28
4.5.10	Versorgungsaufwendungen.....	29
4.5.11	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29
4.5.12	Abschreibungen	29
4.5.13	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen.....	29
4.5.14	Steueraufwendungen und gesetzliche Umlageaufwendungen.....	30
4.5.15	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30
4.5.16	Finanzerträge.....	30
4.5.17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30
4.5.18	Außerordentliche Erträge	31
4.5.19	Außerordentliche Aufwendungen	31
4.6	Erläuterungen zur Gesamtfinanzrechnung	32
4.6.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen.....	33
4.6.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	33
4.6.3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens.....	33
4.6.4	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	33
4.6.5	Auszahlungen für Baumaßnahmen	34
4.6.6	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	34
4.6.7	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	34
4.6.8	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten).....	34
4.6.9	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten von Kassenkrediten)	34
4.6.10	Finanzmittelendbestand	35



4.7	Sonstige Angaben.....	36
4.7.1	Rechtliche Grundlagen	36
4.7.2	Organe	36
4.7.3	Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	38
4.7.4	Steuerliche Verhältnisse	38
4.7.5	Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Haftungsverhältnisse	39
4.7.6	Haushaltsreste	39
4.7.7	Fremde Finanzmittel	39
4.8	Übersichten zum Anhang	40
4.8.1	Anlagenspiegel	40
4.8.2	Forderungsübersicht	40
4.8.3	Rückstellungsübersicht	40
4.8.4	Verbindlichkeitsübersicht.....	41
5.	Rechenschaftsbericht der Gemeinde Gründau	42
5.1	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	42
5.2	Zum Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft	43
5.3	Analytische Betrachtungen zum Jahresabschluss	44
5.3.1	Ordentliche Erträge	44
5.3.2	Ordentliche Aufwendungen	49
5.3.3	Entwicklung der Verschuldung	52
5.3.4	Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	53
5.4	Verlauf der Haushaltswirtschaft im Jahr 2018	54
5.5	Ergebnisse des Jahresabschlusses	55
5.6	Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals.....	55
5.7	Kennzahlen	56
5.8	Ereignisse nach Schluss des Haushaltsjahres	59
5.9	Ausblick auf mittelfristige wirtschaftliche Entwicklung	59
5.9.1	Haushaltsjahr 2019	59
5.10	Chancen- & Risikoberichterstattung	61
5.10.1	Steueraufkommen	62
5.10.2	Kreis- und Schulumlage	62
5.10.3	Entwicklungsmaßnahmen der Gemeinde Gründau	62
6.	Teilrechnungen.....	63



Ansichtenverzeichnis

	Seite
Ansicht 1: geleistete Investitionszuschüsse	10
Ansicht 2: Gebäude	11
Ansicht 3: Infrastrukturvermögen	12
Ansicht 4: Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13
Ansicht 5: Anlagen im Bau	14
Ansicht 6: Beteiligungen	15
Ansicht 7: Sonstige Ausleihungen	16
Ansicht 8: Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen etc.	17
Ansicht 9: Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	17
Ansicht 10: Flüssige Mittel	18
Ansicht 11: Rücklagen und Sonderrücklagen	19
Ansicht 12: Rücklage Überschüsse ordentliches Ergebnis	19
Ansicht 13: Rücklage Überschüsse außerordentliches Ergebnis	20
Ansicht 14: Jahresergebnis	20
Ansicht 15: Sonderposten Investitionszuschüsse, -zuweisungen und -beiträge	21
Ansicht 16: Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	21
Ansicht 17: Vergleich Pensions- & Beihilferückstellungen	23
Ansicht 18: Rückstellung Kreis- und Schulumlage	23
Ansicht 19: Sonstige Verbindlichkeiten	25
Ansicht 20: privatrechtliche Leistungsentgelte	26
Ansicht 21: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26
Ansicht 22: Steuern und steuerähnliche Abgaben	27
Ansicht 23: Zuschüsse, Zuweisungen lfd. Zwecke, allgemeine Umlagen	28
Ansicht 24: Personalaufwendungen	28
Ansicht 25: Sach- und Dienstleistungen	29
Ansicht 26: Steueraufwendungen, gesetzliche Umlageaufwendungen	30
Ansicht 27: Anzahl Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	38
Ansicht 28: Aufgabenbereiche der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	38
Ansicht 29: Fremde Finanzmittel	39
Ansicht 30: Forderungsübersicht	40
Ansicht 31: Rückstellungsübersicht	40
Ansicht 32: Verbindlichkeitenübersicht	41
Ansicht 33: Plan-Ist-Vergleich der Ergebnisse	43
Ansicht 34: Ordentliche Erträge im Plan-Ist-Vergleich	45
Ansicht 35: Wesentliche Ertragsarten im Plan-Ist-Vergleich	46
Ansicht 36: Entwicklung wesentlicher Steuererträge	47
Ansicht 37: Entwicklung der Benutzungsgebühren	48
Ansicht 38: Ordentliche Aufwendungen im Plan-Ist-Vergleich	49
Ansicht 39: Wesentliche Aufwandsarten im Plan-Ist-Vergleich	50
Ansicht 40: Entwicklung der Kreis- und Schulumlage	51



Ansicht 41: Entwicklung Gesamtverbindlichkeiten	53
Ansicht 42: Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen	54
Ansicht 43: Ergebnisentwicklung	55
Ansicht 44: voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	55
Ansicht 45: Mittelfristige Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals	56
Ansicht 46: Bilanzielle Kennzahlen	56
Ansicht 47: Bilanzielle Kennzahlen bezogen auf Einwohner.....	58
Ansicht 48: Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014.....	58
Ansicht 49: Entwicklung der Anteile an der Kernfinanzierungsmasse.....	60
Ansicht 50: Wesentliche Ertragsarten in der mittelfristigen Entwicklung	60
Ansicht 51: Wesentliche Aufwandsarten in der mittelfristigen Entwicklung	60





Jahresabschluss 31. Dezember 2018, Gemeinde Gründau
Gesamtergebnisrechnung

2. Gesamtergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2017 EUR	fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleich Ansatz - Ergebnis 2018 EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	828.642,84	896.010,00	732.265,16	-163.744,84
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.799.706,34	5.019.195,00	4.747.058,64	-272.136,36
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	121.060,24	70.850,00	200.444,30	129.594,30
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	28.435.767,96	28.386.000,00	33.449.466,01	5.063.466,01
6	547	Erträge aus Transferleistungen	587.510,00	610.000,00	592.008,00	-17.992,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.825.080,49	1.186.550,00	1.468.392,19	281.842,19
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	783.686,69	921.580,00	762.672,22	-158.907,78
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	788.421,30	749.460,00	761.679,20	12.219,20
10		Summe der ordentlichen Erträge (nr. 1 bis 9)	41.169.875,86	37.839.645,00	42.713.985,72	4.874.340,72
11	62, 63,	Personalaufwendungen	7.589.424,82	8.450.079,00	8.008.010,11	-442.068,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.021.442,11	859.709,00	836.025,37	-23.683,63
13	60 ,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (davon Einstellungen in Sonderposten)	5.176.604,73 0,00	6.521.599,00 0,00	5.188.248,05 0,00	-1.333.350,95 0,00
14	66	Abschreibungen	2.502.742,83	2.727.360,00	2.485.589,44	-241.770,56
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.990.878,09	2.151.550,00	2.108.135,92	-43.414,08
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	23.552.396,50	18.927.400,00	16.809.955,55	-2.117.444,45
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.204,10	17.110,00	14.310,35	-2.799,65
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	41.848.693,18	39.654.807,00	35.450.274,79	-4.204.532,21
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./Nr. 19)	-678.817,32	-1.815.162,00	7.263.710,93	-9.078.872,93
21	56,57	Finanzerträge	305.795,85	255.010,00	360.784,62	105.774,62
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.688,94	53.100,00	40.698,05	-12.401,95
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	269.106,91	201.910,00	320.086,57	118.176,57
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr.21)	41.475.671,71	38.094.655,00	43.074.770,34	4.980.115,34
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr.22)	41.885.382,12	39.707.907,00	35.490.972,84	-4.216.934,16
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-409.710,41	-1.613.252,00	7.583.797,50	9.197.049,50
27	59	Außerordentliche Erträge	569.642,44	0,00	193.257,22	193.257,22
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	247.384,41	0,00	60.635,23	60.635,23
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 26 ./ Nr. 28)	322.258,03	0,00	132.621,99	132.621,99
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-87.452,38	-1.613.252,00	7.716.419,49	9.329.671,49
31		nachrichtlich: Zuführung zu/ Verrechnung mit den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-409.710,41	0,00	7.583.797,50	-7.583.797,50
32		nachrichtlich: Zuführung zu den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen/ordentlichen Ergebnisses	322.258,03	0,00	132.621,99	-132.621,99
33		nachrichtlich: Bilanzgewinn	0,00	-1.613.252,00	0,00	-1.613.252,00

Nachrichtlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge

0,00

0,00

0,00



3. Gesamtfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr 2017 in EUR	fortgeschrieben. Ansatz des Haushaltsjahres 2018 in EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 in EUR	Vergleich Ansatz mit Ergebnis 2018 in EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	817.657,94	896.010,00	708.958,92	187.051,08
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.787.890,03	5.019.195,00	4.677.980,37	341.214,63
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	129.245,88	87.600,00	154.193,14	-66.593,14
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	32.892.170,57	28.386.000,00	29.082.313,82	-696.313,82
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	587.510,00	610.000,00	592.008,00	17.992,00
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.846.349,49	1.186.550,00	1.389.957,12	-203.407,12
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	279.060,39	255.010,00	325.330,62	-70.320,62
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	876.168,00	732.710,00	873.945,83	-141.235,83
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis Nr. 8)	45.216.052,30	37.173.075,00	37.804.687,82	-631.612,82
10	Personalauszahlungen	7.603.928,89	8.449.379,00	8.003.458,70	445.920,30
11	Versorgungsauszahlungen	762.500,11	825.409,00	768.529,59	56.879,41
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.260.061,75	6.521.599,00	5.092.630,89	1.428.968,11
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	2.015.704,93	2.151.550,00	1.971.365,34	180.184,66
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.895.576,93	19.165.000,00	20.302.560,91	-1.137.560,91
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	36.947,13	53.100,00	40.698,05	12.401,95
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	64.219,99	17.110,00	45.047,96	-27.937,96
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis Nr. 17)	30.638.939,73	37.183.147,00	36.224.291,44	958.855,56
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	14.577.112,57	-10.072,00	1.580.396,38	-1.590.468,38
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	301.168,18	120.000,00	192.345,17	-72.345,17
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	459.063,16	700.000,00	22.730,59	677.269,41
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten: 0,00 EUR)	362.971,86	340.000,00	348.391,02	-8.391,02
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis Nr. 22)	1.123.203,20	1.160.000,00	563.466,78	596.533,22
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	656.648,59	1.039.627,21	942.515,21	97.112,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.146.370,54	11.656.359,54	3.158.230,77	8.498.128,77
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon Auszahlung für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse: 96.263,47 EUR)	488.052,87	1.562.363,46	319.660,68	1.242.702,78
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	9.208,87	11.828,00	13.927,00	-2.099,00
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis Nr. 27)	3.300.280,87	14.270.178,21	4.434.333,66	9.835.844,55
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-2.177.077,67	-13.110.178,21	-3.870.866,88	-9.239.311,33
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)	12.400.034,90	-13.120.250,21	-2.290.470,50	-10.829.779,71
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	72.602,59	63.250,00	63.227,59	22,41
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-72.602,59	-63.250,00	-63.227,59	-22,41
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	12.327.432,31	-13.183.500,21	-2.353.698,09	-10.829.802,12
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	186.718,08	0,00	310.886,48	-310.886,48
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlage von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	193.621,63	0,00	216.315,94	-216.315,94
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-6.903,55	0,00	94.570,54	-94.570,54
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	33.851.969,84	22.795.195,10	46.172.498,60	-23.377.303,50
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und Nr. 37)	12.320.528,76	-13.183.500,21	-2.259.127,55	-10.924.372,66
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	46.172.498,60	9.611.694,89	43.913.371,05	-34.301.676,16



4. Anhang zum Jahresabschluss

4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gemeinde Gründau ist nach § 112 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) verpflichtet, für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde darstellt.

Der Jahresabschluss besteht gemäß § 112 HGO in Verbindung mit §§ 44 ff Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aus

- der Vermögensrechnung (Bilanz),
- der Gesamtergebnisrechnung,
- der Gesamtfinanzrechnung,
- den Ergebnisrechnungen der jeweiligen Teilhaushalte,
- den Finanzrechnungen der jeweiligen Teilhaushalte,
- dem Anhang einschließlich Anlagen,
- dem Rechenschaftsbericht.

4.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden der Gemeinde Gründau zum 31. Dezember 2018 wurden die Regelungen der HGO in der Fassung vom 21. Juni 2018 und die GemHVO vom 25. Dezember 2011, in der Fassung vom 25. April 2018, nebst den zugehörigen Verwaltungsvorschriften berücksichtigt. Bei Auslegungsfragen wurden ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) herangezogen.

Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgte nach den Vorschriften des § 49 GemHVO.

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich bereits aufgelaufener Abschreibungen bewertet.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Im Haushaltsjahr zugewandene Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250,00 EUR und 1.000,00 EUR netto werden im sogenannten „Pooling“ zusammengefasst und über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten unterhalb von 250,00 EUR netto, werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Für verbundene Unternehmen und Beteiligungen ist der Anschaffungswert aus der Eröffnungsbilanz angesetzt. Bei dauerhafter Wertminderung ist der niedrigere beizulegende Wert maßgeblich.

Bei Vorräten muss eine körperliche Bestandsaufnahme nur bei größeren Lagerbeständen mit einem Wert über 10.000,00 EUR (ohne Umsatzsteuer) je Lager vorgenommen werden. Auf die Aufnahme der Lagerbestände wurde, mit Ausnahme des Lagers der Wasserversorgung, aufgrund der voraussichtlich geringeren Werte verzichtet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit Risiken versehen ist, werden angemessene Wertberichtigungen vorgenommen.

Erhaltene Investitionszuwendungen und Investitionszuschüsse werden als Sonderposten passiviert und über den Nutzungszeitraum der bezuschussten Anlagen aufgelöst.

Sonstige Rückstellungen werden in Höhe des Betrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Für Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Altersteilzeitrückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt.

Verbindlichkeiten werden mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.



4.3 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung – AKTIVA

4.3.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Betrag in EUR: 56.178,00 (Vorjahr: 74.925,24)

Unter der Position Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte sind Wasserbezugsrechte sowie DV-Software für die kaufmännische Rechnungslegung und anderen Aufgabenbereichen der Gemeindeverwaltung aktiviert.

Im Haushaltsjahr 2018 erfolgten keine Investitionen in Konzessionen, Lizenzen und ähnlichen Rechten.

4.3.2 Geleistete Investitionszuschüsse und –zuweisungen

Betrag in EUR: 1.206.184,96 (Vorjahr: 1.217.313,00)

In den geleisteten Investitionszuschüssen und –zuweisungen sind im Wesentlichen die im Rahmen der „Förderung von CO₂-Minderungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Wohnungsbestand innerhalb der Gemeinde Gründau“ geleisteten Zuschüsse (380.129,51 EUR; Vorjahr: 416.152,18 EUR) sowie Zuschüsse im Rahmen der Dorferneuerung (329.022,33 EUR; Vorjahr: 283.758,45 EUR) ausgewiesen.

Immaterielle Vermögensgegenstände geleistete Investitionszuschüsse	31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
CO ₂ -Minderungsprogramm	380.129,51	416.152,18
Dorferneuerung	329.022,33	283.758,45
Investitionszuschüsse Vereine	231.447,57	221.809,81
Land Hessen - Gewerbegebiet Dachberg	202.154,16	217.128,54
Parkplatz Bahnhof Niedermittlau	34.858,33	37.208,33
Kirchenbaulasten	19.123,44	28.681,16
Fahrradabstellanlagen Bahnhöfe Gründau	6.475,28	6.909,38
Sonstige	2.974,34	5.665,15
Gesamt	1.206.184,96	1.217.313,00

[Ansicht 1: geleistete Investitionszuschüsse](#)

Wesentliche im Haushaltsjahr 2018 geleistete Investitionszuschüsse galten der im Rahmen der Dorferneuerung in den Ortsteilen für verschiedene Maßnahmen zugunsten privater Gebäudeeigentümer getätigter Förderungen (Anschaffungskosten: 69.452,49 EUR).

4.3.3 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Betrag in EUR: 17.362.642,46 (Vorjahr: 17.281.640,56)

Die Bewertung des Grundes und Bodens erfolgte auf Basis von Anschaffungskosten beziehungsweise von Bodenrichtwerten sofern Anschaffungskosten nicht vorlagen.

Alle bebauten und unbebauten Flurstücke bei denen die Gemeinde Gründau als Eigentümerin eingetragen ist, wurden berücksichtigt. Dies betrifft auch Flurstücke aus den Gemarkungen Hailer, Niedermittlau und Roth.

Forstwirtschaftliche Flächen (Wald) sind unter dem Infrastrukturvermögen ausgewiesen.



Jahresabschluss 31. Dezember 2018, Gemeinde Gründau
Anhang zum Jahresabschluss

Im Jahr 2018 verkaufte die Gemeinde Grundstücke zu Buchwerten von 26.122,00 EUR, hierunter im Wesentlichen ein Grundstück im Bereich Engelbäume in Niedergründau.

Aus den geleisteten Anzahlungen für Grunderwerb (Anlagen im Bau) wurden in 2018 Grundstücke zu Buchwerten in Höhe von 106.763,90 EUR in das aktivierte Sachanlagevermögen umgegliedert; es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Grundstücke „In der Hochstadt“ in Rothenbergen und im Bereich der „Dürren Aue“.

4.3.4 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Betrag in EUR: 19.178.413,49 (Vorjahr: 19.002.584,80)

Die Gebäude sind überwiegend mit den tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die Abschreibung massiver Bauten erfolgt einheitlich über 80 Jahre. Die Position betrifft, mit der Ausnahme der Friedhofsgebäude, Gebäude einschließlich der Außenanlagen und setzt sich wie folgt zusammen:

Gebäude	31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
Bürgerhäuser	4.829.642,15	4.908.342,94
Kindergärten, Kindertagesstätten	3.736.951,11	3.228.540,24
Sportplätze, Sporthallen	2.935.294,76	3.016.364,91
andere Bauten	2.549.071,19	2.558.906,19
Feuerwehr	1.976.001,28	2.012.596,84
Verwaltungsgebäude	1.246.829,14	1.274.874,76
Wohngebäude	939.988,50	1.019.783,62
Friedhofsgebäude	665.433,83	677.553,93
sonstige Betriebsgebäude	294.348,53	300.417,55
Grundstückseinrichtungen	4.853,00	5.203,82
Gesamt	19.178.413,49	19.002.584,80

Ansicht 2: Gebäude

Die Außenanlagen der Friedhöfe (Wege, Anlagen) sind unter der Position Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen ausgewiesen.

Wesentliche Zugänge im Haushaltsjahr 2018 waren die Fertigstellung des Erweiterungsbaus und der Außenanlage in der Kindertagesstätte „Die kleinen Füchse“ in Breitenborn (Anschaffungskosten: 461.526,20 EUR), der Umbau und die Erweiterung der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Mittel-Gründau (Anschaffungskosten: 169.783,99 EUR), die Neugestaltung der Außenanlagen am Dorfgemeinschaftshaus in Gettenbach (Anschaffungskosten 48.626,09 EUR), die Neugestaltung der Außenanlagen am Mehrgenerationenhaus „Kleiner Anton“ (Anschaffungskosten: 44.952,06 EUR) sowie die Fertigstellung des Anbaus des Geräteraums an der Turnhalle in Rothenbergen (Anschaffungskosten: 34.641,43 EUR).



4.3.5 Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen

Betrag in EUR: 29.435.476,76 (Vorjahr: 29.031.070,95)

Das Infrastrukturvermögen im Eigentum der Gemeinde Gründau ist einzeln erfasst und bewertet. Die Bewertung erfolgte mit fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Schadenszustandsklassen.

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Anlageart	31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
Kanäle inkl. Sonderbauwerke Kanal	10.445.321,75	10.772.162,51
Nutzwasseranlagen	6.248.702,38	5.922.722,81
Straßen (inkl. Straßenbeleuchtung)	5.456.269,43	5.317.003,31
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	3.148.339,00	3.148.339,00
Brücken, Stützmauern, Treppen und Sonderbauwerke	1.612.306,62	1.450.770,47
Wege und Plätze	1.016.532,39	913.691,41
Hochwasserschutz	716.397,12	735.494,23
Friedhofsanlagen	536.450,69	501.748,41
öffentliche Grünanlagen	222.949,37	236.044,96
Sonstiges	32.208,01	33.093,84
Gesamt	29.435.476,76	29.031.070,95

Ansicht 3: Infrastrukturvermögen

Wesentliche Zugänge in das Infrastrukturvermögen im Haushaltsjahr 2018 waren die Fertigstellung der Straßen „Ebersbacher Ring“ (Anschaffungskosten: 388.570,59 EUR) und „Am Pechofen“ einschließlich des Gehweges (Anschaffungskosten: 208.376,57 EUR), der Neugestaltung des Gehweges (Anschaffungskosten 174.763,57 EUR) und der Kanalisation (Anschaffungskosten: 92.230,95 EUR) der „Büdingen Straße“, der grundlegenden Sanierung der Hochbehälter in Gettenbach (Anschaffungskosten: 270.495,42 EUR) und Lieblos (Anschaffungskosten: 235.216,31 EUR), der Übernahme der Straßenbeleuchtung in Mittel Gründau (Anschaffungskosten: 129.412,50 EUR) und Hain-Gründau (Anschaffungskosten: 105.850,50 EUR), der Erneuerung des Rohrnetzes der Wasserversorgung in der „Parkstraße“ in Breitenborn (Anschaffungskosten: 105.098,40 EUR) sowie der Erneuerung von Teilen des Wegenetzes auf dem Friedhof in Rothenbergen (Anschaffungskosten: 44.235,21 EUR).

Der Wald wurde mit dem Pauschalwert gemäß dem hessischen Waldbesitzerverband bewertet. Der Pauschalwert beträgt 0,34 EUR/m² für Grund und Boden und 0,17 EUR/m² für den Aufwuchs. Zum Bilanzstichtag befinden sich insgesamt 6.217.559 qm Waldfläche im Eigentum der Gemeinde Gründau.

4.3.6 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Betrag in EUR: 141.354,26 (Vorjahr: 155.414,93)

In den Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung sind im Wesentlichen die Flutlichtanlagen auf Sportplätzen (70.144,68 EUR; Vorjahr: 80.118,21 EUR), die Photovoltaikanlagen (34.008,81 EUR; Vorjahr: 37.973,00 EUR) und das Salzsilo sowie die Salzlöseanlage (13.559,08 EUR; Vorjahr: 18.506,49 EUR) des Bauhofs der Gemeinde Gründau ausgewiesen.



Für den Brunnen in Breitenborn wurde im Haushaltsjahr eine Unterwasserpumpe für den Transport des gewonnenen Trinkwassers zu Anschaffungskosten in Höhe von 6.310,90 EUR gekauft.

4.3.7 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Betrag in EUR: 3.001.231,75 (Vorjahr: 2.477.069,34)

Die Zusammensetzung der Anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
Fuhrpark	1.516.578,23	1.656.736,58
Werkzeuge	551.044,62	188.098,32
Büromöbel und Büromaschinen	465.641,49	220.222,78
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	467.967,41	412.011,66
Gesamt	3.001.231,75	2.477.069,34

Ansicht 4: Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für den Gemeindebrandinspektor wurde in 2018 ein Einsatzleitfahrzeug (Anschaffungskosten: 42.734,00 EUR) angeschafft.

Unter der Position der Werkzeuge werden entsprechend der Vorgaben des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens die im Haushaltsjahr angeschafften Wasserzähler (Anschaffungskosten: 272.102,58 EUR) zum Austausch von bestehenden, aber nicht mehr geeichten Messgeräten ausgewiesen. Des Weiteren wurden Schieberkreuze für die Wasserversorgung (Anschaffungskosten: 30.081,74 EUR) angeschafft.

In der Position Büromöbel und Büromaschinen werden im Wesentlichen die im Haushaltsjahr 2018 abgeschlossene Investition in den Digitalfunk der freiwilligen Feuerwehren in Gründau (Anschaffungskosten: 200.011,11 EUR), die Erneuerung des Bestandes an Tischen und Stühlen des Gemeinschaftshauses in Lieblos (Anschaffungskosten: 55.208,39 EUR) sowie die Möblierung für die Erweiterung der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Rothenbergen (Anschaffungskosten: 25.292,12 EUR) erfasst.

Als Zugänge in den sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattungen finden sich im Wesentlichen die Anschaffung von Ausbaurollwagen (Anschaffungskosten: 50.006,61 EUR) und einer Schlauchpflege- und Prüfanlage (Anschaffungskosten: 14.343,07 EUR) für die Feuerwehren im Gemeindegebiet, ein Düker-Böschungsmäher (Anschaffungskosten: 58.905,00 EUR) sowie ein Hochgrasschelmulcher (Anschaffungskosten: 33.829,32 EUR) für den Bauhof und ein Baumhaus (Anschaffungskosten: 10.176,83 EUR) für die Außenanlage der Kindertagesstätte „Regenbogen“.

4.3.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Betrag in EUR: 6.422.268,44 (Vorjahr: 5.463.079,32)

In der Bilanzposition ist die Bewertung der aktivierungspflichtigen Baumaßnahmen enthalten, die zum Bilanzstichtag noch nicht endgültig fertiggestellt waren.

Die Tabelle zeigt die bewerteten Bauleistungen für die betroffenen Baumaßnahmen:



Anlagen im Bau	31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
Geleistete Anzahlungen, Grunderwerb	2.315.590,21	1.671.622,68
Hochbau	1.060.795,50	1.278.436,62
Abwasserbeseitigung	816.360,14	87.696,46
Straßen	475.339,44	679.358,33
Wasserversorgung	203.226,85	563.239,67
Infrastrukturmaßnahmen	54.875,89	62.962,23
Sonstige	1.496.080,41	1.119.763,33
Gesamt	6.422.268,44	5.463.079,32

Ansicht 5: Anlagen im Bau

Im Haushaltsjahr 2018 wurden im Wesentlichen Grundstücksankäufe in der Gemarkung Mittel-Gründau in Höhe von 750.731,43 EUR für den Bau und die Erschließung der Kinderkrippe (U3-Betreuung) sowie weiterer Flächen für die Gebiets- und Verkehrsentwicklung getätigt. In der Position der geleisteten Anzahlungen und Grunderwerb werden weitere Grundstücke für die Neubaugebiete „Unter dem Kirchberg“ in Rothenbergen und „Ober den Krautgärten“ in Hain-Gründau sowie dem Baugebiet „Lange Rainshohle“ in Lieblos ausgewiesen. Aus den geleisteten Anzahlungen erfolgten Umgliederungen in das Sachanlagevermögen (Grund und Boden „In der Hochstadt“ und „Dürre Aue“ in Rothenbergen) der Gemeinde in Höhe von 100.786,87 EUR.

Wesentliche Anlagen im Bau im Bereich des Hochbaus sind die grundhafte Sanierung sowie der Umbau des Gemeinschaftshauses in Breitenborn (529.162,21 EUR; Zugang in 2018: 17.029,94 EUR) und die Erweiterung der Kindertagesstätte Regenbogenkinder in Rothenbergen (512.010,80 EUR; Zugang in 2018: 143.827,73 EUR). Die Erweiterung der Kindertagesstätte „Die kleinen Füchse“ (384.148,90 EUR) konnte in 2018 abgeschlossen und in das Sachanlagevermögen umgebucht werden.

In der Position der Abwasserbeseitigung wird der Bau der Kanalisation im Baugebiet der „Langen Rainshohle“ in Lieblos (816.360,14 EUR; Zugang in 2018: 752.405,78 EUR) ausgewiesen. Der im Zuge der Erschließung dieses Baugebietes durchgeführte Straßenbau (424.845,61 EUR; Zugang in 2018: 388.809,64 EUR) findet sich in den Straßen im Bau.

Weitere wesentliche Straßenbauarbeiten, die sich zum Jahresende 2018 noch im Bau befinden, sind der Neubau eines Teilstücks der „Zeister Straße“ (23.416,68 EUR) und die Erneuerung der Stützmauer der Wäldchenstraße in Breitenborn (6.691,78 EUR). In 2018 fertiggestellt werden konnte der Straßenbau im Neubaugebiet „Pechofen II“ (597.205,06 EUR) und der Ausbau der „Büdingen Straße“ ab Sudetenstraße (174.763,57 EUR).

Im Bereich der Wasserversorgung konnten in 2018 die grundlegenden Sanierungen der Hochbehälter in Lieblos (235.216,31 EUR) und Gettenbach (270.495,42 EUR) abgeschlossen werden. Gleichfalls erfolgte die Fertigstellung der Rohrnetzerweiterung in der Parkstraße (105.098,40 EUR), die Verlängerung der Wasserleitung in der „Zeister Straße“ (40.610,87 EUR) und des Leitungsnetzes in der „Altensee-Straße“ (17.464,39 EUR). Begonnen wurde im Haushaltsjahr im Wesentlichen mit dem Bau der Leitungen zur Wasserversorgung des Baugebiets „Lange Rainshohle“ (111.236,22 EUR) und der Neugestaltung der Mess- und Regeltechnik in der Wasserversorgung (82.481,13 EUR).

In den Infrastrukturmaßnahmen im Bau werden die Pflanzung und die begonnene Gestaltung der Baumurnenbestattungen (28.386,37 EUR), der Bau der Gemeinschaftsgrabanlage in Lieblos (15.866,44 EUR) sowie die Erneuerung von Wegen und Treppenanlagen auf den Friedhöfen in Gründau (10.415,41 EUR) zusammengefasst. Die Erneuerung der Wege des Friedhofs in Rothenbergen (44.235,21 EUR) konnte dagegen im Jahr 2018 abgeschlossen werden.

Wesentliche Posten der sonstigen Anlagen im Bau sind die fortgeführten Arbeiten zum Umbau und Neugestaltung des Dorfgemeinschaftshauses in Gettenbach (465.362,43 EUR; Zugang in 2018: 154.639,64 EUR), der Beginn der Küchenerneuerung einschließlich Brandschutz in der Mehrzweckhalle



in Mittel-Gründau (359.338,50 EUR), die fortgeführten Arbeiten für den Hochwasserschutz im Gründautal (149.437,96 EUR; Zugang in 2018: 41.888,05 EUR), die Neugestaltung des Eingangsbereichs der Kindertagesstätte in Mittel-Gründau (97.371,61 EUR; Zugang in 2018: 29.190,10 EUR), die Anschaffung eines Fahrgestells für ein Einsatzfahrzeug der Feuerwehr in Breitenborn (94.605,00 EUR) sowie den Baumaßnahmen im Zuge der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Kinzig und Gründau (66.878,54 EUR).

Im Haushaltsjahr 2018 abgeschlossen werden konnte vor allem der Austausch von Wasserzählern im Gemeindegebiet (272.102,58 EUR), die Einrichtung des Digitalfunks für die Gründauer Feuerwehren (200.011,11 EUR), der Umbau und die Erweiterung der Kindertagesstätte in Mittel-Gründau (169.783,99 EUR) und die Neugestaltung der Außenanlage des Kindergartens in Breitenborn (61.911,91 EUR).

4.3.9 Beteiligungen

Betrag in EUR: 4.104.139,17 (Vorjahr: 4.104.139,17)

Die Gemeinde Gründau hält folgende Beteiligungen:

Beteiligungen	31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
Abwasserverband Gelnhausen (Anteil 31,08 %)	4.104.138,17	4.104.138,17
Zweckverband Hallenschwimmbad Mittleres Kinzigtal (Anteil 22,71 %)	1,00	1,00
Gesamt	4.104.139,17	4.104.139,17

Ansicht 6: Beteiligungen

Der Jahresabschluss des Zweckverbands Hallenschwimmbad Mittleres Kinzigtal zum 31.12.2018 liegt zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vor. Der Wirtschaftsplan 2018 des Zweckverbands geht von einem ausgeglichenen Ergebnis aus; jedoch wird seitens des Zweckverbands mit einem Fehlbetrag für das Wirtschaftsjahr 2018 gerechnet. Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 des Zweckverbands weist einen Fehlbetrag in Höhe von 208.868,03 EUR (bei ausgeglichenem Planansatz) aus. Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2017 505.534,62 EUR (31.12.2016: 714.402,65 EUR). Darin sind als Kapitalrücklage 890.979,97 EUR (31.12.2016: 890.979,97 EUR) enthalten, die im Zusammenhang mit dem Ausstieg des Main-Kinzig-Kreises zum 31.12.2010 zweckgebunden für Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen im Hallenbad geleistet worden sind. Ohne diese Rücklage wäre das Eigenkapital des Zweckverbands negativ. Des Weiteren ist entsprechend den Darstellungen im Prüfbericht zum Jahresabschluss 2017 der Verlust des Wirtschaftsjahres 2015 mittels Entnahme aus der Kapitalrücklage gedeckt worden. Der Verlust aus dem Wirtschaftsjahr 2016 in Höhe von 176.577,32 EUR wird in voller Höhe im Verlustvortrag des Jahresabschlusses 2017 ausgewiesen. Da der Verbandsvorstand entsprechend seinen Ausführungen im Lagebericht des Jahresabschlusses 2017 auch in den kommenden Geschäftsjahren mit negativen Jahresergebnissen rechnet, stehen zu deren Ausgleich nur noch begrenzte Kapitalrücklagen (505.534,63 EUR) zur Verfügung. Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Verhältnisse (fortwährende Erzielung von Fehlbeträgen, zweckgebundene Rücklage) des Hallenschwimmbads Mittleres Kinzigtal ist die Beteiligung mit dem Erinnerungswert von 1,00 EUR bewertet.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 des Abwasserverbands Gelnhausen weist einen Überschuss in Höhe von 121.362,35 EUR (Vorjahr: 231.457,96 EUR) aus. Das Eigenkapital des Verbands ist von 15.810.223,56 EUR im Jahr 2017 auf 15.931.585,91 EUR zum 31.12.2018 angestiegen. Entsprechend des Anteils der Gemeinde Gründau am Verband (31,08%) ist der Wert des anteiligen Eigenkapitals am Abwasserverband (4.951.536,90 EUR) höher als der für den Ausweis im Jahresabschluss maßgeblichen Anschaffungs- und Herstellungskosten (4.104.138,17 EUR). Damit ist der Wert der Beteiligung der Gemeinde Gründau am Abwasserverband Gelnhausen als stabil anzusehen.



Die Gemeinde Gründau ist nicht verpflichtet einen Gesamtabchluss nach § 112 Abs.5 HGO aufzustellen. Die Beteiligungen der Gemeinde Gründau sind insgesamt von nachrangiger Bedeutung anzusehen. Hiermit ist entsprechend der herrschenden Meinung zu verstehen, dass der Gesamtwert der Beteiligungen im Jahresabschluss der Gemeinde eine Grenze von 20% der Bilanzsumme des korrespondierenden Jahresabschlusses der Gemeinde nicht überschreiten darf. Der Gesamtwert der Beteiligungen im Jahresabschluss zum 31.12.2018 beträgt 4.104.139,17 EUR und liegt damit bei 3,18% der Bilanzsumme des Jahresabschlusses und so unterhalb der Wertgrenze.

4.3.10 Wertpapiere des Anlagevermögens

Betrag in EUR: 111.757,89 (Vorjahr: 97.830,89)

Der Ansatz betrifft die in dem seitens der DEKA Investment aufgelegten und gemanagten „Kommunalen Versorgungsrücklagen Fonds“, kurz KVR-Fonds, angelegte Versorgungsrücklage der Gemeinde.

Im Jahr 2018 wurden entsprechend den Vorgaben neue Fondsanteile zu Anschaffungskosten in Höhe von 13.927,00 EUR gekauft.

Nach Auskunft der Investmentgesellschaft verfügt die Gemeinde Gründau zum 31.12.2018 über 1.263.550 Fondsanteile (Vorjahr: 1.125.339) mit einem Marktwert je Fondsanteil in Höhe von 97,78 EUR (Vorjahr: 100,89 EUR); insgesamt 123,549,92 EUR (Vorjahr: 113.535,45 EUR).

4.3.11 Sonstige Ausleihungen

Betrag in EUR: 2.111.138,80 (Vorjahr: 2.459.529,82)

In den sonstigen Ausleihungen werden im Wesentlichen die im Zusammenhang mit dem Bau der Ortsumgehung Hain-Gründau (L3271) für das Land Hessen vorfinanzierte Baukostenanteile (4.010.364,69 EUR) und Grunderwerbskosten von 730.321,14 EUR ausgewiesen. Nach Freigabe des Straßenabschnitts hat sich das Land Hessen verpflichtet, den vorfinanzierten Baukostenanteil und die Grunderwerbskosten in 15 Jahresraten der Gemeinde Gründau zurückzuzahlen. In 2018 wurde die achte Rate in Höhe von 348.391,02 EUR an die Gemeinde überwiesen. Insgesamt sind damit zum 31.12.2018 2.629.797,03 EUR der Vorfinanzierungssumme getilgt.

Sonstige Ausleihungen	31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
Gesicherte Ausleihungen an das Land (Orstumgehung Hain-Gründau)	2.110.888,80	2.459.279,82
Genossenschaftsanteile	250,00	250,00
Gesamt	2.111.138,80	2.459.529,82

[Ansicht 7: Sonstige Ausleihungen](#)



4.3.12 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Betrag in EUR: 115.634,88 (Vorjahr: 92.799,62)

Für die Wasserversorgung sind Lagerbestände in Höhe von 115.634,88 EUR mittels Inventur zum 31.12.2018 erfasst sowie mit den zum Bilanzstichtag gültigen Einstandspreisen bewertet und ausgewiesen.

4.3.13 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Betrag in EUR: 820.630,89 (Vorjahr: 734.796,92)

Die folgende Tabelle zeigt die Forderungen gegliedert nach Schuldner:

Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen etc.	31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
Land Hessen	718.404,82	758.412,34
Gemeinden und Gemeindeverbände	90.500,07	12.065,00
private Unternehmen, übriger Bereich	51.900,36	4.876,25
Transferleistungen	43.199,21	40.580,00
Wertberichtigungen	-83.373,57	-81.136,67
Gesamt	820.630,89	734.796,92

Ansicht 8: Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen etc.

In den Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen ist die anteilige Tilgung des Landes Hessen an den im Rahmen des Sonderkonjunkturprogramms 2009 aufgenommenen Darlehen der Gemeinde Gründau in Höhe von 648.777,13 EUR (Vorjahr: 678.293,10 EUR) ausgewiesen.

Die Wertberichtigungen beziehen sich ausschließlich auf Forderungen aus Transferleistungen und Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber privaten Unternehmen und dem übrigen Bereich.

4.3.14 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Betrag in EUR: 748.692,22 (Vorjahr: 753.035,15)

Die Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
Forderungen aus Steuern	594.988,02	695.943,01
Forderungen aus Gebühren	107.308,72	39.589,22
Forderungen aus sonstigen Steuern & Abgaben	30.089,29	596,73
Forderungen aus Beiträgen	16.306,19	16.906,19
Gesamt	748.692,22	753.035,15

Ansicht 9: Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben



4.3.15 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Betrag in EUR: 115.811,24 (Vorjahr: 213.625,35)

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beruhen im Wesentlichen auf Zinsforderungen der Gemeinde gegenüber der Kreissparkasse Gelnhausen, Erlösen aus dem Holzverkauf sowie ausstehende Mieten und Pachten einschließlich Nebenkosten.

4.3.16 Sonstige Vermögensgegenstände

Betrag in EUR: 269.680,08 (Vorjahr: 99.071,98)

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen ausstehende Umsatzsteuerforderungen der Gemeinde (44.154,25 EUR) sowie debitorische Kreditoren (72.103,02 EUR) und noch ausstehende Sicherheitseinbehalte.

4.3.17 Flüssige Mittel

Betrag in EUR: 43.913.371,05 (Vorjahr: 46.172.498,60)

Nachfolgende Ansicht zeigt die Zusammensetzung der flüssigen Mittel:

Flüssige Mittel	31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
Bargeld	2.073,23	1.564,63
Kontokorrent	6.411.113,62	10.670.302,06
kurzfristige Wertpapiere	21.800.184,20	9.300.180,31
Festgelder	15.700.000,00	26.200.451,60
Gesamt	43.913.371,05	46.172.498,60

Ansicht 10: Flüssige Mittel

Der Bestand der flüssigen Mittel hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.259.127,55 EUR wegen der Finanzierung der Investitionen der Gemeinde aus Eigenmitteln reduziert.

Begründet aus dem Auslaufen verschiedener Geldanlagen und deren Neuanlage im Haushaltsjahr ergeben sich die im Vergleich zum Vorjahr bedingten Verschiebungen der flüssigen Mittel zwischen Kontokorrent, kurzfristiger Wertpapiere und Festgelder.

4.3.18 Rechnungsabgrenzungsposten

Betrag in EUR: 22.774,70 (Vorjahr: 22.463,03)

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft im Wesentlichen die Beamtenbezüge für den Monat Januar 2019, die bereits im Dezember 2018 zur Auszahlung gelangt sind. Daneben beinhaltet der Posten Hilfen zum Lebensunterhalt des Januars 2019, welche ebenfalls im Dezember 2018 zur Auszahlung gelangt sind.



4.4 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung – PASSIVA

4.4.1 Eigenkapital – Nettoposition

Betrag in EUR: 56.136.396,12 (Vorjahr 56.136.396,12)

Die Nettoposition beschreibt das im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz rechnerisch ermittelte Eigenkapital der Gemeinde Gründau.

4.4.2 Rücklagen und Jahresergebnis

Entsprechend § 46 Abs 3. GemHVO ist der Jahresabschluss nach der Ergebnisverwendung aufzustellen.

In Anwendung dieser Vorschrift der GemHVO wird in der Vermögensrechnung (Bilanz) ein Jahresergebnis von 0,00 EUR ausgewiesen, während in der Ergebnisrechnung das tatsächlich erzielte Jahresergebnis und dessen Verrechnung mit der Rücklage ausgewiesen wird.

Nachfolgend werden das Jahresergebnis und die Entwicklung der Rücklagen sowie deren Verrechnung detailliert nachvollzogen.

4.4.2.1 Eigenkapital – Rücklagen und Sonderrücklagen

Betrag in EUR: 40.122.948,72 (Vorjahr: 32.406.529,23)

Unter dem Posten Rücklagen und Sonderrücklagen werden die Rücklagen aus den Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren sowie zweckgebundene Rücklagen und Sonderrücklagen ausgewiesen.

Rücklage aus Ergebnisüberschüssen der Vorjahre	31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
Ordentliches Ergebnis	36.634.779,55	29.050.982,05
Außerordentliches Ergebnis	3.488.169,17	3.355.547,18
Gesamt	40.122.948,72	32.406.529,23

Ansicht 11: Rücklagen und Sonderrücklagen

Die Rücklage aus Ergebnisüberschüssen setzt sich im Einzelnen zusammen aus:

Rücklage Überschüsse ordentliches Ergebnis	31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
Rücklage ordentliches Ergebnis Vorjahr	29.050.982,05	29.460.692,46
ordentliches Ergebnis 2017		-409.710,41
ordentliches Ergebnis 2018	7.583.797,50	
Gesamt	36.634.779,55	29.050.982,05

Ansicht 12: Rücklage Überschüsse ordentliches Ergebnis

und



Rücklage Überschüsse außerordentliches Ergebnis	31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
Rücklage außerordentliches Ergebnis Vorjahr	3.355.547,18	3.033.289,15
außerordentliches Ergebnis 2017		322.258,03
außerordentliches Ergebnis 2018	132.621,99	
Gesamt	3.488.169,17	3.355.547,18

Ansicht 13: Rücklage Überschüsse außerordentliches Ergebnis

4.4.2.2 Jahresergebnis

Betrag in EUR: 7.716.419,49 (Vorjahr -87.452,38)

Der Überschuss des Haushaltsjahres 2018 beträgt 7.716.419,49 EUR.

Das Jahresergebnis gliedert sich wie folgt:

Jahresergebnis	31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
Ordentliches Ergebnis	7.583.797,50	-409.710,41
Außerordentliches Ergebnis	132.621,99	322.258,03
Gesamt	7.716.419,49	-87.452,38

Ansicht 14: Jahresergebnis

Die Überschüsse des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses wurden im Zuge der Aufstellung des Jahresabschlusses den Rücklagen aus ordentlichen und außerordentlichen Überschüssen zugeführt.

4.4.3 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Betrag in EUR: 14.139.255,23 (Vorjahr: 14.699.621,75)

Als Sonderposten werden die finanziellen Mittel gerechnet, welche die Gemeinde für ihre Investitionen als Zuschüsse oder Zuweisungen erhält.

Die Sonderposten werden, wenn möglich, dem jeweils geförderten Investitionsgut zugeordnet. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) wie das bezuschusste Anlagegut. Ist keine genaue Zuordnung möglich, werden die Sonderposten pauschal über 10 Jahre aufgelöst.

Die Art der Sonderposten untergliedert sich wie folgt:



Art der Sonderposten	31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
Zuweisungen vom Bund	233.960,36	244.611,84
Zuweisungen vom Land	3.398.375,00	3.550.873,24
Zuweisungen von Gemeinden (GV)	685.339,95	721.150,77
Zuweisungen vom sonst. Öffentl. Bereich	3.694.379,18	3.938.272,24
Summe öffentlicher Bereich	8.012.054,49	8.454.908,09
Zuschüsse vom übrigen Bereich, Private	64.374,49	68.440,16
Summe nicht-öffentlicher Bereich	64.374,49	68.440,16
Beiträge	6.062.826,25	6.176.273,50
Summe Investitionsbeiträge	6.062.826,25	6.176.273,50
Gesamt	14.139.255,23	14.699.621,75

Ansicht 15: Sonderposten Investitionszuschüsse, -zuweisungen und -beiträge

Im Haushaltsjahr 2018 erhielt die Gemeinde Gründau vom Land Hessen Zuschüsse für die Investitionen in den Digitalfunk der Feuerwehren in Höhe von 18.633,02 EUR.

Aus der Erschließung des Baugebietes „Am Pechofen II“ und den Vorausleistungen für den Ausbau der „Zeister Straße“ konnten Erschließungs-, Wasser- und Kanalanschlussbeiträge in Höhe von 202.477,84 EUR erzielt werden.

4.4.4 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Betrag in EUR: 121.929,26 (Vorjahr: 143.132,62)

Für Überschüsse aus den gebührenrechnenden Einrichtungen, sind Sonderposten zu bilden. Dieser Sonderposten dient zum Ausgleich von Unterdeckungen in den jeweiligen Gebührenhaushalten der kommenden Jahre beziehungsweise ist im Zuge einer Gebührenneuberechnung gebührensenkend zu berücksichtigen.

Im Sonderposten für den Gebührenaussgleich sind allein Überschüsse aus dem Gebührenhaushalt der Abfallbeseitigung enthalten. Im Haushaltsjahr 2018 erfolgte eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 21.203,36 EUR.

4.4.5 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Betrag in EUR: 5.162.203,00 (Vorjahr: 5.094.332,00)

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungsgrund	31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
Pensionsrückstellung	4.260.722,00	4.196.605,00
Beihilfeverpflichtung	901.481,00	897.727,00
Altersteilzeitrückstellung	0,00	0,00
Gesamt	5.162.203,00	5.094.332,00

Ansicht 16: Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen



Die Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgt durch das Kommunale Dienstleistungszentrum Personal & Versorgung (Kommunalbeamten-Versorgungskasse) in Wiesbaden.

Die Werte werden mittels des steuerlichen Teilwertverfahrens unter Verwendungen eines Zinssatzes von 6% bei den Pensionen und 5,5% bei den Beihilfen ermittelt.

Den Berechnungen zur Pensions- und Beihilferückstellung lagen für das Haushaltsjahr 2017 die gesetzlich anerkannten biometrischen Rechnungsgrundlagen der Heubeck-Richttafeln 2005G zugrunde. Sie dienen, unter Anwendung statistischer, indikativer und korrelativer Zusammenhänge wie unter anderem zur Lebenserwartung, Invalidisierung und Einkommensentwicklung, im Zusammenhang mit der individuellen Tarifierung der gemeindlichen Bediensteten, der wertmäßigen Bestimmung der zum Jahresabschlussstichtag erworbenen Anwartschaften, und damit zur Bestimmung der Höhe der zu bildenden Rückstellung.

Am 11. Oktober 2018 wurden diese Richttafeln aufgrund festgestellter Inkonsistenzen in der Datengrundlage in korrigierter Fassung neu ausgeliefert, als Heubeck-Richttafeln 2018G. In die neuen Richttafeln sind Feststellungen aus statistischen Datenerhebungen neu berücksichtigt worden, so die Erhöhung der durchschnittlichen Lebenserwartungen, der Rückgang der Invalidisierung (beides getrennt und spezifiziert nach den verschiedenen Geschlechtern) und der Zusammenhang zwischen Einkommenshöhe und Lebenserwartung.

Mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 19. Oktober 2018 wurde für die Ermittlung der Pensions- und Beihilferückstellungen ein Übergang von den Heubeck-Richttafeln 2005G auf die Heubeck-Richttafeln 2018G festgelegt. Dieser Übergangsregelung hat sich das Hessische Ministerium des Innern und für Sport gemeinsam mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund für die Anwendung in den hessischen Gemeinden angeschlossen. Demnach dürfen die Heubeck-Richttafeln 2005G letztmals, die Heubeck-Richttafeln 2018G erstmals für Berechnungen zum Stichtag 31. Dezember 2018 verwendet werden. Ab dem Haushaltsjahr 2019 gelten alleine die Heubeck-Richttafeln 2018G.

Mit Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 können die hessischen Kommunen zwischen zwei Vorgehensweisen der Übergangsregelungen wählen:

1. Bilanzierung der auf Basis der Heubeck-Richttafeln 2018G ermittelten Pensions- und Beihilferückstellungen vollumfänglich zum 31.12.2018. Oder
2. Ausweis der Pensions- und Beihilferückstellungen zum 31.12.2018 auf Basis der Heubeck-Richttafeln 2005G plus anteiligen bilanziellen Ausweis des Unterschiedsbetrags zwischen den Richttafeln 2018G und 2005G mit Stichtag zum 31.12.2018 (zwei Drittel des Unterschiedsbetrags des Jahres 2018 im Jahresabschluss 2019 und ein Drittel im Jahresabschluss 2020; ab dem Jahresabschluss 2021 sind dann die Richttafeln 2018G vollständig anzuwenden).

Zum 31. Dezember 2018 beträgt der Unterschiedsbetrag der errechneten Pensions- und Beihilferückstellung auf Basis der Richttafel 2018G und der Richttafel 2005G 17.747,00 EUR.

Wegen des geringen Unterschiedsbetrages hat sich die Gemeinde Gründau dazu entschieden, die Richttafeln 2018G bereits mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 vollumfänglich anzuwenden.

Entsprechend Ziffer 4 zu § 39 der Hinweise zur GemHVO vom 22. Januar 2013, hat die Gemeinde darüber zu berichten, sobald der für die Berechnung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen anzuwendende Rechnungszinsfuß nach § 41 Abs. 6 GemHVO (6%) höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 2 HGB ist. Des Weiteren ist über die sich aus dem handelsrechtlich niedrigeren Zinssatz ergebenden höheren Rückstellungswerte Bericht zu erstatten.

Der Zinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB lag zum 31.12.2018 bei 3,21% (31.12.2017: 3,68%).

Bei Anwendung dieses Zinssatzes zur Ermittlung der Pensions- und Beihilferückstellungen ergeben sich folgende Werte, die hier im direkten Vergleich zu den Ergebnissen der Berechnung nach der GemHVO dargestellt werden:



Vergleich Pensions- & Beihilferückstellung zum 31.12.2018	§ 41 Abs. 6 GemHVO EUR	§ 253 Abs. 2 HGB EUR
Pensionsrückstellung	4.260.722,00	5.902.827,00
Beihilfeverpflichtung	901.481,00	1.648.890,00
Gesamt	5.162.203,00	7.551.717,00

Ansicht 17: Vergleich Pensions- & Beihilferückstellungen

Demnach hätte die Gemeinde Gründau, bei Anwendung des handelsrechtlichen Zinssatzes, eine um 2.389.514,00 EUR höhere Pensions- und Beihilferückstellung zu bilden.

Die Altersteilzeitrückstellung wird mit dem Programm LOGA durch ekom21 unter Berücksichtigung der vertraglichen und gesetzlichen Bestimmungen errechnet. Zum 31.07.2017 lief der gegenwärtig letzte Altersteilzeitvertrag zwischen einem Mitarbeiter und der Gemeinde Gründau aus. Somit sind zum 31.12.2018 keine Rückstellungen für Altersteilzeitverträge zu bilden.

Im Haushaltsjahr 2019 wurden mit Stand bis zum 30. April 2019 vier neue Altersteilzeitverträge abgeschlossen, so dass mit Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 wieder Altersteilzeitrückstellungen zu bilden sind.

4.4.6 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz

Betrag in EUR: 10.516.100,00 (Vorjahr: 12.936.300,00)

Aufgrund der im Vergleich zu den Vorjahren ab dem Jahr 2016 stark angestiegenen Erträge aus der Gewerbesteuer, hat die Gemeinde Gründau seit den Haushaltsjahren 2017 und 2018 eine im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich höhere Kreis- und Schulumlage zu tragen.

Der Wert der Rückstellung wurde mittels eines seitens der Rechnungsprüfungsämter in Hessen anerkannten Berechnungsverfahrens ermittelt. In diesem wird die Steuerkraft der Gemeinde Gründau im Haushaltsjahr 2018 mit dem Mittelwert der Steuerkraft der Gemeinde aus den vorangegangenen fünf Haushaltsjahren (2013 bis 2017) unter Berücksichtigung der gemeindlichen Hebesätze und denen im Landesdurchschnitt verglichen. Aus der Differenz und den für 2018 geltenden Hebesätzen für die Kreis- und Schulumlage ergibt sich der zu bildende Rückstellungsbetrag.

Rückstellungsgrund	31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
Kreisumlage	7.421.200,00	9.129.200,00
Schulumlage	3.094.900,00	3.807.100,00
Gesamt	10.516.100,00	12.936.300,00

Ansicht 18: Rückstellung Kreis- und Schulumlage

Der starke Anstieg der Rückstellung in den Jahren 2016 und 2017 gegenüber den Vorjahren begründete sich auf mehreren Aspekten. Aufgrund von Gewerbeansiedlungen profitiert die Gemeinde seit 2016 von hohen Gewerbesteuererträgen. Der der Berechnung zugrunde liegende Durchschnittswert beinhaltet zu 3/5 jedoch noch die Haushaltsjahre, in denen Gründau im Vergleich zum Jahr 2016 deutlich geringere Gewerbesteuererträge zu verzeichnen hatte. Hieraus ergibt sich in Summe ein niedrigerer Vergleichsmaßstab gegenüber den Haushaltsjahren 2016 und 2017, was in Summe zu hohen Rückstellungen für den Finanzausgleich geführt hat.



Da die Steuererträge Gründaus im Jahr 2018 - und mit relativer Sicherheit auch in den folgenden Haushaltsjahren 2019 und 2020 - auf einem ähnlich hohen Niveau verblieben sind und erwartungsgemäß auch verbleiben, wird sich der Vergleichsmaßstab in den kommenden Jahren den Werten des jeweils betreffenden Haushaltsjahres angleichen, so dass sich der Bedarf an Rückstellungen für den Finanzausgleich aus der Anwendung des § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO verringern wird. Des Weiteren wurde die in Hessen zur Berechnung der Rückstellung anzuwendende Berechnungsmatrix für das Haushaltsjahr 2016 überarbeitet und modifiziert. Entsprechend der neuen Systematik werden seit dem Jahresabschluss zum 31.12.2016 die Rückstellungen ausgewiesen, deren wirtschaftliche Verursachung im betreffenden Haushaltsjahr begründet sind sowie die im Vorjahr gebildete, aber erst im künftigen Haushaltsjahr zu zahlende Kreis- und Schulumlage.

Aus der Umstellung der Berechnungssystematik in 2016 ergibt sich für das Haushaltsjahr 2018 der Effekt, dass die Vergleichsgröße aus den Vorjahren im Vergleich zur Steuerkraft des Jahres 2018 nicht mehr so stark voneinander abweichen, so dass für den Jahresabschluss eine in Summe niedrigere Rückstellung für den Finanzausgleich zu bilden ist. Mit der Inanspruchnahme dieses Differenzbetrages in Höhe von 2.420.000,00 EUR konnte das ordentliche Ergebnis der Gemeinde Gründau bedeutend verbessert werden.

4.4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Betrag in EUR: 866.517,32 (Vorjahr: 929.744,91)

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich um Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009, mit 30-jähriger Laufzeit in Höhe von 841.421,32 EUR (Vorjahr: 879.552,90 EUR) sowie für die Kanalsanierung in Hain-Gründau und Kanalbaumaßnahmen in Breitenborn (25.096,00 EUR; Vorjahr: 50.192,00 EUR).

Die Werte sind durch Saldenbestätigungen zum 31.12.2018 nachgewiesen.

4.4.8 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionsleistungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträge

Betrag in EUR: 258.766,49 (Vorjahr: 119.262,08)

Unter den Verbindlichkeiten aus Zuschüssen und Zuweisungen werden noch nicht ausgezahlte Zuschüsse an Dritte ausgewiesen.

4.4.9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Betrag in EUR: 880.737,97 (Vorjahr: 519.761,67)

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um zum Jahresabschlussstichtag noch ausstehende Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde Gründau gegenüber Dritten aus Dienstleistungs- und Lieferverträgen.



4.4.10 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Betrag in EUR: 0,00 (Vorjahr: 1.054.127,45)

Unter den Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben waren in 2017 Nachzahlungsverpflichtungen der Gemeinde aus der Gewerbesteuerumlage des 4. Quartals 2017 zu erfassen, welche in 2018 gezahlt worden sind.

4.4.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Betrag in EUR: 345.033,63 (Vorjahr: 338.817,40)

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
kreditorische Debitoren	207.590,12	227.381,14
Finanzamt	81.256,41	66.392,29
Sicherheitseinbehalte, Objektbetreuung, Kautionen	20.761,79	20.011,79
Zusatzversorgungskasse	20.000,74	20.102,00
Verwahrungen	2.437,32	364,58
andere sonstige Verbindlichkeiten (Spenden etc.)	12.987,25	4.565,60
Gesamt	345.033,63	338.817,40

[Ansicht 19: Sonstige Verbindlichkeiten](#)

4.4.12 Rechnungsabgrenzungsposten

Betrag in EUR: 587.493,30 (Vorjahr 5.074.863,44)

Der Rechnungsabgrenzungsposten besteht vor allem aus Grabnutzungsgebühren in Höhe von 587.493,30 EUR (Vorjahr 518.462,57 EUR), welche die Gemeinde Gründau in den letzten 30 Jahren vereinnahmt hat. Die Gebühren werden über den Nutzungszeitraum der Gräber in jährlich gleichen Beträgen aufgelöst.

In 2017 hatte die Gemeinde Gründau Steuerzahlungen erhalten (vor allem Gewerbesteuern), die wirtschaftlich dem Haushaltsjahr 2018 zuzurechnen waren (4.555.672,64 EUR).



4.5 Erläuterungen zu Posten der Gesamtergebnisrechnung

4.5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Betrag in EUR: 732.265,16 (Vorjahr 828.642,84)

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte setzen sich wie folgt zusammen:

privatrechtliche Leistungsentgelte	2018 EUR	Vorjahr EUR
Vermietung und Verpachtung	568.086,92	622.012,46
Holzverkauf	146.771,67	197.894,46
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.406,57	8.735,92
Gesamt	732.265,16	828.642,84

Ansicht 20: privatrechtliche Leistungsentgelte

4.5.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Betrag in EUR: 4.747.058,64 (Vorjahr 4.799.706,34)

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte setzen sich im Wesentlichen aus den Verwaltungs- und Benutzungsgebühren sowie den Kanalgebühren zusammen.

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2018 EUR	Vorjahr EUR
Kanalgebühren	1.586.980,00	1.539.164,50
Wassergeld	1.311.717,36	1.242.991,02
Verwaltungs- und Benutzungsgebühren	1.198.403,79	1.204.579,57
Beiträge	586.211,00	724.115,00
Nutzungsrechte Grabstätten	34.102,92	30.842,87
Verwarn- & Bußgelder	29.643,57	50.560,38
Sonstige	0,00	7.453,00
Gesamt	4.747.058,64	4.799.706,34

Ansicht 21: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Rückgang der Erträge aus den Beiträgen begründet sich im Wesentlichen auf der gesetzlich vorgegebenen Beitragsfreiheit für den Vormittagsbesuch der über dreijährigen Kinder in den Kindertagesstätten. Seit dem 1. August 2018 wurden in Hessen mit Gesetz die Gebühren für eine sechsstündige Betreuung in Kindertagesstätten abgeschafft. Ab diesem Zeitpunkt erhält die Gemeinde Gründau vom Land Hessen eine pauschale Kostenerstattung in Höhe von 135,60 EUR pro Monat und betreutem Kind.



4.5.3 Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Betrag in EUR: 200.444,30 (Vorjahr 121.060,24)

Bei den Kostenersatzleistungen und –erstattungen handelt es sich im Wesentlichen um Kostenerstattungen vom Land und von anderen Dritten, insbesondere Erstattungen der Wasser- und Kanalhausanschlusskosten (128.654,60 EUR, Vorjahr: 49.201,63 EUR) sowie Kostenerstattungen aus der Sozialversicherung (45.556,62 EUR, Vorjahr: 55.749,53 EUR).

Der starke Anstieg der Kostenerstattungen bei den Kanal- und Wasserhausanschlüssen resultiert aus den Abrechnungen des fertiggestellten Baugebietes „Pechofen II“.

4.5.4 Steuern und ähnliche Abgaben

Betrag in EUR: 33.449.466,01 (Vorjahr 28.435.767,96)

Die Position Steuern und steuerähnliche Abgaben setzt sich wie folgt zusammen:

Steuern, steuerähnliche Abgaben	2018 EUR	Vorjahr EUR
Gewerbesteuer	22.951.458,49	18.021.706,49
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	8.702.465,87	8.681.411,21
Grundsteuer A und B	976.575,83	981.299,44
Gemeindenanteil Umsatzsteuer	684.325,07	616.994,21
sonstige Steuern	134.640,75	134.356,61
Gesamt	33.449.466,01	28.435.767,96

Ansicht 22: Steuern und steuerähnliche Abgaben

4.5.5 Erträge aus Transferleistungen

Betrag in EUR: 592.008,00 (Vorjahr 587.510,00)

Als Erträge aus Transferleistungen fließen der Gemeinde Gründau Zahlungen aus den Ausgleichsleistungen des Familienleistungsgesetzes zu.

4.5.6 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Betrag in EUR: 1.468.392,19 (Vorjahr 4.825.080,49)

Die Position Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen setzt sich wie folgt zusammen:



Zuschüsse, Zuweisungen lfd. Zwecke, allgemeine Umlagen	2018 EUR	Vorjahr EUR
Zuweisungen vom Land	1.111.401,40	1.051.818,87
Zuweisungen Gemeinden/ Gemeindeverbänden	352.985,14	255.939,89
Zuweisungen von priv. Unternehmen, übriger Bereich	2.504,96	0,00
Zuweisungen vom Bund	1.500,69	1.500,69
Schlüsselzuweisungen	0,00	3.515.821,04
Gesamt	1.468.392,19	4.825.080,49

Ansicht 23: Zuschüsse, Zuweisungen lfd. Zwecke, allgemeine Umlagen

Aufgrund der starken Steuerkraft der Gemeinde Gründau im Vergleich zu den anderen Kommunen in Hessen, erhielt die Gemeinde im Haushaltsjahr 2018 aufgrund der Bestimmungen des Kommunalen Finanzausgleichs von 2016 des Landes Hessen keine Schlüsselzuweisungen, sondern hatte vielmehr zusätzlich eine Kompensation in Form einer Solidaritätsumlage zu leisten, welche in den Aufwendungen aus Steuern und gesetzlichen Umlageverpflichtungen unter Ziffer 4.5.14 ausgewiesen wird.

4.5.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Betrag in EUR: 762.672,22 (Vorjahr 783.686,69)

In dieser Position sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ausgewiesen.

4.5.8 Sonstige ordentliche Erträge

Betrag in EUR: 761.679,20 (Vorjahr 788.421,30)

Die Position setzt sich vor allem aus Erträgen der Konzessionsabgaben für Strom und Gas in Höhe von 386.000,00 EUR (Vorjahr: 391.500,00 EUR) sowie anderen sonstigen Nebenerlösen (261.970,98 EUR, Vorjahr: 280.091,24 EUR) und den sonstigen betrieblichen Erträgen (113.708,22 EUR, Vorjahr: 116.830,06 EUR) zusammen.

4.5.9 Personalaufwendungen

Betrag in EUR: 8.008.010,11 (Vorjahr 7.589.424,82)

Die Personalaufwendungen bestehen aus:

Personalaufwendungen	2018 EUR	Vorjahr EUR
Entgelt Beschäftigte	6.262.675,56	6.037.554,29
AG-Anteil Sozialversicherung	1.250.744,04	1.201.304,45
Dienstbezüge Beamte	350.106,36	307.828,53
Beihilfen	113.655,06	23.064,25
Sonstige Personalaufwendungen	30.829,09	19.673,30
Gesamt	8.008.010,11	7.589.424,82

Ansicht 24: Personalaufwendungen



Der Anstieg der Beschäftigungsentgelte resultiert im Wesentlichen aus dem Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes der Gemeinde Gründau und des damit einhergehenden größeren Personalbedarfs.

4.5.10 Versorgungsaufwendungen

Betrag in EUR: 836.025,37 (Vorjahr 1.021.442,11)

Die Versorgungsleistungen beinhalten im Wesentlichen die Leistungen an die Zusatzversorgungskasse in Höhe von 768.154,37 EUR (Vorjahr: 762.500,11 EUR) sowie die Zuführungen zur Pensions- & Beihilferückstellung in Höhe von 67.871,00 EUR (Vorjahr: 258.942,00 EUR).

4.5.11 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Betrag in EUR: 5.188.248,05 (Vorjahr 5.176.604,73)

Im Jahr 2018 wurden Sach- und Dienstleistungsaufwendungen erbracht für:

Sach- und Dienstleistungen	2018 EUR	Vorjahr EUR
Reparaturen und Instandhaltung	1.519.579,98	1.490.698,97
Entsorgung und Reinigung	1.308.692,78	1.260.150,55
Energie (Strom, Gas, Heizöl usw.)	853.470,46	878.217,08
Fremdleistungen	679.665,21	677.396,97
Kommunikation	210.588,12	189.450,15
Sonstiges	616.251,50	680.691,01
Gesamt	5.188.248,05	5.176.604,73

[Ansicht 25: Sach- und Dienstleistungen](#)

4.5.12 Abschreibungen

Betrag in EUR: 2.485.589,44 (Vorjahr 2.502.742,83)

Als Abschreibungen wird der Werteverzehr des Anlagevermögens (2.479.251,70 EUR) sowie die Wertberichtigungen für zweifelhafte und uneinbringliche Forderungen (6.337,74 EUR) ausgewiesen.

4.5.13 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Betrag in EUR: 2.108.135,92 (Vorjahr 1.990.878,09)

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Umlage für laufende Zwecke an Zweckverbände in Höhe von 1.336.105,00 EUR (Vorjahr: 1.286.860,00 EUR).



4.5.14 Steueraufwendungen und gesetzliche Umlageaufwendungen

Betrag in EUR: 16.809.955,55 (Vorjahr 23.552.396,50)

Der Posten Steueraufwendungen und gesetzliche Umlageaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

Steueraufwendungen, gesetzliche Umlageaufwendungen	2018 EUR	Vorjahr EUR
Kreisumlage	7.889.868,00	12.804.784,00
Schulumlage	3.290.247,00	5.621.747,00
Gewerbesteuerumlage	4.213.273,55	5.125.865,50
Solidaritätsumlage nach komm. Finanzausgleich	1.416.567,00	0,00
Gesamt	16.809.955,55	23.552.396,50

Ansicht 26: Steueraufwendungen, gesetzliche Umlageaufwendungen

In der Kreisumlage sind 1.708.000,00 EUR an Inanspruchnahmen für die Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz enthalten. Für die Schulumlage wurden 712.200,00 EUR dieser Rückstellung in Anspruch genommen.

Die Inanspruchnahme der im Vorjahr gebildeten Rückstellung mindert den in dieser Position ausgewiesenen Aufwand.

4.5.15 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Betrag in EUR: 14.310,35 (Vorjahr 15.204,10)

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden die betrieblichen Steuern ausgewiesen.

4.5.16 Finanzerträge

Betrag in EUR: 360.784,62 (Vorjahr 305.795,85)

Die Finanzerträge ergeben sich im Wesentlichen aus den Zinsen der Wertpapiere des Anlage- und Umlaufvermögens (285.595,58 EUR; Vorjahr: 218.926,98 EUR) sowie Mahngebühren, Säumniszuschlägen und Ähnlichem (75.189,04 EUR; Vorjahr: 85.540,99 EUR).

4.5.17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Betrag in EUR: 40.698,05 (Vorjahr 36.688,94)

Die Aufwendungen betreffen Zinsen für laufende Kredite (28.047,05 EUR; Vorjahr: 32.943,91 EUR) sowie Erstattungszinsen aus der Gewerbesteueranlagung (12.651,00 EUR; Vorjahr: 3.745,00 EUR) der Gemeinde Gründau.



4.5.18 Außerordentliche Erträge

Betrag in EUR: 193.257,22 (Vorjahr 569.642,44)

Als außerordentliche Erträge werden im Wesentlichen Erträge aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen (11.118,99 EUR, Vorjahr: 322.050,31 EUR) und periodenfremde (171.682,50 EUR, Vorjahr: 151.601,41 EUR) sowie andere außerordentliche Erträge (10.455,73 EUR; Vorjahr: 95.990,72 EUR) ausgewiesen.

4.5.19 Außerordentliche Aufwendungen

Betrag in EUR: 60.635,23 (Vorjahr 247.384,41)

Als außerordentliche Aufwendungen werden außerplanmäßige Abschreibungen und Aufwendungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen (19.285,03 EUR; Vorjahr: 200.219,60 EUR) sowie periodenfremde Aufwendungen (41.350,20 EUR; Vorjahr: 47.164,81 EUR) ausgewiesen.



4.6 Erläuterungen zur Gesamtfinanzzrechnung

Die Gesamtfinanzzrechnung ist neben der Vermögensrechnung und der Ergebnisrechnung eine der drei Komponenten der kommunalen Doppik. Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung werden in der Finanzrechnung die im Haushaltsjahr erfolgten Finanzflüsse abgebildet. Sie bildet somit die Zu- und Abgänge von Geldmitteln im betrachteten Zeitraum ab.

Während in der Ergebnisrechnung (und damit auch in der Vermögensrechnung) Geschäftsvorfälle zum Zeitpunkt ihrer erfolgswirtschaftlichen Verursachung erfasst werden, sind auf der Finanzrechnungsebene Vorgänge zum Zeitpunkt ihrer Zahlungswirksamkeit zu erfassen. Somit werden in den Finanzkomponenten auch Verwaltungstransaktionen erfasst, die in der Vermögens- oder Ergebnisrechnung aufgrund des erfolgswirtschaftlichen Periodisierungsprinzips unbeachtet bleiben. Entsprechend stellt die Finanzrechnung die finanziellen Konsequenzen der betrieblichen Tätigkeit der Kommune dar.

Im Nachfolgenden werden die Erläuterungen zur Finanzrechnung im Aufbau der direkten Finanzrechnung wiedergegeben. Hierbei werden folgende Zwischensalden gebildet:

Finanzrechnungen werden (mindestens) folgende Zwischensalden gebildet:

- Mittelzufluss/ -abfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- Mittelzufluss/ -abfluss aus Investitionstätigkeit,
- Mittelzufluss/ -abfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen (z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen, Wertberichtigungen, Zuführungen, Inanspruchnahme und Auflösung von Rückstellungen) stimmen die Inhalte zur Ermittlung des Zahlungsmittelüberschusses/des Zahlungsmittelbedarfs aus laufender Verwaltungstätigkeit mit den gleichlautenden Positionen der Ergebnisrechnung überein. Insoweit gelten hier ebenfalls die Ausführungen zur Ergebnisrechnung und es werden nachfolgend alleine nur wesentliche Positionen der Finanzrechnung kurz erläutert.

Mögliche Differenzen zwischen Posten der Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung resultieren aus nicht mit der Berichtsperiode identischen Zahlungsmittelflüssen.

So standen im Jahr 2018 den Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten der Finanzrechnung in Höhe von 708.958,92 EUR korrespondierende Erträge in der Ergebnisrechnung von 732.265,16 EUR gegenüber. Die Unterschiede resultieren im Wesentlichen aus noch ausstehenden Zahlungseingängen.

Den Einzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 4.677.970,37 EUR stehen im Berichtsjahr Erträge über 4.747.058,64 EUR gegenüber. Die Differenzen sind überwiegend auf die Realisierung von zum 31.12.2018 ausstehenden Forderungen der Gemeinde aus Gebühren, Beiträgen und Bußgeldern zurückzuführen.

Die Differenz zwischen den Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen in der Finanzrechnung (29.082.313,82 EUR) und dem korrespondierenden Posten in der Ergebnisrechnung (33.449.466,01 EUR) beläuft sich in Summe auf 4.417.152,19 EUR. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die bereits in 2017 erhaltenen Vorauszahlungen aus der Gewerbesteuer, die wirtschaftlich dem Haushaltsjahr 2018 zuzurechnen sind, jedoch bereits zum Jahresende 2017 auf den Geschäftskonten der Gemeinde als Zahlungseingänge zu verzeichnen waren. In der Bilanz des Haushaltsjahres 2017 waren diese Vorausleistungen in den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten als Korrekturposition ausgewiesen.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen der Ergebnisrechnung laufen unter Berücksichtigung der in der Ergebnisrechnung enthaltenen Rückstellungen nahezu analog zum Posten der Auszahlungen in der Finanzrechnung.

Den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 5.092.630,89 EUR stehen Aufwendungen über 5.188.248,05 EUR gegenüber. Die Differenz in Höhe von 95.617,16 EUR resultiert im Wesentlichen aus im Jahr 2018 realisierten Aufwendungen, welche zum Jahresende noch nicht zur Auszahlung gelangt sind, sondern in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in der Vermögensrechnung zum Ausweis kommen.



Die sich zwischen Steueraufwendungen und gesetzlichen Umlageaufwendungen (16.809.955,55 EUR) und den korrespondierenden Auszahlungen (20.302.560,91 EUR) ergebende Differenz ist im Wesentlichen auf die nicht zahlungswirksamen Inanspruchnahmen der Rückstellungen für den Finanzausgleich (Kreis- und Schulumlage) zurückzuführen.

Im Berichtsjahr 2018 wurde ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.580.396,38 EUR erzielt. Hieraus können die erforderlichen Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten nach § 3 Abs. 3 GemHVO, wie auch die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, vollumfänglich erbracht werden.

Damit zeigt sich, dass die Gemeinde Gründau im Berichtsjahr 2018 in der Lage war, die laufende Geschäftstätigkeit aus eigenen Finanzmitteln zu decken.

4.6.1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen

Betrag in EUR: 192.345,17 (Vorjahr: 301.168,18)

Die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen resultierten aus erzielten Einzahlungen von Investitionsbeiträgen in Höhe von 192.345,17 EUR (Vorjahr: 231.669,18 EUR). Eine Investitions-pauschale vom Land Hessen erhielt die Gemeinde Gründau im Haushaltsjahr 2018 nicht (Vorjahr: 69.499,00 EUR).

4.6.2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens

Betrag in EUR: 22.730,59 (Vorjahr: 459.063,16)

Unter den Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens werden im Wesentlichen die erzielten Verkaufserlöse aus Grundstücksgeschäften 21.329,60 EUR (Vorjahr 455.363,16 EUR) ausgewiesen.

4.6.3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens

Betrag in EUR: 348.391,02 (Vorjahr: 362.971,86)

In der Position der Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens werden die Tilgungsleistungen des Landes Hessen für den Bau der von der Gemeinde vorfinanzierten Ortsumgehung in Hain-Gründau ausgewiesen.

4.6.4 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Betrag in EUR: 942.515,21 (Vorjahr: 656.648,59)

Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wurden überwiegend für den Ankauf von Grundstücken für den Bau und die Erschließung der Kinderkrippe (U3-Betreuung) sowie weitere Flächen für die Gebiets- und Verkehrsentwicklung in Mittel-Gründau in Höhe von 750.731,43 EUR getätigt.



4.6.5 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Betrag in EUR: 3.158.230,77 (Vorjahr: 2.146.370,54)

In den Auszahlungen für Baumaßnahmen spiegeln sich die im Haushaltsjahr 2018 getätigten Investitionen der Gemeinde in das bauliche Sachanlagevermögen der Gemeinde wider.

Weitere Ausführungen zu diesen Investitionen finden sich in den Abschnitten 4.3.4 – Bauten, 4.3.5 – Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen und 4.3.8 – Anlagen im Bau.

4.6.6 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Betrag in EUR: 319.660,68 (Vorjahr: 488.052,87)

Als Auszahlungen in das sonstige Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen werden im Wesentlichen die Auszahlungen in die Zuschüsse im Rahmen der Dorferneuerung (69.452,49 EUR) sowie die Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen zu einem Anschaffungswert von bis zu 1.000 EUR netto (223.397,21 EUR) erfasst.

4.6.7 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Betrag in EUR: 63.227,59 (Vorjahr: 72.602,59)

In 2018 konnte die Gemeinde Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von rund 63.227,59 EUR (Vorjahr: 72.602,59 EUR) tilgen. Dies betrifft insbesondere die Tilgungen der Darlehen aus dem Sonderkonjunkturpaket 2009 (38.131,59 EUR; Vorjahr 38.131,59 EUR) und die Tilgung der Darlehen aus den Kanalsanierungsmaßnahmen (25.206,00 EUR; Vorjahr 25.096,00 EUR).

4.6.8 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)

Betrag in EUR: 310.886,48 (Vorjahr: 186.718,08)

Als haushaltsunwirksame Einzahlungen der Gemeinde Gründau sind die in 2018 erhaltenen Zahlungen der durchlaufenden Mittel (68.117,31 EUR; Vorjahr: 73.352,28 EUR) wie Verwahrgelder, Kautionen und Sicherheitseinbehalte enthalten. Des Weiteren sind in dieser Position die Einzahlungen aus der Umsatzsteuerabführung enthalten (242.769,17 EUR; Vorjahr: 113.365,80 EUR).

4.6.9 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten von Kassenkrediten)

Betrag in EUR: 216.315,94 (Vorjahr: 193.621,63)

In den Haushaltsunwirksamen Auszahlungen der Gemeinde Gründau werden die in 2018 getätigten Zahlungen der durchlaufenden Mittel (69.508,81 EUR; Vorjahr: 63.561,79 EUR) wie Verwahrgelder, Kautionen und Sicherheitseinbehalte ausgewiesen. Des Weiteren sind in dieser Position die Auszahlungen aus der Umsatzsteuerabführung enthalten (146.807,13 EUR; Vorjahr: 130.059,84 EUR).



4.6.10 Finanzmittelendbestand

Der Finanzmittelbestand der Gemeinde Gründau zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 beträgt 43.913.371,05 EUR (Vorjahr: 46.172.498,60 EUR) und stimmt mit der Position der Flüssigen Mittel in der Vermögensrechnung zum gleichen Zeitpunkt überein.



4.7 Sonstige Angaben

4.7.1 Rechtliche Grundlagen

Die Gemeinde Gründau ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Main-Kinzig-Kreis, bestehend aus den Ortsteilen Breitenborn, Gettenbach, Hain-Gründau, Lieblos, Mittel-Gründau, Niedergründau und Rothenbergen.

Die Gemeinde hat zum 30. Juni 2018 14.753 Einwohner (Angaben zum 31.12.2018 liegen seitens Statistik Hessen gegenwärtig noch nicht vor; 31.12.2017: 14.791) und umfasst eine Fläche von insgesamt 6.763,44 Hektar.

Gemäß § 6 Abs. 1 HGO hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Gründau am 6. November 2017 eine geänderte Hauptsatzung der Gemeinde beschlossen.

4.7.2 Organe

Die Organe der Gemeinde sind gemäß § 9 HGO die Gemeindevertretung und der Gemeindevorstand. Die Gemeindevertretung ist das oberste Organ der Gemeinde und hat 37 Mitglieder.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung setzen sich aufgrund der Kommunalwahl vom 6. März 2016 zum 31. Dezember 2018 zusammen aus:

SPD-Fraktion

Jörg Drescher
Rainer Endlicher
Detlef Göddel
Sarah Göddel
Angela Holzderber
Hans Kroth
Hans-Jürgen Michl
Oskar Neugebauer
Michael Neuner
Franz Porstner
Katrin Rehbein
Dr. Jürgen Schubert
Matthias Springer

CDU-Fraktion

Stefan Ament, Vorsitzender der Gemeindevertretung
Christoph Engel
Claudia Frank
Rafael Frank
Ludger Fröhle
Johannes Heger
Elly Kalbfleisch
Hans-Joachim Kalbfleisch
Markus Kern
Manuel Schneider
Volker Skowski
Dr. Alexander Voigt
Robert Voigt

FWG-Fraktion

Stefan Achtzehnter
Manuel Bechtold
Jörg Bien



Robert Fink
Stefanie Fink
Uwe Griebmann
Wilhelm Kessler
Marion Klix
Gerhard Schmidt
Jörg Stern
Jürgen Weißenstein

Die Gemeindevertretung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde und überwacht die gesamte Verwaltung und die Geschäftsführung des Gemeindevorstands.

Die Gemeindevertretung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse:

Haupt- und Finanzausschuss

Bau-, Planungs-, Verkehrs-, Agrar- und Umweltausschuss

Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss

Der Gemeindevorstand besorgt die laufende Verwaltung. Der Haushaltsplan ermächtigt ihn, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen.

Der Gemeindevorstand besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und neun ehrenamtlichen Beigeordneten:

Bürgermeister Gerald Helfrich

SPD-Fraktion

Norbert Breuning
Mario Dönges
Ute Schenk-Fischer

CDU-Fraktion

Norbert Amon
Albert Klug
Helga Petzold

FWG-Fraktion

Axel Fetzberger, Erster Beigeordneter
Karl-Heinz Grosse
Volker Merz



4.7.3 Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stellen) der Verwaltung verteilen sich gemäß dem Stellenplan zum 31. Dezember 2018 wie folgt:

Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen Gemeinde	31.12.2018	Vorjahr
Beamte	9,00	8,00
tariflich Beschäftigte	149,00	140,00
Gesamt	158,00	148,00

Ansicht 27: Anzahl Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Getrennt nach Aufgabenbereichen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie folgt eingesetzt:

Aufgabenbereiche	31.12.2018	Vorjahr
Verwaltung	36,50	35,50
Kindergarten/Kindertagesstätten	93,00	84,00
Bauhof	25,50	25,50
Wasserversorgung	3,00	3,00
Gesamt	158,00	148,00

Ansicht 28: Aufgabenbereiche der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Insgesamt beschäftigte die Gemeinde Gründau im Jahr 2018 im Durchschnitt 180 Personen (Vorjahr: 175 Personen). Hiervon waren 38 Personen in der Verwaltung (Vorjahr: 39 Personen), 115 Personen in den Kindertagesstätten (Vorjahr: 108 Personen), 24 Personen im Bauhof (Vorjahr: 25 Personen) und 3 Personen in der Wasserabteilung (Vorjahr: 3 Personen) beschäftigt.

Zu den 115 Beschäftigten im Bereich der Kindertagesstätten zählten in 2018 12 Personen für die Küchenbereiche der Einrichtungen sowie eine Fahrerin des Kindergartenbusses.

Die Beschäftigten des Bauhofs gliedern sich in 14 Personen des allgemeinen Bauhofs sowie 10 Personen für die Grünanlagenpflege.

4.7.4 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeindeverwaltung ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig. Dieser Grundsatz wird durchbrochen, wenn juristische Personen des öffentlichen Rechts Betriebe gewerblicher Art unterhalten. Mit diesen Betrieben gewerblicher Art ist die Gemeinde nach § 4 Körperschaftssteuergesetz (KStG) unbeschränkt steuerpflichtig.

Zum 31. Dezember 2018 unterhält die Gemeinde folgende Betriebe gewerblicher Art:

- Bürgerhaus Lieblos
- Bürgerhaus Rothenbergen
- Bürgerhaus Niedergründau
- Bürgerhaus Breitenborn
- Bürgerhaus Gettenbach
- Mehrzweckhalle Mittel-Gründau
- Mehrzweckhalle Hain-Gründau
- Wasserversorgung



Nach § 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) sind juristische Personen des öffentlichen Rechts mit ihren Betrieben gewerblicher Art umsatzsteuerpflichtig. Die Gemeinde Gründau ist zur Abgabe von monatlichen Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet.

4.7.5 Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Haftungsverhältnisse

Zum 31. Dezember 2018 bestehen seitens der Gemeinde Gründau keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

Die Gemeinde Gründau hat Ausfallbürgschaften für Darlehen von drei ortsansässigen Vereinen übernommen. Zum 31. Dezember 2018 beträgt der Gesamtwert der übernommenen Ausfallbürgschaften 44.770,52 EUR (Vorjahr: 62.002,37 EUR).

Eine Inanspruchnahme der Gemeinde Gründau als Bürge ist nicht zu erwarten, da die Darlehensnehmer bislang ihren Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Kreditinstituten rechtzeitig und in voller Höhe nachgekommen sind.

4.7.6 Haushaltsreste

Aus dem Haushaltsjahr 2018 wurden Haushaltsreste für Investitionen in Höhe von 9.313.198,93 EUR (Vorjahr: 6.866.119,21 EUR) auf das Haushaltsjahr 2019 übertragen. Für den konsumtiven Bereich der Aufwendungen erfolgten Übertragungen in Höhe von 793.250,00 EUR (Vorjahr: 454.350,00 EUR) in das Haushaltsjahr 2019.

Die Übersicht der Haushaltsreste und seiner Einzelpositionen ist als Anlage 1 dem Jahresabschluss beigefügt.

4.7.7 Fremde Finanzmittel

Fremde Finanzmittel sind durchlaufende Finanzmittel gemäß § 15 GemHVO, welche die Gemeinde im Auftrag und auf Rechnung eines Dritten vereinnahmt oder verausgabt, und an den Dritten abführt bzw. von diesem erstattet bekommt.

Als Fremde Finanzmittel sind zum 31. Dezember 2018 auszuweisen:

Fremde Finanzmittel	2018 EUR	Vorjahr EUR
Einzahlungen durchlaufende Gelder	68.117,31	73.352,28
Einzahlungen aus Umsatzsteuerabführungen	242.769,17	113.365,80
Auszahlungen durchlaufende Gelder	-69.508,81	-63.561,79
Auszahlungen aus Umsatzsteuerabführungen	-146.807,13	-130.059,84
Gesamt	94.570,54	-6.903,55

Ansicht 29: Fremde Finanzmittel



4.8 Übersichten zum Anhang

4.8.1 Anlagenspiegel

Der Anlagenspiegel ist als Anlage 2 diesem Bericht am Ende beigefügt.

4.8.2 Forderungsübersicht

Bezeichnung	31.12.2017 EUR	bis 1 Jahr EUR	Forderungen Laufzeit 2 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	Einzelwert- berichtigung	Pauschalwert- berichtigung	Summe 31.12.2018 EUR
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	734.796,92	295.234,90	160.030,28	448.739,28	-83.373,57	0,00	820.630,89
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	753.035,15	3.187.778,49	0,00	0,00	-2.431.451,45	-7.634,82	748.692,22
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	213.625,35	309.627,60	0,00	0,00	-191.196,84	-2.619,52	115.811,24
2.3.4 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	99.071,98	269.680,08	0,00	0,00	0,00	0,00	269.680,08
Gesamt	1.800.529,40	4.062.321,07	160.030,28	448.739,28	-2.706.021,86	-10.254,34	1.954.814,43

Ansicht 30: Forderungsübersicht

Die Wertberichtigungen geben Auskunft über die im Berichtsjahr und den Vorjahren erforderlichen Abschreibungen auf bestehende Forderungen der Gemeinde Gründau. Im Haushaltsjahr 2018 waren Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von netto 6.337,74 EUR zu erfassen (siehe hierzu auch Ziffer 4.5.12 in diesem Bericht).

4.8.3 Rückstellungsübersicht

Rückstellungsgrund	31.12.2017 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	31.12.2018 EUR
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	5.094.332,00	134.675,00	0,00	202.546,00	5.162.203,00
3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen aus dem Finanzausgleichsgesetz	12.936.300,00	7.519.000,00	0,00	5.098.800,00	10.516.100,00
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Rückstellungen	18.030.632,00	7.653.675,00	0,00	5.301.346,00	15.678.303,00

Ansicht 31: Rückstellungsübersicht



Jahresabschluss 31. Dezember 2018, Gemeinde Gründau
Anhang zum Jahresabschluss

4.8.4 Verbindlichkeitsübersicht

Bezeichnung	Stand 31.12.2017 EUR	bis 1 Jahr EUR	Verbindlichkeiten Laufzeit 2 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	Summe 31.12.2018 EUR
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	929.744,91	63.227,59	252.910,36	550.379,37	866.517,32
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	119.262,08	258.766,49	0,00	0,00	258.766,49
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	519.761,67	880.737,97	0,00	0,00	880.737,97
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern steuerähnlichen Abgaben	1.054.127,45	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	338.817,40	345.033,63	0,00	0,00	345.033,63
Gesamt	2.961.713,51	1.547.765,68	252.910,36	550.379,37	2.351.055,41

Ansicht 32: Verbindlichkeitenübersicht



5. Rechenschaftsbericht der Gemeinde Gründau

Der Rechenschaftsbericht gemäß § 51 GemHVO dient der Informationsfunktion. Des Weiteren sollen die Darstellungen in Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie des Anhangs ergänzt werden.

In ihm sollen der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Es ist auf wichtige Ereignisse des Haushaltsjahres und erhebliche Abweichungen der Ergebnisse von den Haushaltsansätzen einzugehen und diese zu erläutern sowie eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

So soll der Rechenschaftsbericht Auskunft über den Stand der Aufgabenerfüllung der Gemeinde Gründau geben, über Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres Bericht erstatten, über wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen informieren und die voraussichtliche Entwicklung der Gemeinde Gründau mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken einschließlich der zugrunde liegenden Annahmen beschreiben.

5.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und Kommunen profitieren seit Jahren von der schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft nach der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Es zeigt sich jedoch, dass diese Entwicklung ein Ende nimmt. So kommunizieren bereits einige Kommunen in Deutschland, dass die Entwicklung der Gewerbesteuer in 2019 rückläufig ist. Zudem steigen die Anteile an der Einkommenssteuer tendenziell nicht mehr so stark an. Dies liegt vor allem darin, dass der Grad der Beschäftigung der ortsansässigen Wohnbevölkerung im Vergleich zu den Vorjahren bereits sehr hoch ist und Steigerungen im Wesentlichen aus Einkommenserhöhungen und tariflichen Entwicklungen erfolgen. Auch wenn für die Gemeinde Gründau derzeit noch keine Informationen vorliegen, dass sich die Gewerbesteuern in naher Zukunft rückläufig entwickeln, ist davon auszugehen, dass sich diese gesamtwirtschaftliche Entwicklung mittelfristig auch auf die ortsansässige Wirtschaft niederschlagen wird und im Gemeindehaushalt keine fortwährenden Steigerungen der Steuereinnahmen zu verzeichnen sein werden.

Auch wenn die Verschuldung der öffentlichen Haushalte für die Gemeinde Gründau eher von untergeordneter Bedeutung ist, so darf nicht drüber hinweggesehen werden, dass der aufgrund der immer noch hohen Verschuldung der Kommunen in Hessen und in der Bundesrepublik Deutschland abzutragende kommunale Schuldenberg weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie verlangt. So schlagen sich Hilfsmaßnahmen des Landes für verschuldete Kommunen, wie der kommunale Schutzschirm zum Abbau der Kassenkredite, und deren Mitfinanzierung über den kommunalen Finanzausgleich auch im Haushalt der Gemeinde Gründau nieder.

Ebenso stellt sich der demographische Wandel zunehmend als Herausforderung dar. Hierbei ist die Thematik des demographischen Wandels nicht auf eine ausschließliche Betrachtung der absoluten Bevölkerungszahlen zu reduzieren, sondern ist der Fokus auf die sich ändernde Altersstruktur der Gesellschaft zu legen. Entsprechend zeigt sich das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen. Hiervon sind insbesondere die öffentliche Daseinsvorsorge, so in Form der Erweiterung von Betreuungsangeboten, das Gesundheits- und Pflegesystem sowie Änderungen der Flächen- und Siedlungsstrukturen betroffen. Des Weiteren sind hierbei die üblicherweise mit politischen Planungs- und Entscheidungsprozessen einhergehenden Verzögerungen zu berücksichtigen, so dass eine Realisierung weder kurzfristig möglich noch punktuell wirkend ist.

Unabhängig von der gesamtwirtschaftlichen massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre und des getrübbten Ausblicks auf die kommenden Jahre, sollte nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund stehen, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung zukunftsicher gestalten zu können.



Für Gründau bedeutet dies, dass die Haushalte im Bereich der laufenden Geschäftstätigkeit ausgeglichen zu gestalten sind und die Gemeinde in Summe Zahlungsmittelüberschüsse erzielt, um auch weiterhin ein stabiles finanzielles Polster zu bewahren und auf die Aufnahme von Krediten (sowohl investiv als auch zur Sicherung der Liquidität), verzichten zu können.

5.2 Zum Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft

Mit einem Jahresergebnis von 7.716.419,49 EUR kann die Gemeinde Gründau nach den Jahresfehlbeträgen der Vorjahre im Haushaltsjahr 2018 wieder ein positives Ergebnis vermelden.

Nachfolgend wird das ordentliche Ergebnis wie auch das Jahresergebnis 2018 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2018 dargestellt:

Plan-Ist-Vergleich Ergebnisse in EUR bzw. %	Ergebnis 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Plan/Ergeb. 2018 EUR	Plan/Ergeb. 2018 %
Ordentliche Erträge	41.169.876	37.839.645	42.713.986	4.874.341	11,4%
Ordentliche Aufwendungen	41.848.693	39.654.807	35.450.275	-4.204.532	-11,9%
Verwaltungsergebnis	-678.817	-1.815.162	7.263.711	9.078.873	125,0%
Finanzerträge	305.796	255.010	360.785	105.775	29,3%
Zinsen und sonstige Aufwendungen	36.689	53.100	40.698	-12.402	-30,5%
Finanzergebnis	269.107	201.910	320.087	118.177	36,9%
Ordentliches Ergebnis	-409.710	-1.613.252	7.583.798	9.197.050	121,3%
Außerordentliche Erträge	569.642	0	193.257	193.257	100,0%
Außerordentliche Aufwendungen	247.384	0	60.635	60.635	100,0%
Außerordentliches Ergebnis	322.258	0	132.622	132.622	100,0%
Jahresergebnis	-87.452	-1.613.252	7.716.419	9.329.671	120,9%

Ansicht 33: Plan-Ist-Vergleich der Ergebnisse

Das Jahresergebnis 2018 liegt deutlich über dem Niveau des Planansatzes für das Haushaltsjahr. Im Vergleich zum Vorjahr liegt das Gesamtergebnis um rund 7,7 Millionen EUR höher. Das sehr positive Ergebnis des Jahres 2018 ist jedoch zu relativieren, da es in hohem Maße durch besonders hohe Gewerbesteuererträge von einzelnen, wenigen zur Spitzengruppe gehörenden Unternehmen und auf Effekte bei der Fortschreibung der Rückstellungen für den Finanzausgleich beeinflusst worden ist. So hat sich das Gewerbesteueraufkommen von 18.021.706,49 EUR im Jahr 2017 auf 22.951.458,49 EUR im Jahr 2018 erhöht und blieb damit um rund 3 Millionen EUR über dem in der Haushaltssatzung 2018 geplanten Wert.

Aufgrund der Möglichkeit der Inanspruchnahme der Rückstellungen für Umlageverpflichtungen aus dem Finanzausgleichsgesetz, konnte das ordentlichen Ergebnis netto um 2.420.200,00 EUR entlastet und damit verbessert werden.

Setzt sich die insgesamt positive Entwicklung in den kommenden Jahren fort, und kann die Gemeinde Gründau so, wie in der mittelfristigen Ergebnisplanung der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 geplant, bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2020 positive ordentliche Ergebnisse erwirtschaften.

Die Verschuldung aus Kreditaufnahmen der Gemeinde Gründau beläuft sich zum Berichtsstichtag auf 866.517,32 EUR. Diese resultieren aus der Kreditaufnahme im Zusammenhang mit dem Sonderkonjunkturprogramm und Förderprogrammen zur Kanalsanierung aus den Jahren von vor 2009. Diese werden entsprechend der vereinbarten Zins- und Tilgungspläne planmäßig bis spätestens im Jahr 2039 abgebaut.

Seit diesem Zeitpunkt wurden seitens der Gemeinde keine neuen Kredite, weder für Investitionen noch für Kassenkredite aufgenommen.



Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten bestehen nicht.

Die Verschuldungssituation der Gemeinde Gründau kann somit als unproblematisch bezeichnet werden. Die Gemeinde verfügt zur Deckung sowohl ihrer kurzfristigen als auch längerfristigen Verbindlichkeiten über ausreichende Finanzmittel (Flüssige Mittel), mit denen sich auch die möglichen, in den Rückstellungen abgebildeten Zahlungsverpflichtungen sichern lassen.

Soweit die Mitarbeiterqualifizierung kontinuierlich fortgesetzt wird und altersbedingte beziehungsweise sonstige Personalabgänge konsequent und zeitnah durch die Akquirierung qualifizierter Neuzugänge beziehungsweise internen Aufbau neuer Ressourcen substituiert werden, gibt die Organisation der Verwaltung keinerlei Hinweise, dass die stetige Aufgabenerfüllung der Gemeinde Gründau gefährdet ist.

5.3 Analytische Betrachtungen zum Jahresabschluss

Die nachfolgenden analytischen Betrachtungen zum Jahresabschluss dienen dazu, der Informationsfunktion des Rechenschaftsberichtes insbesondere hinsichtlich der Darstellung wesentlicher Ergebnisse des betreffenden Jahresabschlusses und dessen Bewertung nachzukommen.

Des Weiteren werden an dieser Stelle, sofern nicht bereits unter Abschnitt 5.2 Ergebnisse des Jahresabschlusses erfolgt, ergänzende Informationen zu Abweichungen zwischen Haushaltsansatz und Jahresabschluss gegeben.

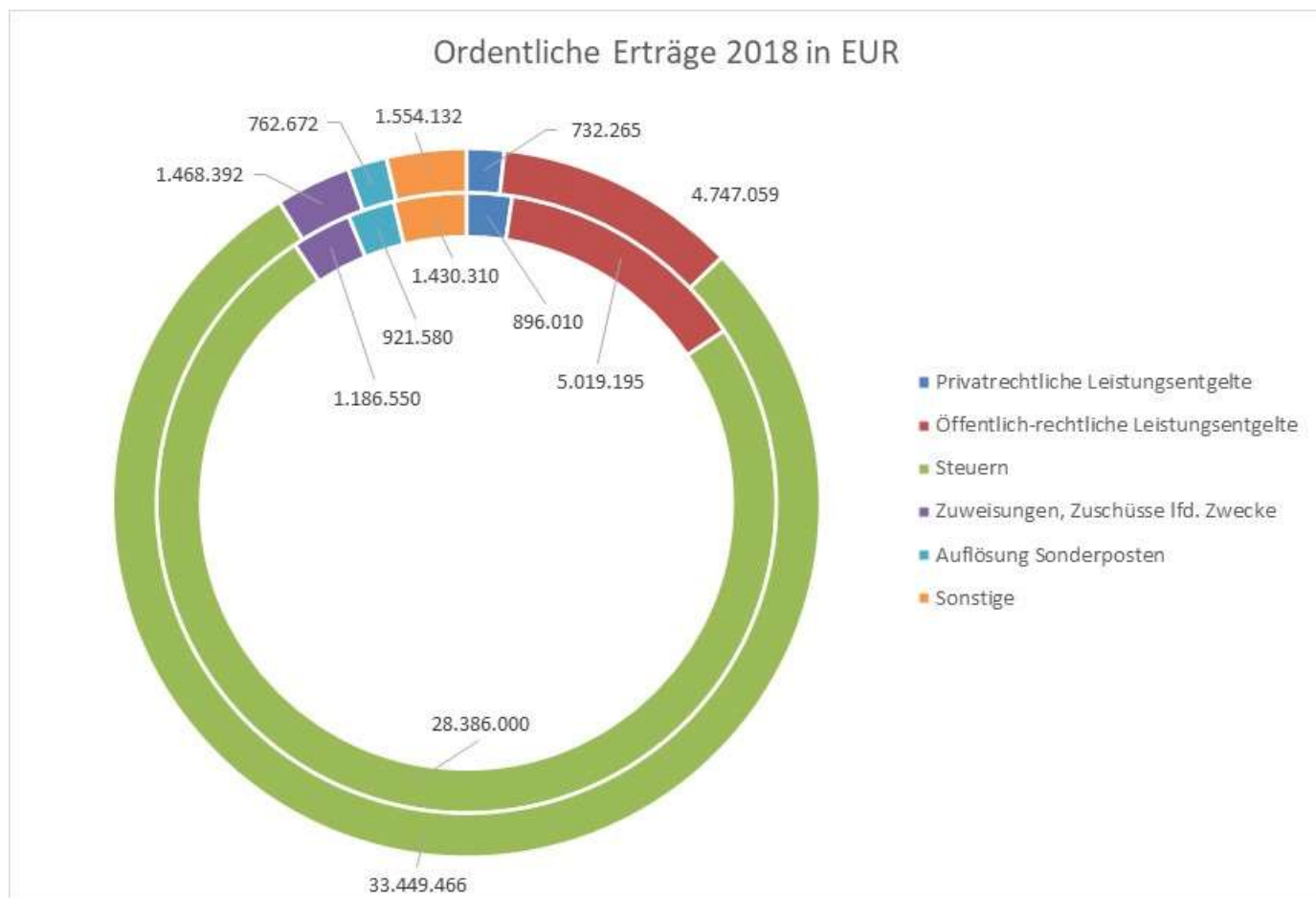
Gleich zu anderen Kommunen im Main-Kinzig-Kreis und in Hessen wird die Haushaltswirtschaft, und damit das Jahresergebnis, geprägt von den folgenden Positionen:

- Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, vor allem den Benutzungsgebühren für die Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Müllbeseitigung,
- Erträge aus Steuern wie Gewerbesteuer und den Gemeindeanteilen an der Einkommenssteuer,
- Personal- und Versorgungsaufwendungen, einschließlich der zu bildenden Pensionsrückstellungen,
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, insbesondere als Spiegelbild der Aufwendungen für Instandhaltungen des Vermögens der Gemeinde,
- Den Abschreibungen auf das Anlagevermögen als Abbildung des Vermögensverzehrs,
- Aufwendungen für Steuern und gesetzliche Umlagen, hier die Kreis- und Schulumlage an den Main-Kinzig-Kreis, Umlagen an Wasser- und Bodenverbände sowie die Gewerbesteuerumlage.

5.3.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge bilden die Grundlage der Finanzierung der originären Verwaltungstätigkeit der Gemeinde Gründau und dienen damit der Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung.

In der nachfolgenden Grafik werden den fortgeführten Planansätzen (innerer Ring) die in 2018 erzielten ordentlichen Erträge (äußerer Ring) nach Herkunftsart gegenübergestellt.



Ansicht 34: Ordentliche Erträge im Plan-Ist-Vergleich



Jahresabschluss 31. Dezember 2018, Gemeinde Gründau
Rechenschaftsbericht der Gemeinde Gründau

Wesentliche Ertragsarten im Plan-Ist-Vergleich in Tsd. EUR bzw. %	Ergebnis 2017 Tsd. EUR	fortgef. Plan 2018 Tsd. EUR	Ergebnis 2018 Tsd. EUR	Plan/Ergeb. 2018 Tsd. EUR	Plan/Ergeb. 2018 %
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	829	896	732	-164	-22,4%
2 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	4.800	5.019	4.747	-272	-5,7%
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	121	71	200	130	64,7%
4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0,0%
5 Steuern und steuerähnli. Erträge einschl. Ertr. aus gesetzl. Umlagen	28.436	28.386	33.449	5.063	15,1%
6 Erträge aus Transferleistungen/ Familienleistungsausgleich	588	610	592	-18	-3,0%
7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zweck	4.825	1.187	1.468	282	19,2%
8 Auflösung von Sonderposten aus Inv.- Zuweis., -zuschüssen, -beiträgen	784	922	763	-159	-20,8%
9 Sonstige ordentl. Erträge	788	749	763	13	1,7%
Ordentliche Erträge	41.170	37.840	42.715	4.875	11,4%
21 Finanzerträge	306	255	361	106	29,3%
27 Außerordentl. Erträge	570	0	193	193	100,0%
Summe	42.045	38.095	43.269	5.174	12,0%

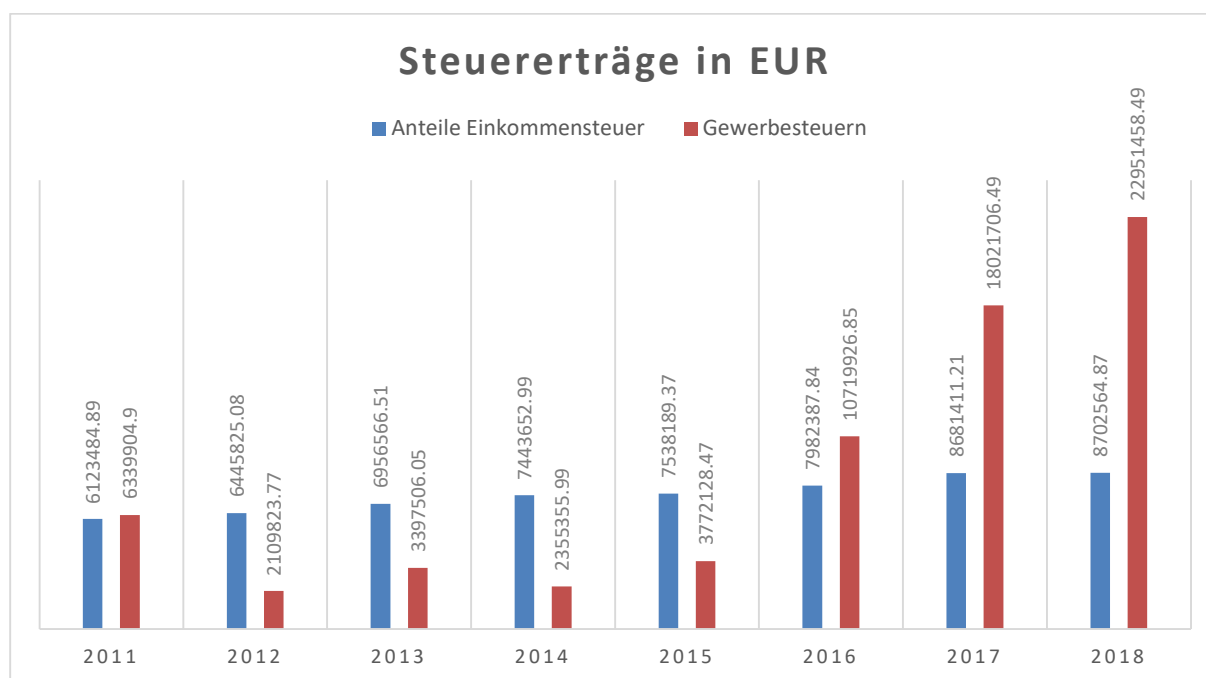
Ansicht 35: Wesentliche Ertragsarten im Plan-Ist-Vergleich

Mit rund 78 % bilden die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben die größte Einzelposition der ordentlichen Erträge.

Die Steuererträge bestehen im Wesentlichen aus den Gemeindeanteilen an der Einkommenssteuer und den Gewerbesteuern. Die Entwicklung beider Steuerarten ist von der Gemeinde nicht oder nur bedingt beeinflussbar.

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer kann von der Gemeinde selbst nur indirekt gesteuert werden, denn die erzielbaren Einnahmen sind abhängig von der Höhe der von den Einwohnern Gründau zu leistenden Einkommenssteuern. Wächst der Anteil der lohnsteuerpflichtigen Einwohner beziehungsweise erzielen diese höhere Einkommen, welche in der Regel zu höheren Einkommenssteuern führen, dann steigt der Gemeindeanteil für Gründau an diesen (sofern auch das gesamte Aufkommen an Einkommenssteuern in Hessen mindestens stabil bleibt). In den vergangenen Jahren hat Gründau hier von der guten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung profitiert. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand kann die Entwicklung der Einkommensteueranteile mittelfristig als stabil angesehen werden. Jedoch ist festzuhalten, dass die konjunkturellen Aussichten für Deutschland und Hessen sich für das Jahr 2019 gegenüber den Erwartungen der Vorjahre abschwächen. Es ist davon auszugehen, dass sich diese Entwicklung, zeitverzögert, auch auf den Arbeitsmarkt (so geringeres oder fehlendes Beschäftigungswachstum oder geringeres Wachstum an Einkommen) niederschlagen und damit Auswirkungen auf die Entwicklung der Einkommenssteueranteile der Gemeinde Gründau haben wird.

Die Gewerbesteuer kann seitens der Gemeinde über die Hebesätze unmittelbar beeinflusst werden. Jedoch unterliegen die Gewerbesteuern in Gründau deutlich größeren Risiken als die Einkommenssteueranteile. Ursächlich hierfür ist der Umstand, dass das Gesamtvolumen möglicher Gewerbesteuern in Gründau zum wichtigen Teil durch hebesatzsensible Unternehmen vor Ort geprägt wird. Mögliche Erhöhungen des Gewerbesteuerhebesatzes können dazu führen, dass diese Unternehmen das Gemeindegebiet verlassen, da es sich bei diesen Unternehmen um reine Dienstleistungsunternehmen handelt, welche innerhalb des Ballungsraums des Rhein-Main-Gebietes sehr mobil sind und die Höhe der zu entrichtenden Gewerbesteuer ein wesentliches Kriterium der Unternehmensansiedlung ist.



Ansicht 36: Entwicklung wesentlicher Steuererträge

Wie der vorangestellten Darstellung zu entnehmen ist, haben sich die Einkommenssteueranteile seit dem Jahr 2011 bis zum Jahr 2017 kontinuierlich erhöht und verbleiben im Haushaltsjahr 2018 auf einem ähnlichen Niveau. Nach derzeitigem Kenntnisstand auf Basis der vorliegenden Orientierungsdaten des Landes Hessen ist für die Jahre 2019 bis 2022 mit einem moderaten Wachstum der Einkommenssteueranteile im Vergleich zum Jahr 2018 zu rechnen. Für die Gemeinde Gründau bleibt jedoch festzustellen, dass es im Jahr 2018 im Vergleich vom Vorjahr lediglich zu einem geringeren Anstieg der Einkommenssteueranteile im Vergleich zu den Jahren davor gekommen ist. Während das Land Hessen in seinen Orientierungsdaten für die Haushaltsplanung 2018 von einem Anstieg von rund 7,5% ausgegangen ist, haben sich die Einkommenssteueranteile in Gründau lediglich um 0,24% erhöht. Dies kann ein Hinweis darauf sein, dass das potentiell mögliche Volumen an Einkommensteueranteilen für die Gemeinde Gründau (ohne weiteren Anstieg der lohnsteuerpflichtigen Bevölkerung und bei stabilem Gesamtaufkommen der Einkommenssteuern in Hessen) ausgeschöpft sein könnte.

Bei der Gewerbesteuer zeigt sich, nach einer stabilen Entwicklung in den Jahren 2012 bis 2015, der im Jahr 2016 erfolgte Zuzug der gewerbesteuerstarken Dienstleistungsunternehmen in das Gemeindegebiet. Die in den Haushaltsplanungen der Jahre 2016, 2017 und 2018 erwarteten Erträge aus der Gewerbesteuer konnten jeweils, teilweise deutlich, übertroffen werden. Aufgrund der Bescheide und Rückmeldungen der zuständigen Finanzverwaltung kann für 2019 mit Gewerbesteuererträgen auf dem Niveau des Jahres 2018 gerechnet werden. Die künftige Entwicklung ab den Haushaltsjahren 2020ff. ist dagegen mit Stand von heute nicht wirklich absehbar. Bei für die Gemeinde günstigen Voraussetzungen und unter Eintreten der für die Bundesrepublik Deutschland von der Europäischen Zentralbank erwarteten wirtschaftlichen Entwicklung (Anstieg des Inlandproduktes) von ungefähr jährlichen rund 2%, kann damit gerechnet werden, dass es Gründau gelingt, ein gleichbleibendes Gewerbesteueraufkommen zu generieren. Hierbei ist zu beachten, dass der starke Anstieg des Gewerbesteueraufkommens in Gründau darauf begründet, dass die Gewerbesteuerhebesätze vor Ort und im Vergleich zu anderen Kommunen im Rhein-Main-Gebiet niedrig sind, und dies ausschlaggebend für die Ansiedlung von Dienstleistungsunternehmen war. Würde die Gemeinde die Gewerbesteuerhebesätze erhöhen, besteht die realistische Gefahr der Abwanderung dieser Unternehmen in anderen Kommunen und damit ein Einbruch des möglichen, generierbaren Gewerbesteuer Volumens. Des Weiteren ist zu beachten, dass nach vorliegenden Informationen, im Jahr 2019 bereits bei verschiedenen Kommunen in Hessen, trotz günstiger Prognosen, zu Rückgängen im Gewerbesteueraufkommen gekommen ist.

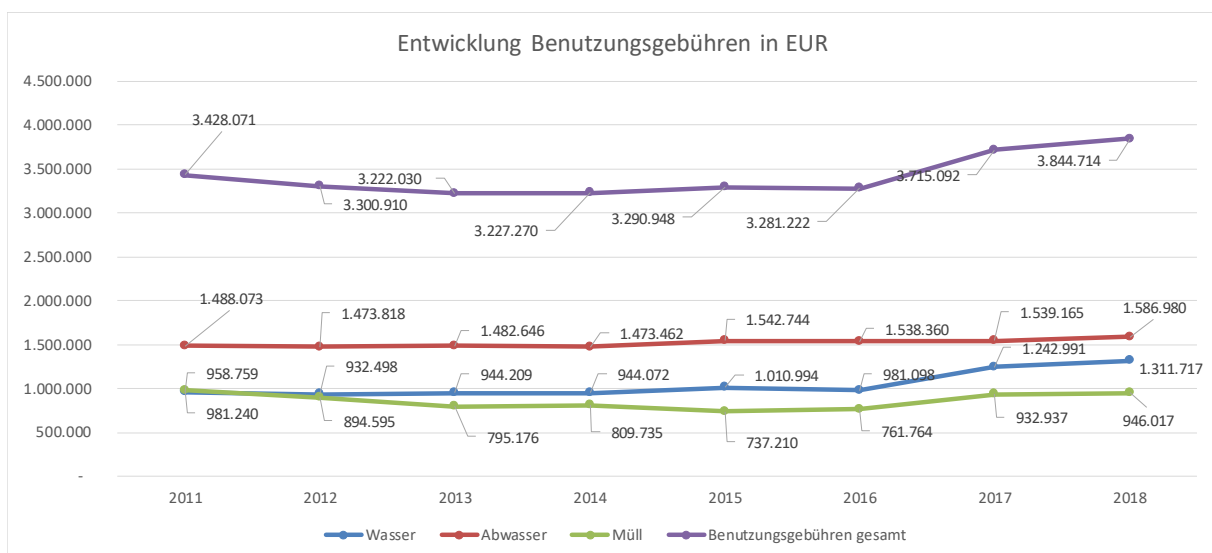


Mit einem Volumen von rund 1 Millionen EUR im Jahr sind auch die Grundsteuern ein nicht zu unterschätzender, weil konjunkturunabhängig, wichtiger Bestandteil der Finanzierung der kommunalen Aufgaben. Aufgrund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes zur Novellierung der Bewertungsgrundlagen der Grundsteuer („Einheitswerttheorie“) bis zum 31.12.2019, bestehen hinsichtlich deren künftiger Entwicklung besondere Unsicherheiten. Sollten sich der Bund und die Bundesländer bis zum 31.12.2019 nicht über eine grundgesetzkonforme Reform der Basisdaten für die Grundsteuer einigen, kann diese ab dem 1.1.2020 nicht mehr erhoben werden. Zwar stellt dieses Szenario den schlimmsten eintretenden Fall dar; sollte dieser jedoch eintreten, fehlen der Gemeinde Zahlungsmittel in Höhe der bisherigen jährlichen Einnahmen aus dieser Abgabe.

Neben den Steuererträgen bilden die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte die größte Ertragsposition. In ihnen werden vor allem die von der Gemeinde Gründau erhobenen Benutzungsgebühren für die Wasserversorgung sowie die Abwasser- und Müllbeseitigung ausgewiesen.

Die Benutzungsgebühren stehen in direktem Zusammenhang mit einer von der Gemeinde erbrachten Leistung. Nach den Vorschriften des Hessischen Kommunalabgabengesetzes ist die Gemeinde gehalten, diese Leistungen kostendeckend den Nutzern zur Verfügung zu stellen. Hierzu werden seitens der Gemeindeverwaltung fortlaufend entsprechende Kalkulationen durchgeführt, die die Grundlage der zu erhebenden Gebühr sind.

In der nachfolgenden Darstellung wird die Entwicklung der Benutzungsgebühren seit 2011 dargestellt. Aufgrund der seit dem 1. August 2018 geltenden Beitragsfreiheit von über dreijährigen Kindern bei einer täglichen Sechsstundenbetreuung, und der Gewährung von Kostenentschädigungen seitens des Landes Hessen hierzu, werden diese nachfolgend nicht weiter betrachtet. Die aus der Kinderbetreuung erzielten Einnahmen sowie die Nutzungsgebühren für die Grabstellen sind wegen der besseren Vergleichbarkeit der Daten aus der Darstellung der Gesamteinnahmen aus den Benutzungsgebühren herausgerechnet.



Ansicht 37: Entwicklung der Benutzungsgebühren

Insgesamt zeigt sich, dass die Einnahmenentwicklung in den Jahren 2011 bis 2016 recht konstant verlaufen ist. Seit dem Haushaltsjahr 2017 haben sich insbesondere im Bereich der Gebühren aus der Wasserversorgung deutliche Anstiege ergeben, welche sich im Wesentlichen aus dem Anstieg der angeschlossenen Haushalte und Gewerbebetriebe aufgrund der Entwicklung von Baugebieten begründen. Allerdings kann die Entwicklung der Benutzungsgebühren nicht isoliert betrachtet werden, denn den Gebühreneerträgen stehen entsprechende Aufwendungen, so im Wesentlichen in den Bereichen Personal und Sach- und Dienstleistungen, gegenüber. In Verbindung mit der in § 10 Abs. 1 des hessischen Kom-



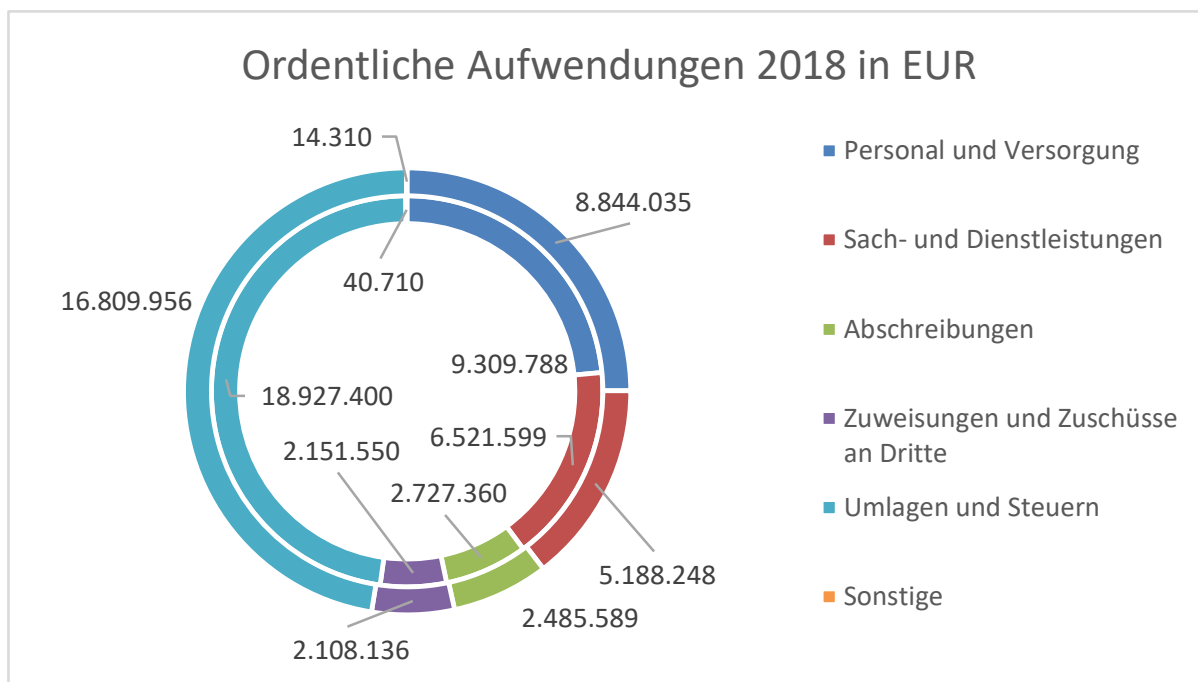
munalabgabengesetz (KAG) formulierten Prämisse, dass mit den erhobenen Benutzungsgebühren maximal die tatsächlich entstandenen Kosten der angebotenen Leistungen gedeckt werden dürfen, stehen den Erträgen entsprechende Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber. Überschüsse sollen entsprechend den Bestimmungen des KAG nicht erwirtschaftet werden und sind im Fall ihres Zustandekommens bei der Kalkulation der künftigen Gebühren zu berücksichtigen beziehungsweise zu erstatten. Sich aus den Gebührenhaushalten ergebende Überschüsse werden in der Vermögensrechnung als Sonderposten für den Gebührenausschlag auf der Passivseite der Bilanz der Gemeinde Gründau als Quasi-Verbindlichkeit gegenüber den Bürgern ausgewiesen.

Neben den in der vorangestellten Darstellung abgebildeten wesentlichen Positionen, werden in den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zudem die Erträge aus den Verwaltungsgebühren, den Gebühren für die Nutzung der Grabstellen sowie Buß- und Verwarngelder erfasst und ausgewiesen. Insgesamt wurden für das Haushaltsjahr 2018 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von rund 5,02 Millionen EUR eingeplant, von denen sich rund 4,75 Millionen EUR realisieren ließen. Somit wurde das erwartete Ergebnis nur in einem geringen Umfang (rund 5,4%) nicht erreicht, wofür insgesamt geringere Abnahmemengen der angebotenen öffentlich-rechtlichen Leistungen verantwortlich waren.

5.3.2 Ordentliche Aufwendungen

Ähnlich den ordentlichen Erträgen, bilden die ordentlichen Aufwendungen die im Zuge der Erbringung der originären Aufgaben der Gemeindeverwaltung entstandenen Kosten und Ausgaben ab.

In der nachfolgenden Grafik werden den fortgeführten Planansätzen (innerer Ring) die in 2018 realisierten ordentlichen Aufwendungen (äußerer Ring) nach Herkunftsart gegenübergestellt.



Ansicht 38: Ordentliche Aufwendungen im Plan-Ist-Vergleich



Jahresabschluss 31. Dezember 2018, Gemeinde Gründau
Rechenschaftsbericht der Gemeinde Gründau

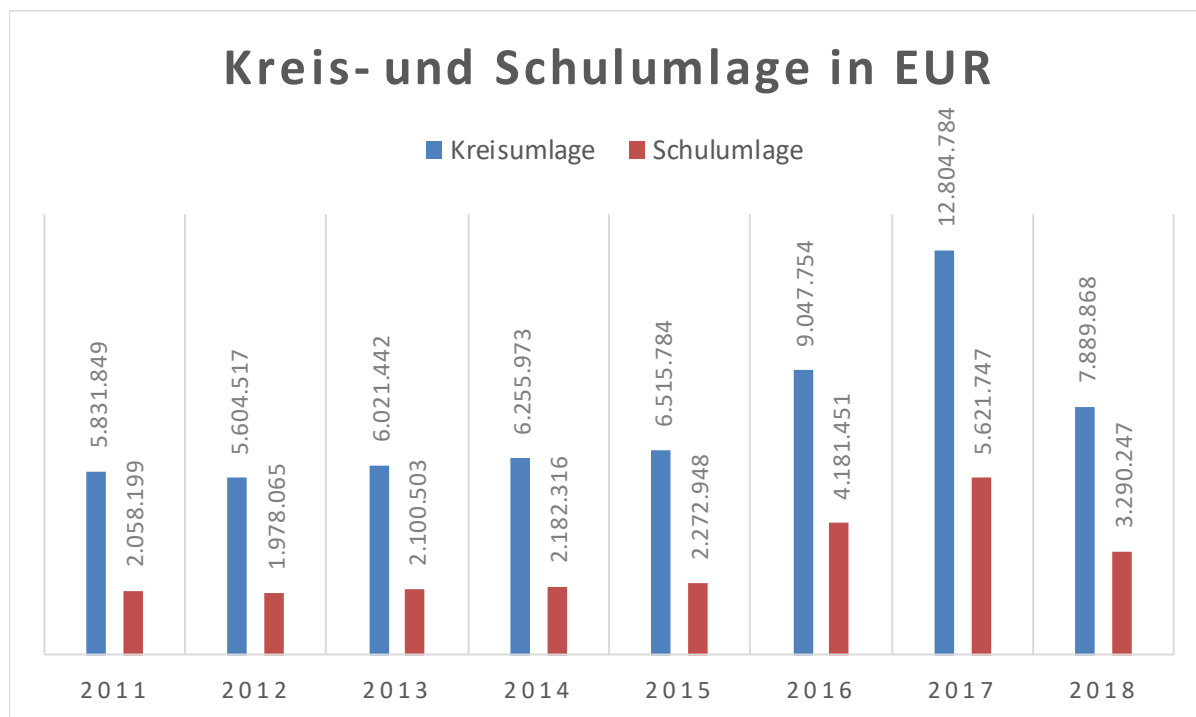
Wesentliche Aufwandsarten im Plan-Ist-Vergleich in Tsd. EUR bzw. %	Ergebnis 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Ergebnis 2018 Tsd. EUR	Plan/Ergeb. 2018 Tsd. EUR	Plan/Ergeb. 2018 %
11 Personalaufwendungen	7.589	8.450	8.008	-442	-5,5%
12 Versorgungsaufwendungen	1.021	860	836	-24	-2,8%
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.177	6.522	5.188	-1.333	-25,7%
14 Abschreibungen	2.503	2.727	2.486	-242	-9,7%
15 Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse, insb. Finanzaufw.	1.991	2.152	2.108	-43	-2,1%
16 Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	23.552	18.927	16.810	-2.117	-12,6%
17 Transferaufwendungen	0	0	0	0	-
18 Sonstige ordentl. Aufwendungen	15	17	14	-3	-19,6%
Ordentliche Aufwendungen	41.849	39.655	35.450	-4.205	-11,9%
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37	53	41	-12	-30,5%
28 Außerordentl. Aufwendungen	247	0	61	61	100,0%
Summe	42.133	39.708	35.552	-4.156	-11,7%

Ansicht 39: Wesentliche Aufwandsarten im Plan-Ist-Vergleich

Wie der vorgenannten Darstellung zu entnehmen ist, formieren sich aus den gesetzlichen Umlageverpflichtungen der Gemeinde (rund 47% der ordentlichen Gesamtaufwendungen), die im Wesentlichen variablen Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen (rund 15% der ordentlichen Gesamtaufwendungen) sowie die fixen Aufwendungen für das Personal und die sich im Ruhestand befindlichen ehemaligen Mitarbeiter und Bediensteten (Versorgung) mit rund 25% der ordentlichen Gesamtaufwendungen die größten Positionen.

Die Umlageaufwendungen werden im Wesentlichen aus der an den Main-Kinzig-Kreis zu leistenden Kreis- und Schulumlage geprägt. Die Höhe dieser Umlage ist abhängig von der Steuerkraft der Gemeinde und des seitens des Kreises darauf erhobenen Hebesatzes. Die Höhe der Kreis- und Schulumlage steht somit in direktem Zusammenhang mit den von der Gemeinde erzielten Einnahmen aus der Gewerbesteuer, den Einkommenssteueranteilen sowie den weiteren Steuereinnahmen Gründaus, wie zum Beispiel den Grundsteuern. Die Kreis- und Schulumlage ist damit seitens der Gemeinde nicht beeinflussbar. Da die zu leistende Kreis- und Schulumlage vom Main-Kinzig-Kreis nach Gesetz das Haushaltsjahr übergreifend berechnet werden muss, werden in den Jahresabschlüssen der Gemeinde Gründau die mit dieser Umlage in direktem Zusammenhang stehenden Rückstellungen für den Finanzausgleich gebildet.

Die nachfolgende Darstellung berücksichtigt neben den zahlungswirksamen Beträgen der Kreis- und Schulumlage auch die Ergebnisse aus der Zuführung und Inanspruchnahme der für diesen Zweck gebildeten Rückstellung.



Ansicht 40: Entwicklung der Kreis- und Schulumlage

In den vergangenen Jahren (2011 bis 2015) haben sich die Aufwendungen aus der Kreis- und Schulumlage stetig, aber auf einem geringeren Niveau, erhöht. Mit dem deutlichen Anstieg der Gewerbesteuererträge der Gemeinde seit dem Haushaltsjahr 2016, erfolgte in den Jahren 2016 und 2017 ein überproportionaler Anstieg der Aufwendungen aus der Kreis- und Schulumlage, welcher im Haushaltsjahr 2018 mittels Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellung abgemildert werden konnte. Ursächlich für die Anstiege der Kreis- und Schulumlage waren und sind neben den gestiegenen Steuereinnahmen der Gemeinde im Wesentlichen der erhöhte Finanzbedarf des Main-Kinzig-Kreises. Die im Vergleich zu den anderen Jahren niedrigeren Aufwendungen bis zum Jahr 2015 resultieren im Wesentlichen aus einer aus gesetzlicher Änderung bedingten anderen Berechnungsgrundlage der Rückstellungen für den Finanzausgleich.

Für das Haushaltsjahr 2018 waren Kreisumlagen in Höhe von 9.597.868,00 EUR zu leisten. Damit liegt die Gemeinde auf Höhe des Planansatzes von 9.600.000,00 EUR. Aufgrund der Inanspruchnahme der im Vorjahr gebildeten Rückstellung für die Kreisumlage, konnte der tatsächliche, das ordentliche Ergebnis belastende Aufwand um 1.708.000,00 EUR reduziert werden.

Aus der Schulumlage entstanden in 2018 an den Kreis zu leistenden Aufwendungen von 4.002.447,00 EUR. Auch hier konnte der in der Haushaltssatzung festgelegte Ansatz von 4.005.000,00 EUR eingehalten werden. Mit der Inanspruchnahme der Rückstellung für die Schulumlage, war eine Entlastung des ordentlichen Rechnungsergebnisses für den Bereich der Schulumlage in Höhe von 712.200,00 EUR möglich.

Für die Jahre 2019 bis 2022 werden Aufwendungen auf mindestens dem Niveau des Jahres 2018 erwartet, wobei aufgrund des weiterhin hohen Finanzbedarfs des Main-Kinzig-Kreises mit Steigerungen zu rechnen ist.

Die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen der Gemeinde sind im Wesentlichen aus den mit der Wartung, Reparatur und Instandhaltung des Vermögens (z.B. Gebäude, Straßen, Wasser- und Abwassernetz) geprägt. Sie machen, bezogen auf das Jahr 2018, rund 42% der gesamten Sach- und Dienstleistungsaufwendungen aus.

In Art und Umfang zeigen sich die Sach- und Dienstleistungen der Gemeinde im Vergleich zum Vorjahr weitgehend stabil und liegen mit rund 5,2 Millionen EUR im Ergebnis rund 26% unter dem fortgeführten



Planansatz von rund 6,5 Millionen EUR. Die deutliche Unterschreitung des Planansatzes beruht im Wesentlichen auf im Haushalt geplanten Aufwendungen für Reparaturen, Instandhaltungen etc., welche im Jahr 2018 aber nicht in Anspruch genommen werden mussten, da sowohl geringere als die geplanten Aufwendungen erforderlich waren, als auch geplante Maßnahmen nicht umgesetzt werden konnten oder aber auch gar nicht erst umzusetzen waren. Auch wenn die Gemeindeverwaltung bemüht ist, die geplanten Ansätze einzuhalten und nicht zu überschreiten, gilt es zu berücksichtigen, dass auch die Sach- und Dienstleistungen kontinuierlichen Kostensteigerungen unterliegen. So betrugen im Jahr 2010 die Gesamtaufwendungen der Sach- und Dienstleistungen rund 4,2 Millionen EUR. Da sich die Art und der Umfang der in Anspruch genommenen Sach- und Dienstleistungen seit dem Jahr 2010 nur begrenzt verändert hat, waren im Jahr 2018 Gesamtaufwendungen in Höhe von 5,2 Millionen EUR erforderlich. So entfielen auf die Entsorgung und Reinigung im Haushaltsjahr 2010 Aufwendungen in Höhe von rund 498 Tausend EUR; dagegen mussten im Jahr 2018 hierfür Aufwendungen in Höhe von 1.308 Tausend EUR erbracht werden. Zwar hat sich in diesem Zeitraum auch das Entsorgungs- und Reinigungsvolumen erhöht, dennoch erfuhren insbesondere die Entsorgungskosten in diesem Zeitraum Preissteigerungen von rund 65% (Angaben des Statistischen Bundesamtes). Daher ist auch in Zukunft aufgrund von Preisanstiegen mit erhöhten Sach- und Dienstleistungsaufwendungen zu rechnen, wobei die Gemeinde bemüht ist, aufgrund einer fortwährend kritischen Prüfung und Preisverhandlungen das Gesamtvolumen stabil zu halten.

Die dritte große Aufwandsposition bilden die Ausgaben für das Personal und die Versorgungsempfänger. Neben den reinen Arbeitsentgelten und den Dienstbezügen der Beamten der Gemeinde, werden in dieser Position die Arbeitgeberanteile an der Sozialversicherung, die Leistungen an die Versorgungskasse, die Beihilfen sowie gegebenenfalls notwendige Zuführungen zu den in der Vermögensrechnung auszuweisenden Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen erfasst. Insgesamt ist es der Gemeinde in der Vergangenheit gelungen, die gesetzliche Aufgabenerfüllung mit einem weitestgehend stabilen Personalbestand in der Kernverwaltung, bei gleichzeitigem Ausbau der Beschäftigten in der Kinderbetreuung, zu gewährleisten. Heute verfügt die Gemeinde über 158 Stellen, wovon die Kinderbetreuung mit 93 Stellen rund 59% des Personalbedarfs ausmacht. In der Zeit von 2010 bis 2018 hat sich der Stellenbedarf in der Kinderbetreuung von 50 Stellen auf 93 Stellen (also um 86%) in Folge des deutlichen Ausbaus des Betreuungsangebots in der Gemeinde, aber auch auf Grund von gesetzlichen Bestimmungen, erhöht. Dem gegenüber hat sich die Zahl der Stellen in den übrigen Bereichen der Gemeindeverwaltung nur geringfügig bis gar nicht verändert. So verfügte die Gemeinde im Bereich der allgemeinen Verwaltung im Jahr 2010 über 30 Stellen, die sich bis in das Jahr 2018 auf 36,5 Stellen erhöht haben. Im Bereich des Bauhofes veränderte sich die Zahl der Stellen im betrachteten Zeitraum um 2 von 23,5 (2010) auf 25,5 (2018). Im Bereich der Wasserversorgung ist die Zahl der Stellen dagegen gleichgeblieben.

Aufgrund von Tarifentwicklungen, steigender Leistungen an die Versorgungskasse und der weiterhin bestehenden Notwendigkeit von Zuführungen in die Pensions- und Beihilferückstellung, wird seitens der Gemeinde, bei stabiler Anzahl an Stellen, mittelfristig mit Steigerungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen gerechnet.

5.3.3 Entwicklung der Verschuldung

Im Vergleich zu anderen Kommunen in Hessen ist die Gesamtverschuldung (Kredite und andere Verbindlichkeiten) der Gemeinde Gründau niedrig.

So verfügt die Gemeinde allein über Kreditverbindlichkeiten, die aus vom Land geförderten Investitionsprogrammen, wie dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen aus dem Jahr 2009, stammen. Die Kreditaufnahmen waren in diesen Fällen Voraussetzung für die Inanspruchnahme der vom Land und Bund aufgelegten Programme, da die Förderung aus vom Bund und Land übernommenen Zinsen und Tilgungen der aufgenommenen Darlehen besteht.

Entsprechend der gegenwärtig gültigen Zins- und Tilgungsplänen wird die Gemeinde Gründau die aufgenommenen Kreditverbindlichkeiten bis spätestens 2039 vollständig abgebaut haben.

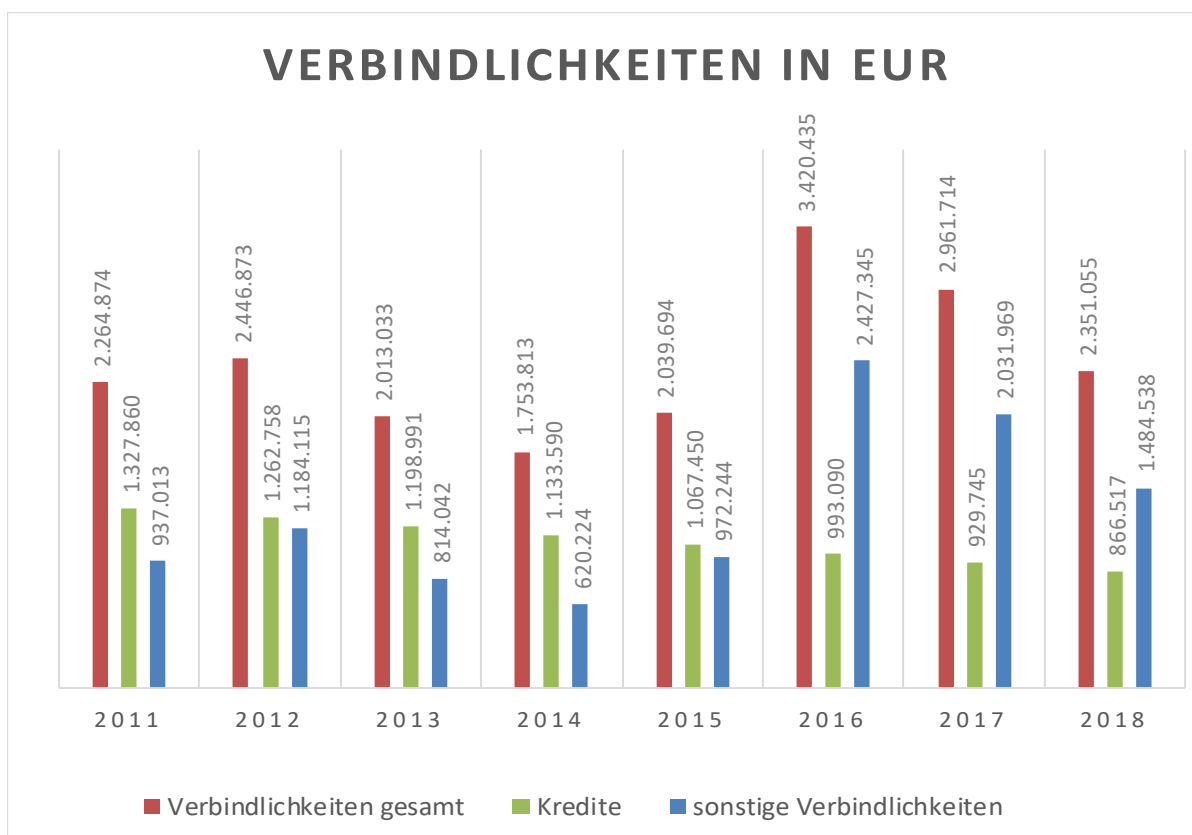


Damit ist die Gemeinde Gründau hinsichtlich der künftigen Haushaltsplanungen auch weiterhin unabhängig von der kurz- bis mittelfristigen Entwicklung der Kreditmarktzinssätze. Ein Haushaltsrisiko aufgrund von sich ändernden Kreditzinsen besteht in der Gemeinde nicht!

Dank des ausreichenden Bestandes an flüssigen Mitteln ist die Gemeinde Gründau auch weiterhin nicht in der Bredouille zur Finanzierung der laufenden Verwaltungstätigkeit Kassenkredite (Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung) in Anspruch zu nehmen.

Auch ist und war die Gemeinde Gründau immer in der Lage ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten aus den bestehenden Finanzreserven unmittelbar und zeitnah decken zu können.

In der nachfolgenden Übersicht werden die Gesamtverbindlichkeiten der Gemeinde, differenziert zwischen den Kredit- und den sonstigen Verbindlichkeiten, im Zeitverlauf dargestellt.



Ansicht 41: Entwicklung Gesamtverbindlichkeiten

5.3.4 Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung werden die Abweichungen von Haushaltsermächtigungen nicht an einzelnen Aufwands- beziehungsweise Auszahlungskonten nach dem Kommunalen Verwaltungskontenrahmen (KVKR) beziehungsweise an den einzelnen Haushaltspositionen der Muster 10 und 11 gemessen, sondern an dem Finanzrahmen des jeweiligen Budgets.

Vor dem Hintergrund der Output-orientierten Steuerung weist die Gemeindevertretung durch Beschlussfassung der Haushaltssatzung - und damit auch der Teilhaushalte - den Organisationseinheiten einen Finanzrahmen zur selbständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zu.

Innerhalb dieses Finanzrahmens besteht grundsätzlich im Rahmen der erlassenen Budgetierungsrichtlinie eine Deckungsfähigkeit, so dass Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen ohne förmliches Verfahren aufgefangen werden können.



Stehen den zusätzlichen zahlungswirksamen Aufwendungen keine ausreichenden Einsparungen bei anderen zahlungswirksamen Budgetansätzen gegenüber, liegt ein überplanmäßiger Bedarf vor. Eine außerplanmäßige Abweichung liegt vor, wenn kein entsprechender Budgetansatz im jeweiligen Teilergebnishaushalt vorhanden ist. Für den Teilfinanzhaushalt gelten diese Ausführungen entsprechend.

Übersicht der außerplanmäßigen Aufwendungen und Investitionen	ÜPL/APL	2018 EUR
Aufwendungen		
Hilfen für Asylbewerber	APL	32.000,00
Zuschuss Gemeindeorgane papierlose Gremienarbeit	APL	20.000,00
Materialaufwand und Bauunterhaltung Friedhof Lieblos	ÜPL	17.500,00
Investitionen		
Radwegbau - Lückenschluss R3 in Lieblos	APL	75.000,00
Mannschaftstransportfahrzeug Feuerwehr Niedergründau	ÜPL	70.000,00
Neubau Aussegnungshalle Friedhof Niedergründau	ÜPL	15.000,00
Pavillions Schülerbetreuung	APL	4.100,00
Zuschuss Erweiterung Containerstandort - Deutsches Rotes Kreuz	APL	3.900,00
		237.500,00

Ansicht 42: Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

5.4 Verlauf der Haushaltswirtschaft im Jahr 2018

Die Haushaltssatzung des Jahres 2018 wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29. Januar 2018 beschlossen.

Eine Genehmigung durch die Kommunalaufsicht war nicht erforderlich.

Das Haushaltsjahr 2018 weist einen geplanten Fehlbetrag in Höhe von 1.101.633,00 EUR aus. Einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren sowie der über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen wird für das Haushaltsjahr 2018 ein entsprechend des fortgeführten Ansatzes ermittelter Fehlbetrag in Höhe von 1.636.852,00 EUR ausgewiesen.

Eine Kreditaufnahme war im Haushaltsjahr 2018 nicht vorgesehen.

Die Realsteuerhebesätze und die Gebührensätze wurden im Haushaltsjahr 2018 nicht angehoben und sind damit weiterhin konstant.

Folgende Realsteuerhebesätze waren für das Jahr 2018 gültig:

- Grundsteuer A: 200 %
- Grundsteuer B: 200 %
- Gewerbesteuer: 300 %

Der Finanzhaushalt weist eine Reduktion des Finanzmittelbestands um 5.625.531,00 EUR aus, der sich entsprechend der Fortführung der Ansätze für das Haushaltsjahr 2018 auf 13.417.473,00 EUR erhöht. Die Finanzierung der Reduktion des Finanzmittelbestandes erfolgt aus den zur Verfügung stehenden flüssigen Mitteln der Gemeinde.



5.5 Ergebnisse des Jahresabschlusses

Das Rechnungsjahr 2018 endet mit folgendem Ergebnis:

Ergebnisentwicklung	fortgeführter Planansatz 2018 EUR	Ergebnis zum 31.12.2018 EUR	Vergleich
Ordentliches Ergebnis	-1.613.252,00	7.583.797,50	9.197.049,50
Außerordentliches Ergebnis	0,00	132.621,99	132.621,99
Gesamt	-1.613.252,00	7.716.419,49	9.329.671,49

Ansicht 43: Ergebnisentwicklung

Gegenüber dem in den fortgeführten Ansätzen der Haushaltssatzung für 2018 zugrunde gelegten Jahresverlust, ergibt sich somit eine Plan-Ist-Abweichung von 9.329.671,49 EUR.

Das ordentliche, wie das außerordentliche Jahresergebnis des Haushaltsjahres 2018 wurde entsprechend § 46 Abs.3 GemHVO in Verbindung mit § 24 Abs. 1 GemHVO den ordentlichen sowie außerordentlichen Ergebnismrücklagen zugeführt.

Der Finanzmittelbestand der Gemeinde Gründau hat sich im Jahr 2018 um 2.259.127,55 EUR gegenüber dem Vorjahr auf 43.913.371,05 EUR reduziert. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz verbesserte sich die Reduktion des Finanzmittelbestandes um 11.158.345,45 EUR.

Die Gemeinde Gründau verfügt damit über ausreichende finanzielle Mittel für die Aufrechterhaltung des Verwaltungsbetriebs. Die stetige Aufgabenerfüllung im Sinne des § 92 Abs.1 HGO kann als sichergestellt angenommen werden. Der Gemeinde Gründau stehen für die Aufgabenerfüllung mittelfristig ausreichende Mittel zur Verfügung. Eine Kreditaufnahme zwecks Aufgabenerfüllung ist weiterhin nicht geplant und erforderlich.

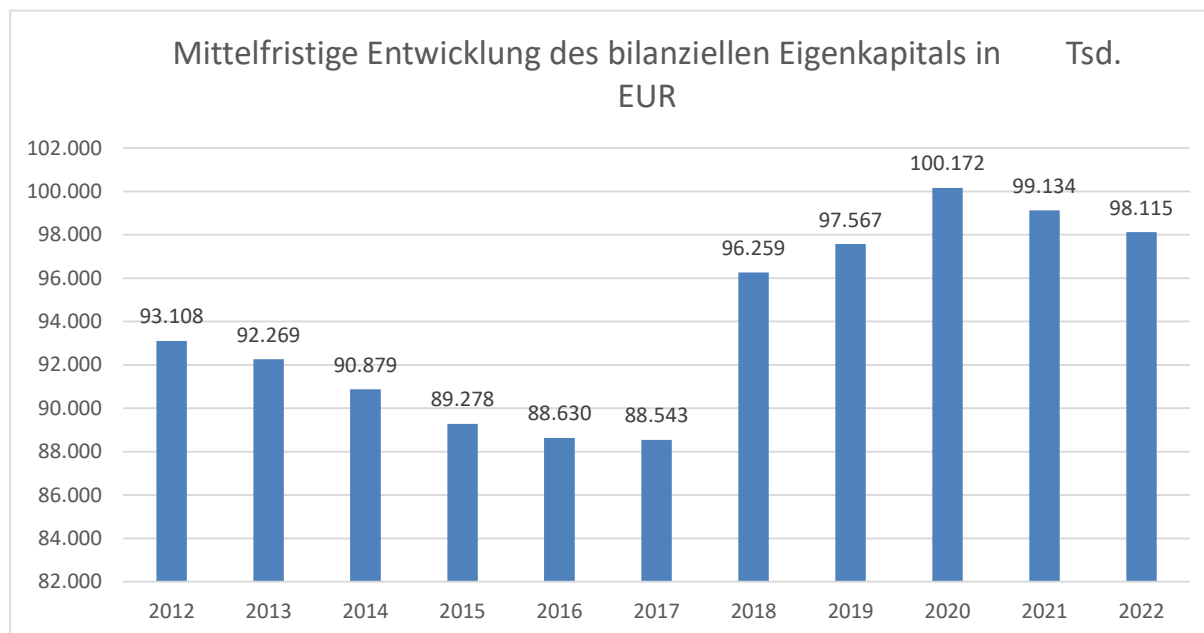
5.6 Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital der Gemeinde Gründau entwickelt sich auf Basis des Ergebnisses des Haushaltsjahres 2018 und dem Planansatz des Haushaltsjahres 2019 sowie der mittelfristigen Planung für die Jahre 2020 bis 2022 (auf Basis der Haushaltsplanung für das Jahr 2020) voraussichtlich wie folgt:

voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	31.12.2018 EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2022 EUR
Nettoposition	56.136.396,12	56.136.396,12	56.136.396,12	56.136.396,12	56.136.396,12
Ergebnismrücklage (Vorjahr)	32.406.529,23	40.122.948,72	41.430.830,72	38.907.430,72	37.204.130,72
Sonderrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	7.716.419,49	1.307.882,00	-2.523.400,00	-1.703.300,00	-565.600,00
Gesamt	96.259.344,84	97.567.226,84	95.043.826,84	93.340.526,84	92.774.926,84

Ansicht 44: voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Für die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals in künftigen Haushaltsjahren wurde des besseren Verständnisses wegen auf die direkte Verrechnung des Jahresergebnisses mit den Ergebnismrücklagen verzichtet.



Ansicht 45: Mittelfristige Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals

Der Eigenkapitalverzehr der vergangenen Perioden konnte mit dem Ergebnis im Haushaltsjahr 2018 ausgeglichen werden. Im Vergleich mit dem Jahr 2012 konnte das Eigenkapital der Gemeinde erhöht werden, was sich in einer zusätzlichen Stabilität in der ergebnisrelevanten Haushaltswirtschaft für die kommenden Jahre niederschlagen wird, insbesondere da für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit Ergebnisüberschüssen gerechnet wird, während die aus heutiger Sicht nur mit größerer Unsicherheit planbaren mittelfristigen Haushaltsjahre 2021 und 2022 Fehlbeträge erwarten lassen. Insgesamt kann bei Eintreten der erwarteten Ergebnisentwicklungen bis in das Jahr 2022 der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 gesichert werden.

Die Gemeinde Gründau verfügt damit weiterhin über eine die stetige Aufgabenerfüllung gewährleistende finanzwirtschaftliche Grundlage. Ziel der Gemeinde ist es, auch in den Folgeperioden einen mindestens ausgeglichenen Haushalt zu erwirtschaften und damit den Aufbau künftiger Fehlbeträge zu vermeiden.

5.7 Kennzahlen

Zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Entwicklungen des Jahres 2018 werden die nachfolgenden vergangenheitsbasierten Kennzahlen herangezogen. Über die Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen.

Kennzahlen	2017	2018
Anlagenintensität	62,85%	64,37%
Eigenkapitalquote I	68,40%	74,54%
Eigenkapitalquote II	79,75%	85,49%
Fremdkapitalquote	20,25%	14,51%
Kreditverschuldungsgrad	0,72%	0,67%
Anlagendeckungsgrad I	108,82%	115,79%
Anlagendeckungsgrad II	134,37%	140,05%

Ansicht 46: Bilanzielle Kennzahlen



Die **Anlagenintensität** gibt den Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme an. In der Privatwirtschaft liefert diese Kennzahl Anhaltspunkte für die Produktionskapazität und die Reaktionsfähigkeit auf veränderte Rahmenbedingungen. Der überwiegende Teil des Anlagevermögens einer Kommune besteht aus Infrastrukturvermögen, Grundstücken und Gebäuden. Dieses Vermögen ist nicht primäre Basis für die Produktionskapazität.

Eine für eine Kommune relevante Rahmenbedingung ist die demografische Entwicklung. In diesem Zusammenhang hat die Anlagenintensität eine gewisse Aussagekraft. Für die Handlungs- und Reaktionsfähigkeit einer Kommune hat die Anlageintensität insbesondere insofern Aussagekraft, als eine hohe Anlagenintensität in der Regel zu hohen Fixkosten (Abschreibungen, Erhaltungsaufwand) in kommenden Jahren führt.

Die **Eigenkapitalquote** (I ohne, II mit Sonderposten) gibt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme an. Je höher die Eigenkapitalquote ist, umso unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kapitalmarkt. Außerdem ist eine hohe – im Mehrjahresvergleich mindestens stabile oder ansteigende – Eigenkapitalquote ein Indiz dafür, dass die intergenerative Gerechtigkeit bei der Finanzierung der kommunalen Aufgaben mit Erfolg beachtet wurde. Ein solcher Erfolg spiegelt sich in den Kennzahlen für die Gemeinde Gründau für die Jahre 2017 und 2018 wider.

Die **Fremdkapitalquote** gibt den Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme an. Als „Gegenposition“ zur Eigenkapitalquote II gelten die Ausführungen dort mit „umgekehrten Vorzeichen“.

Der **Kreditverschuldungsgrad** ist eine Teilbetrachtung zur Fremdkapitalquote und gibt den Anteil der Kreditverbindlichkeiten an der Bilanzsumme an. Treffender als die Fremdkapitalquote zeigt der Kreditverschuldungsgrad die Abhängigkeit von der Entwicklung an den Kapitalmärkten an und ist insbesondere ein Hinweis auf bestehende Zinsänderungsrisiken. Rund 0,7% der Bilanzsumme der Gemeinde Gründau sind kreditfinanziert. Entsprechend des „Kommunalen Finanzreports 2017“ der Bertelsmann-Stiftung, basierend auf den Daten zum 31.12.2016, betrug die durchschnittliche Kreditmarktverschuldung bundesdeutscher Kommunen 1.219,00 EUR je Einwohner. Für die Gemeinde Gründau liegt diese Kennzahl für das Haushaltsjahr 2018 bei 58,73 EUR je Einwohner.

Der **Anlagendeckungsgrad I** gibt Auskunft darüber, inwieweit das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt ist. Der **Anlagendeckungsgrad II** gibt den Anteil des langfristigen Kapitals – Eigenkapital, Sonderposten, langfristigen Rückstellungen¹, Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit größer als 1 Jahr – am Anlagevermögen an. Beide Kennzahlen geben Auskunft darüber, ob langfristiges Vermögen (das Anlagevermögen) mit langfristigem Kapital finanziert worden ist. Mit einem Wert von (mindestens) 100% ist diese Fristenkongruenz (auch bekannt als so genannte „goldene Bilanzregel“) gegeben. Diese Regel wird in der Gemeinde Gründau deutlich erreicht.

Neben den quotalen Beziehungen der Bilanzpositionen zueinander geben bestimmte Bilanzpositionen „je Einwohner“ und deren Entwicklung im Zeitablauf Auskunft über das Investitions- und Finanzierungsverhalten der Gemeinde Gründau:

¹ Aus Vereinfachungsgründen wurden (nur) die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen berücksichtigt.



Jahresabschluss 31. Dezember 2018, Gemeinde Gründau
Rechenschaftsbericht der Gemeinde Gründau

Kennzahlen	2017	2018
Einwohnerzahl	14.791	14.753
Anlagevermögen je Einwohner	5.501 EUR	5.635 EUR
Eigenkapital je Einwohner	5.986 EUR	6.525 EUR
Kreditverbindlichkeiten je Einwohner	63 EUR	59 EUR

Ansicht 47: Bilanzielle Kennzahlen bezogen auf Einwohner

Entsprechend der von der „Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement“ (KGSt) in ihrem Bericht 15/2014 herausgegebenen Kennzahlen zur kommunalpolitischen Steuerung von Haushalten ergeben sich für die Produktbereiche der Gemeinde Gründau folgende Daten:

Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014 "Kommunalpolitisch steuern mit dem Haushalt"						
Produktbereich	Anteil des Aufwands des Produktbereichs an der Summe der Aufwendungen aller Produktbereiche		Deckung des Gesamtaufwands des Produktbereichs durch Gesamterträge des gleichen Produktbereichs		Ergebnis des Produktbereichs in EUR je Einwohner	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018
01 - Innere Verwaltung	7,17%	8,97%	53,50%	52,14%	-94,45 EUR	-103,32 EUR
02 - Sicherheit und Ordnung	3,18%	3,17%	31,72%	30,87%	-61,55 EUR	-52,69 EUR
03 - Schulträgeraufgaben	Die Gemeinde Gründau verfügt über keine Haushaltspositionen in diesem Produktbereich					
04 - Kultur- und Wissenschaft	0,10%	0,22%	36,36%	26,83%	-1,71 EUR	-3,83 EUR
05 - Soziale Leistungen	1,49%	1,61%	96,58%	87,59%	-1,80 EUR	-5,86 EUR
06 - Kinder-, Jugend- & Familienhilfe	13,99%	17,53%	27,81%	28,74%	-302,10 EUR	-314,66 EUR
07 - Gesundheitsdienste	Die Gemeinde Gründau verfügt über keine Haushaltspositionen in diesem Produktbereich					
08 - Sportförderung	1,50%	1,70%	1,84%	1,76%	-42,69 EUR	-41,09 EUR
09 - Räumliche Planung & Entwicklung	0,30%	0,25%	6,89%	5,79%	-7,95 EUR	-5,62 EUR
10 - Bauen & Wohnen	1,61%	1,93%	27,22%	26,27%	-33,13 EUR	-34,25 EUR
11 - Ver- & Entsorgung	8,65%	10,67%	105,58%	106,71%	15,20 EUR	19,12 EUR
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2,41%	3,08%	33,82%	30,33%	-53,98 EUR	-61,41 EUR
13 - Natur- & Landschaftspflege	1,44%	1,66%	27,48%	22,57%	-70,02 EUR	-77,40 EUR
14 - Umweltschutz	0,10%	0,02%	20,59%	89,08%	-2,25 EUR	-0,05 EUR
15 - Wirtschaft & Tourismus	1,49%	1,64%	53,96%	57,38%	-27,17 EUR	-24,45 EUR
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	56,58%	47,56%	20,97%	8,59%	-1.266,20 EUR	-1.047,13 EUR

Ansicht 48: Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014

Zur Kennzahl „Anteil des Aufwands des Produktbereichs ...

- Aufwand pro Produktbereich (Zähler): Ordentliche Aufwendungen wie Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Transferaufwendungen, sonstige ordentliche Aufwendungen, Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen, Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Steueraufwendungen, Aufwendungen der sozialen Sicherung. Zur Grundzahl gehören nicht die Aufwendungen für interne Leistungen und nicht die außerordentlichen Aufwendungen.
- Gesamtaufwand des Ergebnishaushalts (Nenner): die oben genannten Aufwandsarten werden analog unter Heranziehung der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

Zur Kennzahl „Deckung des Aufwands des Produktbereichs durch Erträge des gleichen Produktbereichs ...

- Erträge des Produktbereichs (Zähler): Die Ertragsart „Steuern und ähnliche Abgaben“ soll nicht in die Grundzahl einbezogen werden. Ebenfalls nicht einbezogen werden die außerordentlichen Erträge. Im Übrigen werden alle anderen Ertragsarten einschließlich der Erträge aus internen Leistungsverrechnungen bei der Erfassung der Grundzahl berücksichtigt.



- b) Aufwand des Produktbereichs (Nenner): Definition und Erfassung dieser Grundzahl wie oben unter a) „Aufwand pro Produktbereich“, allerdings einschließlich der Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen; zur Grundzahl gehören nicht die außerordentlichen Aufwendungen.

Zur Kennzahl „Ergebnis des Produktbereichs in EUR pro Einwohner“:

- a) Ergebnis (Zähler): Saldo aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen einschließlich der Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungen, aber ohne Berücksichtigung der Ertragsart "Steuern und steuerähnliche Abgaben" und ohne Berücksichtigung von: außerordentlichen Erträgen, außerordentlichen Aufwendungen, Jahresfehlbeträgen aus Vorjahren.
- b) Einwohner (Nenner): Arithmetisches Mittel aus Einwohnerzahl am Jahresanfang und Jahresende gemäß Bevölkerungsstatistik.

5.8 Ereignisse nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2018 sind über die vorgenannten Ereignisse keine Vorgänge aufgetreten, die für die Gemeinde Gründau von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

5.9 Ausblick auf mittelfristige wirtschaftliche Entwicklung

5.9.1 Haushaltsjahr 2019

Die Haushaltssatzung des Jahres 2019 wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28. Januar 2019 beschlossen.

Eine Genehmigung durch die Kommunalaufsicht ist nicht erforderlich, da die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Teile beinhaltet.

Das Haushaltsjahr 2019 weist einen geplanten Überschuss in Höhe von 1.307.882,00 EUR im Ergebnishaushalt aus.

Der Überschuss resultiert im Wesentlichen bei im Vergleich zur Haushaltsplanung 2018 steigenden Erträgen aus den Steuereinnahmen, aus erhöhten Aufwendungen bei den Personal- und Versorgungskosten und, trotz der erwarteten höheren Steuererträge wegen Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellungen für den Finanzausgleich, geringeren Aufwendungen bei der Kreis- und Schulumlage. Die erwarteten Steigerungen der Erträge reichen aus, um die Gesamtaufwendungen vollständig zu decken. Ein Rückgriff auf die Rücklagen zwecks Ausgleichs des Haushalts wird im Jahr 2019 nicht erforderlich sein.

Der Finanzhaushalt weist eine Reduktion des Finanzmittelbestands um 7.978.978,00 EUR aus.

Eine Kreditaufnahme für Investitionen oder zur Liquiditätssicherung ist für das Haushaltsjahr 2019 nicht vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Ausgaben in kommenden Jahren werden nicht veranschlagt.

Die Realsteuerhebesätze werden im Vergleich zum Haushaltsjahr 2018 nicht verändert:

- Grundsteuer A: 200 %
- Grundsteuer B: 200 %
- Gewerbesteuer: 300 %

Zur Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung der Gemeinde Gründau ist mittelfristig die weitere Entwicklung der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes von Bedeutung. Die Kernfinanzierungsmasse



Jahresabschluss 31. Dezember 2018, Gemeinde Gründau
Rechenschaftsbericht der Gemeinde Gründau

ist die Summe aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben sowie der Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile ist erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben. Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht. Die absoluten Anteile an der Kernfinanzierungsmasse entwickeln sich mittelfristig wie folgt:

Anteile an der Kernfinanzierungsmasse	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Steuern und steuerähnliche Erträge	28.436	28.286	33.449	29.791	31.170	32.125	33.115
Schlüsselzuweisungen	3.516	0	0	0	0	0	0
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-23.552	-18.927	-16.810	-17.432	-16.564	-20.695	-21.088
Summe Kernertrag	8.399	9.359	16.640	12.359	14.606	11.430	12.027

Ansicht 49: Entwicklung der Anteile an der Kernfinanzierungsmasse

Die Ertragssituation stellt sich mittelfristig wie folgt dar:

Wesentliche Ertragsarten in der mittelfristigen Entwicklung	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	829	896	732	847	840	830	820
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	4.800	5.019	4.747	4.618	4.618	4.618	4.618
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	121	71	200	211	190	190	80
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Ertr. aus gesetzl. Umlagen	28.436	28.386	33.449	29.791	31.170	32.125	33.115
Erträge aus Transferleistungen/Familienleistungsausgleich	588	610	592	625	647	660	673
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4.825	1.187	1.468	1.676	1.680	1.680	1.680
Auflösung von Sonderposten aus Inv.-Zuweis., -zuschüssen, -beiträgen	784	922	763	789	730	680	630
Sonstige ordentl. Erträge	788	749	762	762	760	760	760
Ordentliche Erträge	41.170	37.840	42.714	39.317	40.635	41.543	42.376
Finanzerträge	306	255	361	243	220	200	180
Außerordentl. Erträge	570	0	193	550	0	0	0
Summe	42.045	38.095	43.268	40.110	40.855	41.743	42.556

Ansicht 50: Wesentliche Ertragsarten in der mittelfristigen Entwicklung

Für die Aufwendungen ergibt sich bis zum Planjahr 2022 voraussichtlich nachfolgendes Bild:

Wesentliche Aufwandsarten in der mittelfristigen Entwicklung	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Personalaufwendungen	7.589	8.450	8.008	9.135	9.500	9.750	10.000
Versorgungsaufwendungen	1.021	860	836	992	950	950	950
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.177	6.522	5.188	6.240	6.199	6.300	6.400
Abschreibungen	2.503	2.727	2.486	2.716	2.750	2.800	2.850
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse, insb. Finanzaufw.	1.991	2.152	2.108	2.213	2.213	2.213	2.213
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	23.552	18.927	16.810	17.432	16.564	20.695	21.088
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentl. Aufwendungen	15	17	14	18	18	18	18
Ordentliche Aufwendungen	41.849	39.655	35.450	38.746	38.194	42.725	43.519
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37	53	41	345	343	375	393
Außerordentl. Aufwendungen	247	0	61	14	14	14	14
Summe	42.133	39.708	35.551	39.105	38.551	43.114	43.926

Ansicht 51: Wesentliche Aufwandsarten in der mittelfristigen Entwicklung



5.10 Chancen- & Risikoberichterstattung

Mögliche Risiken der Gemeinde Gründau konzentrieren sich im Wesentlichen auf folgende Gebiete:

- Operationelle und organisatorische Geschäftsrisiken
- Ertrags- und Liquiditätsrisiken
- Reputationsrisiken

Um IT-Risiken wie Systemunterbrechungen, Datenverluste und unberechtigte Zugriffe zu verringern, wurden verschiedene Maßnahmen in Form von mehrstufigen Sicherheits- und Antivirenkonzepten, Vergabe von Zugriffsrechten, Zugangskontrollsystemen, Datensicherungsprozesse und ein System zur Aufrechterhaltung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV-Lösung) umgesetzt. Die Gemeinde Gründau arbeitet darüber hinaus zur Gefahrenabwehr mit professionellen Spezialdienstleistern zusammen, um den überaus dynamischen IT-Bedrohungen ausreichend Rechnung zu tragen.

Alle Gebäude und durch die Gemeinde Gründau betriebenen Anlagen sind weitgehend gegen Schäden versichert. Mit Ausnahme des Havarierisikos in der Trinkwasserversorgung oder Abwasserbeseitigung ist das von der Gemeinde Gründau getragene Restrisiko durch den Abschluss von Elektronik- und Maschinenversicherungen weitestgehend auf die vereinbarten Selbstbehalte begrenzt. Störfallrisiken wird mit einer Notfallplanung und einem Havariemanagement sowie einer computergestützten Prozesssteuerung begegnet. Durch konsequent umgesetzte Wartungsstrategien wird ein reibungsloser operativer Betrieb bei gleichzeitig planbaren Instandhaltungskosten gewährleistet.

Personalrisiken ergeben sich im Wesentlichen durch Engpässe bei der Personalbeschaffung, Fachkräftemangel und Fluktuation. Die Gemeinde Gründau versucht diese Risiken mithilfe einer auf Langfristigkeit angelegten Ausbildungspolitik und umfassenden Weiterbildungsmaßnahmen zu begrenzen.

Über die Einhaltung aller landesspezifischen Gesetze und Vorgaben hinaus strebt die Gemeinde Gründau an, die Sicherheit, Gesundheit und das Wohlergehen aller Mitarbeiter zu erhöhen. Hierbei stehen in der Vergangenheit eingeführte Maßnahmen, unter anderem zur Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter, auch weiterhin im Fokus. Die Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde Gründau analysieren mit dem Ziel einer kontinuierlichen Erhöhung der Sicherheitsstandards und Gesundheitsschutzmaßnahmen die etablierten Maßnahmen und adressieren bei Bedarf Verbesserungspotenziale.

Ein internes Kontrollsystem (IKS) ist derzeit noch nicht in allen Ebenen vollständig ausgebaut. Hier gilt es, die notwendigen Schritte weiter zu verfolgen und durch diese die organisatorischen Maßnahmen qualitativ zu verbessern beziehungsweise die Risikobetrachtung zu intensivieren. Vorbeugend werden die Mitarbeiter seit langem über die dienstrechtlichen Folgen von dolosen Handlungen und Korruptionsverhalten aufgeklärt. Darüber hinaus werden die bestehenden Autorisierungsregelungen regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.

Mit dem Erhalt von Zuwendungen gehen unter anderem aus den Nebenbedingungen verschiedene Pflichten wie vergaberechtliche Vorgaben oder Mitteilungspflichten (z.B. Vorlage von Verwendungsnachweisen) einher. Vor allem die Nichtbeachtung dieser Nebenbedingungen kann im Zuwendungsrecht zu Rückforderungen von Zuwendungen führen. Da einige Maßnahmen noch nicht endabgerechnet bzw. von den Bewilligungsbehörden noch nicht abschließend geprüft sind, ist das Risiko einer Rückforderung von Zuwendungsmitteln zu berücksichtigen.

Die finanziellen Risiken der Gemeinde Gründau konzentrieren sich auf Ertrags- und Liquiditätsrisiken. Es bestehen keine Währungsrisiken, derivative Risikoanlagen oder dergleichen. Die Haushaltspolitik der Gemeinde ist darauf ausgelegt die finanziellen Reserven auf Dauer zu sichern und zu erhalten. Ziel ist es, auch mittel- und langfristig auf die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Investitionen oder aber der laufenden Verwaltungstätigkeit (Kassenkredite) verzichten zu können. Hierzu ist sicherzustellen, dass auch in Zukunft ausreichende, zahlungswirksame Erträge aus Gebühren, Beiträgen und Steuern erzielt werden können. Daher pflegt die Gemeinde enge kommunikative Beziehungen zu den im Gemeindegebiet angesiedelten Unternehmen, um mögliche Entwicklungen, die zu einer Änderung der Ertragshöhen aus den Gewerbesteuern führen können, rechtzeitig zu identifizieren, damit eine wirksame Gegensteuerung (auf der Aufwandsseite) möglich ist.



5.10.1 Steueraufkommen

Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Gemeinde Gründau wird vor allem durch die Steuereinnahmen bestimmt.

Hierbei sind die Gewerbesteuer und der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von besonderer Bedeutung. Sie allein machen rund 95% der gesamten Steuererträge des Haushaltsjahres 2018 aus.

Beide Steuern sind jedoch dadurch gekennzeichnet, dass sie stark von der gesamtwirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf geprägt sind. Des Weiteren ist zu beachten, dass die stark gestiegenen Steuereinnahmen aus der Ansiedlung von Gewerbesteuerhebesatz sensiblen Unternehmen resultieren, die bei entsprechenden Hebesatzanpassungen die Gemeinde auch wieder verlassen könnten.

Die Abhängigkeit der Gemeinde Gründau von diesen Steuerarten und die Ungewissheit über deren mittelfristige und langfristige Entwicklung stellen erhebliche Risiken dar. Insbesondere, da die Aufwandsseite der Gemeinde Gründau wesentlich durch fixe Kosten geprägt ist, die bei Ertragsrückgängen kurzfristig nicht kompensiert werden können.

Das Gewerbesteueraufkommen der Gemeinde hat sich im Vergleich zu den Vorjahren deutlich verbessert und weist auch für die Jahre 2019ff – unter Berücksichtigung der vorgenannten Prämissen - eine stabile, weiterhin positive Entwicklung auf.

Der Einkommenssteueranteil der Gemeinde Gründau ist weiterhin auf einem hohen Niveau stabil. Insbesondere hinsichtlich der relativ stabilen Einwohnerentwicklung, des gefestigten Arbeitsmarktes und der Prognose einer stabilen wirtschaftlichen Gesamtentwicklung, kann auch hier von einem gleichbleibenden mittelfristigen Niveau des Einkommenssteueranteils ausgegangen werden.

5.10.2 Kreis- und Schulumlage

Mit rund 33% stellt die Kreis- und Schulumlage die größte Einzelposition im Vergleich zu den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Gemeinde dar.

Die Kreis- und Schulumlage ist nicht von der Gemeinde Gründau beeinflussbar, so dass bei einem steigenden Finanzmittelbedarf des Main-Kinzig-Kreises und der gleichbleibenden wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Gemeinde Gründau und einer positiven Entwicklung der erzielten Steuereinnahmen, mit einem weiteren Anstieg der Umlagebelastungen zu rechnen ist.

Mit der Haushaltssatzung des Jahres 2019 hat der Main-Kinzig-Kreis die für Gründau geltenden Hebesätze für die Kreis- und Schulumlage im Vergleich zu 2018 zwar unverändert gelassen (Kreisumlage: 35,97% und Schulumlage: 15,00% der Bemessungsgrundlage), jedoch wird die der Umlage zu Grunde liegende Steuerkraftmesszahl (Bemessungsgrundlage) wegen der weiterhin guten Steuereinnahmesituation in Gründau in 2019 im Vergleich zu 2018 steigen, so dass zu erwarten ist, dass die von Gründau tatsächliche, zahlungswirksame zu tragende Kreis- und Schulumlage auch in den kommenden Jahren steigen wird.

5.10.3 Entwicklungsmaßnahmen der Gemeinde Gründau

Um dem vorgenannten Steuerrisiko entgegen zu wirken, investiert die Gemeinde Gründau weiterhin intensiv in Neubaugebiete und den Erhalt und die Neuansiedlung von Gewerbe.

Mit dem Ausweis von Neubaugebieten beabsichtigt die Gemeinde dem Wegzug von bauwilligen Einwohnern Gründaus entgegen zu wirken und die Neuansiedlung von neuen Bürgern zu forcieren. Damit soll die Gesamt Einwohnerzahl und deren Struktur stabil gehalten werden sowie das Steueraufkommen an den Anteilen der Einkommenssteuer sowie Grundsteuererträge gesichert werden.



6. Teilrechnungen

Die Teilrechnungen sind diesem Jahresabschluss als Anlage 3 beigelegt.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gründau
Gründau, den 30. April 2019

gez.

Gerald Helfrich
(Bürgermeister)

**Übertragene Haushalts-Einnahme- und Ausgabe-Reste
in das Folgejahr 2019**

Haushaltsstelle				Haushaltsreste aus dem Vorjahr	Haushaltsreste neu	Haushaltsreste insgesamt	Jahr der Voraus.
Nr.	Bezeichnung	apl./üplm. Ausgaben	Jahr der Neubild.	T€	T€	T€	Abwickl.
Haushalts-Ausgabe-Reste							
	Ergebnishaushalt						
01000202	Rathaus						
6061000	Materialaufwand für Geb. u. Außenanl.		2017/2018	13.250,00	1.000,00	14.250,00	
6161000	Instandhaltung Geb. u. Außenanl.		2017/2018	7.350,00	1.000,00	8.350,00	
09610101	Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung						
6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen		2017/2018	70.000,00	70.000,00	140.000,00	
6790000	sonstige Aufw.f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di		2018		54.600,00	54.600,00	
11700199	Abwasserbeseitigung allgemein						
6165000	Unterhaltungsaufwand EKVO		2018		450.000,00	450.000,00	
14780101	Umweltschutzmaßnahmen						
6120000	Entwicklungskosten		2017	10.900,00		10.900,00	
15760101	Gemeinschaftshaus Lieblos						
6061000	Materialaufw. Für Gebäude u. Außenanlagen		2018		12.450,00	12.450,00	
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl.		2017/2018	13.800,00	12.500,00	26.300,00	
15760102	Bürgerhaus Rothenbergen						
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanl.		2017/2018	26.000,00	15.650,00	41.650,00	
6161000	Instandh. Gebäude,Außenanl.		2017/2018	26.000,00	8.750,00	34.750,00	
						-	
			Summe	167.300,00	625.950,00	793.250,00	
	Investitionen						
I010600-05	Errichtung Aufzug Rathaus		2017	53.220,13		53.220,13	
I017700-03	Anschaffung Fahrzeuge Bauhof		2017/2018	30.000,00	28.901,67	58.901,67	
I021300-03	Einrichtung Digitalfunk		2009	99.576,22		99.576,22	
I021300-09	Netzersatzanlagen Feuerwehrhäuser		2017/2018	47.846,43	30.000,00	77.846,43	
I021300-12	Realausbildungsgebäude		2018		7.608,90	7.608,90	
I021303-01	Anschaffung Fahrgestell und Aufbau FFW Ngd.		2018		64.538,97	64.538,97	
I021303-02	Anschaffung Mannschaftstransporter FFW Ngd.	üplm.	2018		170.000,00	170.000,00	
I021306-02	Anschaffung Fahrgestell und Aufbau FFW Breitenb.		2017/2018	235.395,00	20.000,00	255.395,00	
I064600-05	Errichtung neues U3-Haus, Mittel-Gründau		2017/2018	92.888,13	2.400.000,00	2.492.888,13	
I064601-04	Parkplatzenerweiterung und Außenanlage Kita Eulennest		2018		175.000,00	175.000,00	
I064602-04	Anschaffung Kücheninventar Kita Schulstr. Rtbg.		2018		716,00	716,00	
I064602-06	Umbauarbeiten Kita Regenbogen Rtbg.		2017		100.672,27	100.672,27	
I064602-07	Parkplatz Kita Sonnenschein		2015/2016	46.000,00		46.000,00	
I064602-10	Zuschuss Elternbeitr f. Neugestaltung Außenanlage		2018		27.179,26	27.179,26	
I064603-02	Küchenvergrößerung Kita Traumwald Ngd.		2018		200.000,00	200.000,00	
I064604-02	Grundsanierung/Neugestaltung Eingangsber. Kita Mgd.		2015/2016	52.559,90		52.559,90	
I064604-04	Neugestaltung Außenbereich Kita Mittel-Gründau		2018		8.000,00	8.000,00	
I064605-03	Anbau Kita Hain-Gründau		2018		17.633,46	17.633,46	
I096100-02	Zuschüsse an Private zur Dorferneuerung		2018		40.697,51	40.697,51	
I117001-08	Kanalbau Lange Rainshohle, Lieblos		2018		533.036,32	533.036,32	
I117001-10	Erweiterung Stauraumkanal BGZ Lieblos		2017	40.000,00		40.000,00	
I117002-08	Kanalbau Unter dem Kirchberg Rothenbergen		2017/2018	50.000,00	450.000,00	500.000,00	
I117003-03	Kanalbau Laussonner Straße		2017/2018	10.000,00	10.000,00	20.000,00	
I117004-03	Kanalbau Am Hirschsprung		2017	20.000,00		20.000,00	
I117005-04	Kanalbau Ober den Krautgärten		2017	400.000,00		400.000,00	
I126300-05	Radweg Lückenschluss R3-Lieblos	apl.	2018		74.792,33	74.792,33	
I126300-09	Radweg Rothenbergen-Lieblos		2018		200.000,00	200.000,00	

Haushaltsstelle				Haushaltsreste aus dem Vorjahr	Haushaltsreste neu	Haushaltsreste insgesamt	Jahr der Vorauss.
Nr.	Bezeichnung	apl./üplm. Ausgaben	Jahr der Neubild.	T€	T€	T€	Abwickl.
I126301-14	Straßenbau Lange Rainshohle, Lieblos	üplm.	2014/2015/ 2018	175.140,36	50.000,00	225.140,36	
I126302-11	Straßenbau Unter dem Kirchberg Rothenbergen		2017/2018	46.050,00	400.000,00	446.050,00	
I126303-06	Laussonner Straße		2017	20.000,00		20.000,00	
I126304-08	Straßenbau Verlängerung Am Hirschsprung Mgd.		2017	30.000,00		30.000,00	
I126305-08	Straßenbau Ober den Krautgärten		2017	400.000,00		400.000,00	
I126306-04	Erneuerung Stützmauer Wäldchenstraße Breitenb.		2018		103.308,22	103.308,22	
I126700-08	Übernahme Straßenbeleuchtung Mittel- u. Hgd.		2018		14.737,00	14.737,00	
I136900-05	Planung Hochwasserschutz Gründautal		2008-2014	808.611,95		808.611,95	
I136900-07	Maßnahmen an Kinzig u. Gründau betr. Wasserrahmenr.-L.		2014	83.000,00		83.000,00	
I137500-06	Gemeinschaftsgrabanlagen		2016/2017	24.133,56		24.133,56	
I137501-03	Grundhafte Sanierung u. Erweiterung Aussegnungsh. Lieblos	üplm.	2018		57.000,00	57.000,00	
I137501-04	Bäume für Urnenbestattungen Lieblos		2016	5.001,95		5.001,95	
I137502-02	Einfriedung neuer Flächen FH Rothenbergen		2017/2018	8.900,00	30.000,00	38.900,00	
I137503-02	Neubau Aussegnungshalle Niedergründau		2014-2016/ 2018	21.650,00	15.000,00	36.650,00	
I137503-03	Wegeausbau und Anpassung an Vorplatz Ngd.		2016	5.025,20		5.025,20	
I137503-04	Bäume für Urnenbestattungen Ngd.		2016	1.352,94		1.352,94	
I137504-02	Bäume für Urnenbestattungen Mgd.		2016	2.718,24		2.718,24	
I137504-04	Planungskosten Neubau Trauerhalle Mittel-Gründau		2018		4.349,89	4.349,89	
I137505-03	Bäume für Urnenbestattungen Hdg.		2016	2.960,59		2.960,59	
I137506-03	Bäume für Urnenbestattungen Brtb.		2016	8.237,65		8.237,65	
I137506-04	Umgestaltung alter Friedhof Brtb.	üplm.	2017	9.530,00		9.530,00	
I137507-02	Bäume für Urnenbestattungen Gettenbach		2016	1.287,64		1.287,64	
I147801-01	Lärmschutzwand B 457		2014/2017	520.177,61		520.177,61	
I147801-02	Elektroladestation am BGZ Lieblos		2018		10.000,00	10.000,00	
I157600-03	Anschaffung Medientechnik DGH's		2018		10.000,00	10.000,00	
I157604-04	Sanierung Mehrzweckhalle Mittel-Gründau		2018		20.661,50	20.661,50	
I157606-02	Umbau DGH Breitenborn		2017	837,06		837,06	
I157607-02	Sanierung DGH Gettenbach		2017	24.610,36		24.610,36	
I158800-04	Erwerb von Grundstücken		2018		38.535,78	38.535,78	
I815101-03	Lange Rainshohle, Lieblos	üplm.	2014-2017	88.763,78		88.763,78	
I815102-02	Rohrnetzerweiterung In der Hochstadt Rtbg.		2018		55.000,00	55.000,00	
I815102-03	Rohrnetzerweiterung Unter dem Kirchberg Rothenbergen		2017/2018	20.000,00	100.000,00	120.000,00	
I815104-02	Am Hirschsprung Mittel-Gründau		2017	10.000,00		10.000,00	
I815105-02	Rohrnetzerweiterung Ober den Krautgärten Hain-Gründau		2017	90.000,00		90.000,00	
I815203-03	Rohrnetzerweiterung Laussonner Straße		2017	10.000,00		10.000,00	
I815203-04	Rohrnetzerweiterung Odenwaldstraße		2018		65.000,00	65.000,00	
I815203-05	Rohrnetzerweiterung Spessartstraße		2018		65.000,00	65.000,00	
I815206-03	Rohrnetzerneuerung Parkstraße		2016	44.897,15		44.897,15	
I815206-05	Erneuerung Stützmauer Tiefbrunnen Breitenborn		2018		31.508,00	31.508,00	
I815707-02	Falleitung vom Hochbehälter Gettenbach	üplm.	2016	43.950,00		43.950,00	
			Summe	3.684.321,85	5.628.877,08	9.313.198,93	

63584 Gründau, den 09. 09. 2019

gez. Helfrich
Bürgermeister

Anlagenübersicht

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- kosten 31.12.2017 EUR	Zugänge des Haushaltsjahres EUR	Abgänge des Haushaltsjahres EUR	Umbuchungen des Haushaltsjahres EUR	Zuschreibungen des Haushaltsjahres EUR	Anschaffungs- kosten 31.12.2018 EUR	kumulierte Afa bis 31.12.2017 EUR	Abschreibungen des Haushaltsjahres EUR	Abgang Normal- Afa in Periode EUR	Umbuchung Normal-Afa in Periode EUR	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2018 EUR	Buchwert 31.12.2018 EUR	Buchwert 31.12.2017 EUR
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>													
1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	176.113,34	0,00	0,00	0,00	0,00	176.113,34	101.188,10	18.747,24	0,00	0,00	119.935,34	56.178,00	74.925,24
2. Geleistete Investitionszuschüsse und Zuweisungen	2.652.033,17	96.080,69	0,00	0,00	0,00	2.748.113,86	1.434.720,17	107.208,73	0,00	0,00	1.541.928,90	1.206.184,96	1.217.313,00
	2.828.146,51	96.080,69	0,00	0,00	0,00	2.924.227,20	1.535.908,27	125.955,97	0,00	0,00	1.661.864,24	1.262.362,96	1.292.238,24
<i>II. Sachanlagen</i>													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	17.300.430,63	360,00	26.122,00	106.763,90	0,00	17.381.432,53	18.790,07	0,00	0,00	0,00	18.790,07	17.362.642,46	17.281.640,56
2. Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	29.676.823,19	4.055,33	20.821,64	759.529,77	0,00	30.419.586,65	10.674.238,39	582.984,78	16.050,01	0,00	11.241.173,16	19.178.413,49	19.002.584,80
3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	68.419.520,28	235.263,00	252,86	1.577.062,28	0,00	70.231.592,70	39.388.449,33	1.407.917,47	250,86	0,00	40.796.115,94	29.435.476,76	29.031.070,95
4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	548.049,25	8.445,76	0,00	0,00	0,00	556.495,01	392.634,32	22.506,43	0,00	0,00	415.140,75	141.354,26	155.414,93
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.614.899,06	279.869,70	1,00	584.180,76	0,00	6.478.948,52	3.137.829,72	339.887,05	0,00	0,00	3.477.716,77	3.001.231,75	2.477.069,34
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.463.079,32	3.986.725,83	0,00	-3.027.536,71	0,00	6.422.268,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.422.268,44	5.463.079,32
	127.022.801,73	4.514.719,62	47.197,50	0,00	0,00	131.490.323,85	53.611.941,83	2.353.295,73	16.300,87	0,00	55.948.936,69	75.541.387,16	73.410.859,90
<i>III. Finanzanlagevermögen</i>													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	4.104.139,17	0,00	0,00	0,00	0,00	4.104.139,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.104.139,17	4.104.139,17
4. Ausleihungen an Untern. m. Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	97.830,89	13.927,00	0,00	0,00	0,00	111.757,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.757,89	97.830,89
6. Sonstige Ausleihungen	2.459.529,82	0,00	348.391,02	0,00	0,00	2.111.138,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.111.138,80	2.459.529,82
	6.661.499,88	13.927,00	348.391,02	0,00	0,00	6.327.035,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.327.035,86	6.661.499,88
Anlagevermögen Gesamt	136.512.448,12	4.624.727,31	395.588,52	0,00	0,00	140.741.586,91	55.147.850,10	2.479.251,70	16.300,87	0,00	57.610.800,93	83.130.785,98	81.364.598,02

Teilrechnungen 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.435,24	-790,00	-633,98	-156,02
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-51,40	-50,00	-85,70	35,70
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.653,16	-7.050,00	-5.330,45	-1.719,55
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-283,16	-250,00	-283,15	33,15
09	Sonstige ordentliche Erträge	-1.433,28	-3.200,00	-1.585,76	-1.614,24
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.856,24	-11.340,00	-7.919,04	-3.420,96
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	1.780.124,38	1.908.320,00	1.982.773,06	-74.453,06
12	Versorgungsaufwendungen	332.723,57	287.730,00	284.080,92	3.649,08
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	672.474,69	758.750,00	705.173,38	53.576,62
14	Abschreibungen	211.534,97	206.450,00	188.044,69	18.405,31
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		20.000,00	17.600,00	2.400,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.614,59	7.000,00	6.754,59	245,41
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.004.472,20	3.188.250,00	3.184.426,64	3.823,36
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)	2.996.615,96	3.176.910,00	3.176.507,60	402,40
21	Finanzerträge	-20.033,50	-36.000,00	-18.050,04	-17.949,96
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / Nr. 22)	-20.033,50	-36.000,00	-18.050,04	-17.949,96
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.976.582,46	3.140.910,00	3.158.457,56	-17.547,56
25	Außerordentliche Erträge	-766,59		-419,28	419,28
26	Außerordentliche Aufwendungen	4.279,30		3.353,45	-3.353,45
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / Nr. 26)	3.512,71		2.934,17	-2.934,17
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	2.980.095,17	3.140.910,00	3.161.391,73	-20.481,73
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.579.596,00	-1.532.500,00	-1.634.248,00	101.748,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.579.596,00	-1.532.500,00	-1.634.248,00	101.748,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.400.499,17	1.608.410,00	1.527.143,73	81.266,27

Teilrechnungen 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	500,00			
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe	500,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen		- 110.000,00	-56.779,87	-53.220,13
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-316.421,07	-237.000,00	-51.312,84	-185.687,16
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-7.308,83	-8.953,00	-10.348,31	1.395,31
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-323.729,90	-355.953,00	-118.441,02	-237.511,98
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-323.229,90	-355.953,00	-118.441,02	-237.511,98

Teilrechnungen 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-842,70	-150,00	-1.205,50	1.055,50
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-225.102,66	-209.900,00	-185.965,54	-23.934,46
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.455,80	-50,00	-6.864,57	6.814,57
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-29.302,32	-30.000,00	-29.865,82	-134,18
09	Sonstige ordentliche Erträge		-1.000,00	-2.390,35	1.390,35
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-260.703,48	-241.100,00	-226.291,78	-14.808,22
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	559.235,99	608.470,00	511.356,59	97.113,41
12	Versorgungsaufwendungen	230.497,60	80.665,00	68.998,60	11.666,40
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	392.543,04	453.960,00	392.048,89	61.911,11
14	Abschreibungen	140.221,67	148.800,00	141.550,52	7.249,48
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.166,19	13.000,00	10.470,31	2.529,69
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.333.664,49	1.304.895,00	1.124.424,91	180.470,09
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.072.961,01	1.063.795,00	898.133,13	165.661,87
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.072.961,01	1.063.795,00	898.133,13	165.661,87
25	Außerordentliche Erträge	-3.199,00			
26	Außerordentliche Aufwendungen	14.121,35		968,13	-968,13
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	10.922,35		968,13	-968,13
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.083.883,36	1.063.795,00	899.101,26	164.693,74
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-162.310,00	-172.000,00	-120.820,00	-51.180,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-162.310,00	-172.000,00	-120.820,00	-51.180,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	921.573,36	891.795,00	778.281,26	113.513,74

Teilrechnungen 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	78.000,00		18.633,02	-18.633,02
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	3.200,00			
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe	81.200,00		18.633,02	-18.633,02
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-312.958,13	-141.653,57	-147.105,87	5.452,30
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-9.318,83	-760.846,43	-55.268,69	-705.577,74
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.296,24	-3.000,00		-3.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.099,96	-1.755,00	-2.235,53	480,53
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-323.376,92	-904.255,00	-204.610,09	-699.644,91
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-242.176,92	-904.255,00	-185.977,07	-718.277,93

Teilrechnungen 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
	Ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)				
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)				
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)				
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				

Teilrechnungen 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				

Teilrechnungen 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte			- 7.078,00	7.078,00
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u.-beiträgen	- 12.383,00	- 19.200,00	- 10.319,00	- 8.881,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	- 2.100,00		- 3.353,89	3.353,89
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	- 14.483,00	- 19.200,00	- 20.750,89	1.550,89
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen		700,00		700,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.352,80	49.930,00	54.611,24	- 4.681,24
14	Abschreibungen	15.680,52	19.560,00	13.922,16	5.637,84
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.780,65	20.850,00	8.690,70	12.159,30
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13,82	20,00	13,82	6,18
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	39.827,79	91.060,00	77.237,92	13.822,08
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)	25.344,79	71.860,00	56.487,03	15.372,97
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	25.344,79	71.860,00	56.487,03	15.372,97
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen			784,73	- 784,73
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)			784,73	- 784,73
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	25.344,79	71.860,00	57.271,76	14.588,24
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	25.344,79	71.860,00	57.271,76	14.588,24

Teilrechnungen 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.431,46	-8.000,00	-5.659,79	-2.340,21
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.431,46	-8.000,00	-5.659,79	-2.340,21
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-1.431,46	-8.000,00	-5.659,79	-2.340,21
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.431,46	-8.000,00	-5.659,79	-2.340,21

Teilrechnungen 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-364.817,56	-378.000,00	-305.562,46	-72.437,54
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-244.934,47	-90.000,00	-171.651,09	81.651,09
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-162,16	-4.000,00	-1.945,95	-2.054,05
09	Sonstige ordentliche Erträge	-141.623,11	-146.500,00	-131.090,34	-15.409,66
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-751.537,30	-618.500,00	-610.249,84	-8.250,16
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	5.559,23	5.858,00	4.522,70	1.335,30
12	Versorgungsaufwendungen	391,30	400,00	322,14	77,86
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	504.561,41	567.450,00	463.729,70	103.720,30
14	Abschreibungen	91.377,06	90.000,00	91.893,18	-1.893,18
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	21.639,20	22.500,00	10.425,20	12.074,80
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		500,00		500,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	623.528,20	686.708,00	570.892,92	115.815,08
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)	-128.009,10	68.208,00	-39.356,92	107.564,92
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-128.009,10	68.208,00	-39.356,92	107.564,92
25	Außerordentliche Erträge	-3.813,52		-22.089,79	22.089,79
26	Außerordentliche Aufwendungen	8.577,88		15.891,47	-15.891,47
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / Nr. 26)	4.764,36		-6.198,32	6.198,32
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-123.244,74	68.208,00	-45.555,24	113.763,24
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	154.592,00	143.500,00	125.600,00	17.900,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	154.592,00	143.500,00	125.600,00	17.900,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	31.347,26	211.708,00	80.044,76	131.663,24

Teilrechnungen 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	150.000,00			
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe	150.000,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-7.388,93			
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-2.932,77	-3.900,00	-3.876,65	-23,35
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.932,77	-3.900,00	-3.876,65	-23,35
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-10.321,70	-3.900,00	-3.876,65	-23,35
	Saldo (Einzahlungen / . Auszahlungen)	139.678,30	-3.900,00	-3.876,65	-23,35

Teilrechnungen 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500,00		-500,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-728.200,00	-926.145,00	-586.346,00	-339.799,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-55.336,49	-23.700,00	-58.312,21	34.612,21
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-895.402,50	-926.000,00	-1.192.524,23	266.524,23
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-33.634,01	-31.100,00	-33.634,04	2.534,04
09	Sonstige ordentliche Erträge	-8.786,59	-8.000,00	-1.751,05	-6.248,95
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.721.359,59	-1.915.445,00	-1.872.567,53	-42.877,47
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	4.272.983,13	4.857.270,00	4.560.815,28	296.454,72
12	Versorgungsaufwendungen	296.531,21	342.005,00	317.364,69	24.640,31
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	580.274,65	548.450,00	565.600,69	-17.150,69
14	Abschreibungen	181.687,56	237.000,00	198.048,13	38.951,87
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	525.892,69	623.700,00	577.738,53	45.961,47
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	447,00	500,00	447,00	53,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.857.816,24	6.608.925,00	6.220.014,32	388.910,68
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)	4.136.456,65	4.693.480,00	4.347.446,79	346.033,21
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.136.456,65	4.693.480,00	4.347.446,79	346.033,21
25	Außerordentliche Erträge	-6.633,05		-6.167,74	6.167,74
26	Außerordentliche Aufwendungen	4.464,30		16.041,56	-16.041,56
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)	-2.168,75		9.873,82	-9.873,82
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	4.134.287,90	4.693.480,00	4.357.320,61	336.159,39
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	331.973,00	310.500,00	294.686,00	15.814,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	331.973,00	310.500,00	294.686,00	15.814,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.466.260,90	5.003.980,00	4.652.006,61	351.973,39

Teilrechnungen 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	41.703,00			
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			1.400,99	- 1.400,99
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe	41.703,00		1.400,99	- 1.400,99
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.762,00		-4.055,33	4.055,33
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-397.058,22	-3.491.525,00	-372.606,35	-3.118.918,65
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-40.665,51	-128.000,00	-48.259,31	-79.740,69
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-45.000,00	-6.469,99	-38.530,01
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-441.485,73	-3.619.525,00	-424.920,99	-3.194.604,01
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-399.782,73	-3.619.525,00	-423.520,00	-3.196.005,00

Teilrechnungen 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
	Ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)				
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)				
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)				
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.712,00	9.000,00	8.820,00	180,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.712,00	9.000,00	8.820,00	180,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.712,00	9.000,00	8.820,00	180,00

Teilrechnungen 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				

Teilrechnungen 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 08 Sportförderung

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.860,00	-3.000,00	-2.561,00	-439,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.490,00	-2.000,00	-1.544,00	-456,00
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.278,23	-66.300,00	-1.278,23	-65.021,77
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-4.999,99	-9.800,00	-5.000,00	-4.800,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-221,61	-450,00	-476,04	26,04
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-11.849,83	-81.550,00	-10.859,27	-70.690,73
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	26.672,40	27.690,00	29.770,87	-2.080,87
12	Versorgungsaufwendungen	1.483,44	1.590,00	1.962,83	-372,83
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	209.374,12	278.450,00	179.607,25	98.842,75
14	Abschreibungen	136.942,07	137.800,00	135.962,08	1.837,92
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	252.742,69	245.000,00	254.345,66	-9.345,66
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	627.214,72	690.530,00	601.648,69	88.881,31
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)	615.364,89	608.980,00	590.789,42	18.190,58
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	615.364,89	608.980,00	590.789,42	18.190,58
25	Außerordentliche Erträge	-56.221,87		-56.898,28	56.898,28
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)	-56.221,87		-56.898,28	56.898,28
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	559.143,02	608.980,00	533.891,14	75.088,86
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	16.052,00	18.500,00	15.412,00	3.088,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	16.052,00	18.500,00	15.412,00	3.088,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	575.195,02	627.480,00	549.303,14	78.176,86

Teilrechnungen 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 08 Sportförderung

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-2.142,00	-32.850,00	-32.824,57	-25,43
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-9.075,51	-16.000,00	-10.621,77	-5.378,23
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-9.075,51	-15.000,00	-10.621,77	-4.378,23
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-11.217,51	-48.850,00	-43.446,34	-5.403,66
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.217,51	-48.850,00	-43.446,34	-5.403,66

Teilrechnungen 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000,00		-2.000,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.600,00			
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u.-beiträgen	-5.092,06	-2.000,00	-5.092,06	3.092,06
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-8.692,06	-4.000,00	-5.092,06	1.092,06
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.864,11	260.500,00	50.353,64	210.146,36
14	Abschreibungen	46.019,69	47.500,00	36.643,80	10.856,20
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	350,00	2.000,00	994,90	1.005,10
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	126.233,80	310.000,00	87.992,34	222.007,66
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)	117.541,74	306.000,00	82.900,28	223.099,72
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	117.541,74	306.000,00	82.900,28	223.099,72
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen	82.792,48			
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)	82.792,48			
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	200.334,22	306.000,00	82.900,28	223.099,72
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	200.334,22	306.000,00	82.900,28	223.099,72

Teilrechnungen 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.617,00			
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe	5.617,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	- 12.469,21			
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	- 67.807,07	- 110.150,00	- 69.635,27	- 40.514,73
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	- 67.807,07	- 110.150,00	- 69.635,27	- 40.514,73
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	- 80.276,28	- 110.150,00	- 69.635,27	- 40.514,73
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 74.659,28	- 110.150,00	- 69.635,27	- 40.514,73

Teilrechnungen 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.076,76	-4.000,00	-3.409,08	-590,92
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.813,16	-50,00	-1.282,47	1.232,47
09	Sonstige ordentliche Erträge	-453,60	-400,00	-453,60	53,60
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.343,52	-4.450,00	-5.145,15	695,15
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	485.323,11	554.370,00	491.077,44	63.292,56
12	Versorgungsaufwendungen	131.485,92	117.480,00	135.895,65	-18.415,65
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.355,90	21.500,00	22.357,75	-857,75
14	Abschreibungen	36.022,68	36.100,00	36.022,70	77,30
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	673.187,61	729.450,00	685.353,54	44.096,46
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)	666.844,09	725.000,00	680.208,39	44.791,61
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	666.844,09	725.000,00	680.208,39	44.791,61
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen	29,51			
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)	29,51			
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	666.873,60	725.000,00	680.208,39	44.791,61
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-176.875,00	-160.500,00	-174.913,00	14.413,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-176.875,00	-160.500,00	-174.913,00	14.413,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	489.998,60	564.500,00	505.295,39	59.204,61

Teilrechnungen 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-800,08	-1.120,00	-1.343,16	223,16
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-800,08	-1.120,00	-1.343,16	223,16
	Saldo (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-800,08	-1.120,00	-1.343,16	223,16

Teilrechnungen 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.628,31	-57.000,00	-5.087,45	-51.912,55
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.715.092,40	-3.713.000,00	-3.844.714,26	131.714,26
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-49.201,63	-40.000,00	-128.654,60	88.654,60
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-7.708,96	-7.700,00	-7.708,96	8,96
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-240.531,79	-312.500,00	-242.695,61	-69.804,39
09	Sonstige ordentliche Erträge	-5.456,86	-19.700,00	-5.503,15	-14.196,85
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.022.619,95	-4.149.900,00	-4.234.364,03	84.464,03
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	193.832,23	187.265,00	187.435,42	-170,42
12	Versorgungsaufwendungen	13.144,77	12.700,00	13.059,26	-359,26
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.559.890,30	2.135.619,00	1.670.438,99	465.180,01
14	Abschreibungen	787.252,44	850.000,00	800.497,38	49.502,62
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.065.357,00	1.080.000,00	1.114.602,00	-34.602,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	326,43	370,00	359,96	10,04
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.619.803,17	4.265.954,00	3.786.393,01	479.560,99
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)	-402.816,78	116.054,00	-447.971,02	564.025,02
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen	2.074,21	3.000,00	1.284,05	1.715,95
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)	2.074,21	3.000,00	1.284,05	1.715,95
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-400.742,57	119.054,00	-446.686,97	565.740,97
25	Außerordentliche Erträge	-158.124,63		-84.271,49	84.271,49
26	Außerordentliche Aufwendungen	94.149,97		2.282,18	-2.282,18
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)	-63.974,66		-81.989,31	81.989,31
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-464.717,23	119.054,00	-528.676,28	647.730,28
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-228.834,00	-244.500,00	-251.800,00	7.300,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	404.801,00	391.500,00	416.416,00	-24.916,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	175.967,00	147.000,00	164.616,00	-17.616,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-288.750,23	266.054,00	-364.060,28	630.114,28

Teilrechnungen 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	8.569,02		10.128,60	-10.128,60
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe	8.569,02		10.128,60	-10.128,60
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-383.345,04	-3.271.698,83	-1.205.122,99	-2.066.575,84
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-8.062,37	-176.332,17	-464,73	-175.867,44
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-25.096,00	-25.100,00	-25.096,00	-4,00
	Summe	-416.503,41	-3.473.131,00	-1.230.683,72	-2.242.447,28
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-407.934,39	-3.473.131,00	-1.220.555,12	-2.252.575,88

Teilrechnungen 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Gemeinde Gröndau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3,25			
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-39.376,16	-65.000,00	-39.456,59	-25.543,41
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-351.580,32	-386.320,00	-339.417,71	-46.902,29
09	Sonstige ordentliche Erträge	-17.160,55	-8.500,00	-15.503,65	7.003,65
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-408.120,28	-459.820,00	-394.377,95	-65.442,05
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	345.897,87	441.000,00	419.246,16	21.753,84
14	Abschreibungen	564.844,16	650.950,00	564.909,85	86.040,15
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	100.000,00	115.000,00	108.972,54	6.027,46
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.010.742,03	1.206.950,00	1.093.128,55	113.821,45
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	602.621,75	747.130,00	698.750,60	48.379,40
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	602.621,75	747.130,00	698.750,60	48.379,40
25	Außerordentliche Erträge	-2.077,33			
26	Außerordentliche Aufwendungen	5.610,10		6.204,45	-6.204,45
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	3.532,77		6.204,45	-6.204,45
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	606.154,52	747.130,00	704.955,05	42.174,95
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	195.850,00	204.000,00	207.260,00	-3.260,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	195.850,00	204.000,00	207.260,00	-3.260,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	802.004,52	951.130,00	912.215,05	38.914,95

Teilrechnungen 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	17.279,16	120.000,00	163.583,55	-43.583,55
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens	353.596,86	340.000,00	348.391,02	-8.391,02
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe	370.876,02	460.000,00	511.974,57	-51.974,57
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-250.000,00	-187.157,25	-62.842,75
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-294.613,74	-2.148.515,14	-553.622,18	-1.594.892,96
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-2.134,86	-2.134,86	
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-294.613,74	-2.400.650,00	-742.914,29	-1.657.735,71
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	76.262,28	-1.940.650,00	-230.939,72	-1.709.710,28

Teilrechnungen 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-202.850,96	-189.700,00	-153.028,17	-36.671,83
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-93.522,03	-127.000,00	-92.339,09	-34.660,91
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-616,60	-650,00	-3.121,56	2.471,56
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-16.669,68	-17.300,00	-16.669,67	-630,33
09	Sonstige ordentliche Erträge	-43.106,95	-11.780,00	-30.602,53	18.822,53
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-356.766,22	-346.430,00	-295.761,02	-50.668,98
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	192.100,88	221.193,00	164.106,35	57.086,65
12	Versorgungsaufwendungen	12.063,28	13.615,00	11.023,32	2.591,68
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313.595,33	442.180,00	320.026,95	122.153,05
14	Abschreibungen	84.005,53	95.650,00	92.273,31	3.376,69
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.985,67	5.500,00	1.696,08	3.803,92
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	427,02	430,00	427,02	2,98
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	604.177,71	778.568,00	589.553,03	189.014,97
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)	247.411,49	432.138,00	293.792,01	138.345,99
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	247.411,49	432.138,00	293.792,01	138.345,99
25	Außerordentliche Erträge			-1.573,28	1.573,28
26	Außerordentliche Aufwendungen	28.034,15		586,66	-586,66
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)	28.034,15		-986,62	986,62
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	275.445,64	432.138,00	292.805,39	139.332,61
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-35.758,00	-33.000,00	-37.098,00	4.098,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	824.024,00	794.500,00	885.258,00	-90.758,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	788.266,00	761.500,00	848.160,00	-86.660,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.063.711,64	1.193.638,00	1.140.965,39	52.672,61

Teilrechnungen 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-229.391,08	-1.173.000,00	-80.304,60	-1.092.695,40
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-5.534,33	-8.000,00	-1.784,29	-6.215,71
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-234.925,41	-1.181.000,00	-82.088,89	-1.098.911,11
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-234.925,41	-1.181.000,00	-82.088,89	-1.098.911,11

Teilrechnungen 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 14 Umweltschutz

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-826,60	-2.160,00	-826,59	-1.333,41
09	Sonstige ordentliche Erträge	-7.788,20	-10.000,00	-5.787,87	-4.212,13
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-8.614,80	-12.160,00	-6.614,46	-5.545,54
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.420,56	15.400,00	3.363,15	12.036,85
14	Abschreibungen	3.962,19	8.400,00	3.962,19	4.437,81
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	464,00	1.500,00	100,00	1.400,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	41.846,75	25.300,00	7.425,34	17.874,66
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)	33.231,95	13.140,00	810,88	12.329,12
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	33.231,95	13.140,00	810,88	12.329,12
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen	789,34			
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)	789,34			
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	34.021,29	13.140,00	810,88	12.329,12
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	34.021,29	13.140,00	810,88	12.329,12

Teilrechnungen 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 14 Umweltschutz

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen		-660.000,00	-43.116,92	-616.883,08
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe		-660.000,00	-43.116,92	-616.883,08
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-660.000,00	-43.116,92	-616.883,08

Teilrechnungen 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Gröndau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-251.204,82	-264.870,00	-257.108,60	-7.761,40
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-32.171,09	-37.100,00	-32.654,97	-4.445,03
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-18.722,60	-19.950,00	-18.722,62	-1.227,38
09	Sonstige ordentliche Erträge	-168.790,55	-134.930,00	-177.180,86	42.250,86
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-470.889,06	-456.850,00	-485.667,05	28.817,05
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	73.593,47	78.943,00	76.152,40	2.790,60
12	Versorgungsaufwendungen	3.121,02	3.524,00	3.317,96	206,04
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	357.303,01	518.410,00	310.275,58	208.134,42
14	Abschreibungen	179.434,34	199.150,00	182.655,45	16.494,55
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.500,00	2.500,00	2.500,00	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.375,24	8.290,00	6.307,96	1.982,04
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	622.327,08	810.817,00	581.209,35	229.607,65
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	151.438,02	353.967,00	95.542,30	258.424,70
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	151.438,02	353.967,00	95.542,30	258.424,70
25	Außerordentliche Erträge	-319.490,03		-12.182,73	12.182,73
26	Außerordentliche Aufwendungen	4.536,03		14.522,60	-14.522,60
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-314.954,00		2.339,87	-2.339,87
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-163.515,98	353.967,00	97.882,17	256.084,83
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	250.369,00	271.000,00	265.427,00	5.573,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	250.369,00	271.000,00	265.427,00	5.573,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	86.853,02	624.967,00	363.309,17	261.657,83

Teilrechnungen 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	455.363,16	700.000,00	21.329,60	678.670,40
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe	455.363,16	700.000,00	21.329,60	678.670,40
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-652.886,59	-789.627,21	-751.302,63	-38.324,58
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-505.420,30	-627.117,00	-666.747,42	39.630,42
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-26.803,95	-112.000,00	-70.642,48	-41.357,52
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-1.185.110,84	-1.528.744,21	-1.488.692,53	-40.051,68
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-729.747,68	-828.744,21	-1.467.362,93	638.618,72

Teilrechnungen 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-28.435.767,96	-28.386.000,00	-33.449.466,01	5.063.466,01
06	Erträge aus Transferleistungen	-587.510,00	-610.000,00	-592.008,00	-17.992,00
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.635.763,57	-30.900,00	-52.651,53	21.751,53
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-69.499,00	-87.000,00	-58.200,00	-28.800,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-391.500,00	-405.000,00	-386.000,11	-18.999,89
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-33.120.040,53	-29.518.900,00	-34.538.325,65	5.019.425,65
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.696,94	30.000,00	31.414,68	-1.414,68
14	Abschreibungen	23.757,95		-796,00	796,00
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	23.552.396,50	18.927.400,00	16.809.955,55	2.117.444,45
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	23.663.851,39	18.957.400,00	16.840.574,23	2.116.825,77
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)	-9.456.189,14	-10.561.500,00	-17.697.751,42	7.136.251,42
21	Finanzerträge	-285.762,35	-219.010,00	-342.734,58	123.724,58
22	Finanzaufwendungen	34.614,73	50.100,00	39.414,00	10.686,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)	-251.147,62	-168.910,00	-303.320,58	134.410,58
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-9.707.336,76	-10.730.410,00	-18.001.072,00	7.270.662,00
25	Außerordentliche Erträge	-19.316,42		-9.654,63	9.654,63
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)	-19.316,42		-9.654,63	9.654,63
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-9.726.653,18	-10.730.410,00	-18.010.726,63	7.280.316,63
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-9.726.653,18	-10.730.410,00	-18.010.726,63	7.280.316,63

Teilrechnungen 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens	9.375,00			
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe	9.375,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-47.506,59	-38.150,00	-38.131,59	-18,41
	Summe	-47.506,59	-38.150,00	-38.131,59	-18,41
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-38.131,59	-38.150,00	-38.131,59	-18,41